

Bilden stärkt im Wandel



Fort- und Weiterbildungsprogramm

2024

Diakonie 
Emscher-Lippe

„ **Wir** müssen der Wandel sein,
den wir in der Welt zu sehen wünschen.“

**Mahatma Gandhi, indischer Aktivist des friedlichen Widerstands
(1869 – 1948)**

Vorwort

Fortbildung bedeutet, mal herauszukommen aus dem Arbeitsalltag, sich Fragen zu stellen, Neues zu lernen und Altbekanntes zu hinterfragen. Fortbildung heißt, sich auszutauschen und Freude an der Arbeit mit und für Menschen (neu) zu beleben und zu vergrößern. Dies gilt vor allem für eine Welt, die sich stetig weiter verändert – im Kleinen, wie im Großen: sei es durch geänderte gesetzliche Vorgaben, Tarifverträge oder Personalwechsel.

„Wir müssen der Wandel sein, den wir in der Welt zu sehen wünschen.“
Mahatma Gandhi

Für den von Gandhi angesprochenen inneren Wandel bieten Fortbildungen ein Lern- und Austauschformat, um den äußeren Wandel mitzugestalten, und zwar mit sozialem Anspruch. Denn jede und jeder Mitarbeitende ist ein wichtiger Teil des Sozialunternehmens Diakonie. Sie alle tragen durch ihre Haltungen und ihr Handeln dazu bei, die Diakonie als Dienstleister am Menschen und als treibende Kraft für mehr Mitmenschlichkeit in unserer Gesellschaft weiterzuentwickeln.

Um den Wandel aktiv mitzugestalten, haben wir auch in diesem Jahr ein Fortbildungsprogramm zusammengestellt, das Sie als Führungskraft, als Mitarbeitende dabei unterstützen soll, die Initiative zu behalten und Ihre täglichen Aufgaben sowohl fachlich als auch persönlich gelingen zu lassen.

Bewährtes behalten wir bei, einige neue Referent*innen sind an Bord sowie Veranstaltungen, die Inhalte auffrischen, damit Sie diese besser im Alltag anwenden können. Für die Geschäftsfelder gibt es ein breites Angebot. Um den Austausch zwischen unseren beiden Werken zu intensivieren, wird in einigen Veranstaltungen ausdrücklich angestrebt, sie hälftig mit Mitarbeitenden beider Werke zu belegen. Das Angebot hat sich insgesamt vergrößert, gleichzeitig haben wir das gedruckte Exemplar im Sinne der ökologischen Verantwortung ein wenig verschlankt.

An diesem Vorwort erkennen Sie bereits einen personellen Wechsel im Diakonischen Werk Emscher-Lippe e.V. Seit März 2023 bin ich – Dr. Tomke Gerdes – für die Organisation der innerbetrieblichen Fort- und Weiterbildung zuständig. Ich bin Diplom-Pädagogin und kenne aus meiner langjährigen Tätigkeit an der Technischen Universität Dortmund im Bereich Rehabilitationswissenschaften die hohe Bedeutung von Fort- und Weiterbildung: Gute Qualifizierung ist wichtig, damit Menschen gerne arbeiten. Das gilt ein Leben lang und besonders dann, wenn die Welt sich wandelt. Ich freue mich daher sehr, wenn Sie in diesem Programm Impulse für persönliches und fachliches Wachstum finden.

Auch im Namen der Geschäftsführungen wünsche ich Ihnen viel Spaß bei der Auswahl und gute Inspiration in den Fortbildungen.
Kommen Sie gut durch diese bewegten Zeiten.

Dr. Tomke Gerdes
Bildungsreferentin



Dr. Tomke Gerdes

8 Werkzeugkoffer für Führungskräfte

Fach- und Methodenkompetenz
& Persönlichkeitsentwicklung

- 8 ■ Einführungswoche für neue Führungskräfte DWKKRE
- 9 ■ Workshop: Arbeitsrecht
- 10 ■ Grundlagen wirtschaftlicher Steuerung im DWKKRE
- 11 ■ Positive Leadership
- 12 ■ Jahresgespräche mit bzw. ohne Zielvereinbarung souverän führen
- 13 ■ Was glauben Sie denn? Und was glauben Sie eigentlich, wer Sie sind?
- 14 ■ Achtsam führen
- 16 ■ Teams entwickeln und leiten!
- 17 ■ BEO® - eine Einführung für Führungskräfte
- 18 ■ Jahresmitarbeitendengespräch im DWKKRE
- 19 ■ Betriebliches Eingliederungsmangement
- 20 ■ Öffentlichkeitsarbeit
- 21 ■ Sichere Personalentscheidungen treffen

24 Werkzeugkoffer für alle Mitarbeitenden

Fach- und Methodenkompetenz
& Persönlichkeitsentwicklung

- 24 ■ Einführung neuer Mitarbeiter*innen im DWKKRE
- 25 ■ Einführung neuer Mitarbeiter*innen im DW GBD
- 26 ■ Diakonisch sein
Warum wir so sind, wie wir sind
- 28 ■ Hilfe beim Sterben? Assistierter Suizid und der diakonische Alltag
- 29 ■ Inklusion - Anspruch und Realität
- 30 ■ Gelassenheit beginnt im Kopf
- 32 ■ Schwierige Situationen kompetent lösen!
- 34 ■ Motivation mit Work-Life-Balance
- 36 ■ Aufgabenorganisation und Zeitmanagement
- 37 ■ UPDATE für Sicherheitsbeauftragte
- 38 ■ Ausbildung zum Brandschutz- / Evakuierungshelfer
- 39 ■ Gabelstaplerführerschein
- 40 ■ Ladungssicherung (DEULA)
- 41 ■ Tipps und Tricks fürs OHB
- 42 ■ ADAC Fahrsicherheitstraining
- 44 ■ Erste Hilfe
- 46 ■ BEO® ein bereichsübergreifendes Sicherheitskonzept
- 48 ■ Konfliktmanagement
- 49 ■ Blickpunkt Familie
- 50 ■ Werkstatt-Tage Diakonie
- 51 ■ Mit Schwung in die 2. Lebenshälfte
- 52 ■ Resilienz: Der Stoff aus dem Gesundheit wird?
- 54 ■ Ein Jahr Rahmenkonzeption
„Gewaltprävention & Umgang mit Gewalt“
- 55 ■ Neue soziale Notlagen in verschiedenen Lebensphasen
- 56 ■ Social Media: Guter Content in Theorie und Praxis
- 57 ■ Mit Achtsamkeit durch stürmische Zeiten
- 58 ■ Angebote für Praxisanleitungen in der Heilerziehungspflege im DWKKRE
- 59 ■ Fortbildungen für Auszubildende in der HEP- Ausbildung

62 Der Mensch im Mittelpunkt

Fach- und Rollenkompetenz
für den Umgang mit Menschen mit
Behinderung und/oder Erkrankung

- 62 ■ Grundlagen psychischer Erkrankungen
- 63 ■ Grundlagenseminar Persönlichkeitsstörungen
- 64 ■ Beziehungsgestaltung zu psychisch erkrankten Menschen
- 65 ■ Professioneller Umgang mit Borderline-Störungen
- 66 ■ ICF - In der Eingliederungshilfe
- 67 ■ Autismus und TEACCH - Grundlagen
- 68 ■ Grundlagen Diabetes
- 69 ■ Älter werdende Menschen mit geistiger Behinderung
- 70 ■ Entstehung und Auswirkungen von Stress bei Menschen im Autismus Spektrum
- 71 ■ Trauerbegleitung bei Menschen mit Behinderung
- 72 ■ Unterstützte Kommunikation
- 73 ■ Doppeldiagnosen - Psychische Störungen bei Menschen mit Intelligenzminderung
- 74 ■ Zwischen Nähe und Abgrenzung - Beziehungsgestaltung zu Menschen mit Behinderung
- 75 ■ Demenz bei Menschen mit geistiger Behinderung
- 76 ■ Leichte Sprache praktisch umsetzen
- 77 ■ E-Learning Angebote

78 EDV

Suchen Sie noch?
Oder beherrschen Sie
schon?

- 78 ■ Praxisworkshop Persis Personalmanagementsystem im DWKKRE. Sie haben Fragen? Wir die Antworten!
- 79 ■ Erste Schritte am PC und Outlook Grundlagen
- 80 ■ Microsoft Office Word® und Excel®
- 81 ■ Microsoft Office Word® Intensivseminar
- 82 ■ Microsoft Office Excel® Intensivseminar
- 83 ■ Microsoft Office Outlook®
- 84 ■ Zeitmanagement mit OUTLOOK®
- 85 ■ Microsoft Office PowerPoint®
- 86 ■ Individuelle Microsoft-Sprechstunde

- Seminare für Mitarbeitende des Diakonischen Werkes im Kirchenkreis Recklinghausen (DWKKRE)
- Seminare für Mitarbeitende des Diakonischen Werkes im Ev. Kirchenkreis Gladbeck-Bottrop-Dorsten (DW GBD)
- Seminare hälftig für Mitarbeitende des DW GBD & des DWKKRE vorgesehen
- Seminare für Mitarbeitende beider Werke des Emscher-Lippe e.V., Verteilung der Plätze nach Reihenfolge der Anmeldungen

88 Spezielles aus den Geschäftsfeldern

Werkstätten & Co., Seniorenhilfe & Pflege, Wohnheime & Co., Familien-, Kinder- und Jugendhilfe

88 Werkstätten & Co.

- 88 ■ NEU im Geschäftsfeld Arbeit & Qualifizierung
- 89 ■ Teilhabeplanung konkret
- 90 ■ „Was heißt hier Gewalt? Die gibt's bei uns nicht!“
- 91 ■ Mensch und Auftrag immer im Blick?
- 92 ■ Wer oder Was ist hier behindert? Einführung in die Arbeit mit Menschen mit Behinderung
- 93 ■ Lerneinheiten und Datenbank
- 94 ■ Arbeitsprozesse in der WfbM

95 Wohnheime & Co.

- 95 ■ Wir in Wohnen - Grundlagen der Arbeit für Mitarbeitende im Geschäftsfeld
- 98 ■ Partizipation und Selbstbestimmung „Nichts über uns, ohne uns!“
- 99 ■ Emotionale Entwicklung bei Menschen mit Intelligenzminderung und/oder psych. Erkrankung Basisseminar (SEO / SEED)
- 100 ■ Emotionale Entwicklung bei Menschen mit Intelligenzminderung und/oder psych. Erkrankung Vertiefungsseminar (SEO / SEED)

- Seminare für Mitarbeitende des Diakonischen Werkes im Kirchenkreis Recklinghausen (DWKKRE)
- Seminare für Mitarbeitende des Diakonischen Werkes im Ev. Kirchenkreis Gladbeck-Bottrop-Dorsten (DW GBD)
- Seminare hälftig für Mitarbeitende des DW GBD & des DWKKRE vorgesehen
- Seminare für Mitarbeitende beider Werke des Emscher-Lippe e.V., Verteilung der Plätze nach Reihenfolge der Anmeldungen

101 Familien-, Kinder- und Jugendhilfe

- 101 ■ NEU im Geschäftsfeld Erziehung & Förderung
- 102 ■ Prävention sexualisierter Gewalt und Schutzkonzept des Geschäftsfelds E&F
- 103 ■ Prävention sexualisierter Gewalt und Schutzkonzept E&F für Mitarbeitende in Familienzentren
- 104 ■ Herausforderndes Verhalten bei Kindern aus dem Autismus-Spektrum
- 105 ■ Einführungsschulung Dokumentationssoftware „My Jugendhilfe“
- 106 ■ Terminal E&F - Ankunft Gate 7
- 107 ■ UPDATE-Schulung Prävention sexualisierte Gewalt und Schutzkonzept des Geschäftsfeldes E&F
- 108 ■ Familien mit psychisch kranken Eltern
- 109 ■ Sexuelle Bildung und Vielfalt in der Arbeit mit jungen Menschen
- 110 ■ Weiterbildung Traumapädagogik (Lehrgang 2023/2024)
- 112 ■ Systemisch - Nicht die Methode, sondern die Haltung

114 Geschäftsbedingungen

115 Anmeldeformular

Nicht zu lange warten! Rechtzeitig anmelden

Meine Kurse:

Seminar-Nr.	Seminartitel	Termin	Kosten €
-------------	--------------	--------	----------

Mitarbeitende des DWKKRE melden sich bitte über das Weiterbildungsmodul in PERSIS an. Alle weiteren Mitarbeitenden melden sich über das im Katalog enthaltene Anmeldeformular an.

Vielen Dank!

Einführungswoche für neue Führungskräfte des Diakonischen Werkes im Kirchenkreis Recklinghausen

Werte | Verantwortung | Rolle | Aufgaben

EL 101

Der Führungskräfteentwicklung und -förderung im Diakonischen Werk wird seit je her eine besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Mit unserer Einführungswoche nutzen wir die Gelegenheit unsere neuen Führungskräfte im DW willkommen zu heißen und Ihnen einen guten Start zu ermöglichen.

Die Einarbeitung neuer Führungskräfte erhält eine neue Form: Eine echte Einführungswoche mit einer anschließenden kollegialen Weiterarbeit in peer groups. Vertiefende Führungskräfteprogramme schließen sich dann personengenau in zukünftigen Halbjahren an.

Mit der Einführungswoche wollen wir dreierlei erreichen: Die neuen Mitarbeitenden in Leitungsverantwortung sollen sich möglichst schnell nach dem Einstieg persönlich mit ihrer neuen Rolle auseinandersetzen. Sie erhalten nötiges Handwerkszeug für ihre Führungsaufgaben. Um dies gut in unserem Werk tun zu können, erhalten sie einen ersten Überblick über die organisationsspezifischen Leitungsinstrumente und Grundhaltungen.

Inhalte

- Meine Rolle als Führungskraft – wie ich leite, was mich leitet
- Stärkung von diakonischer Führungskompetenz
- Diakonisch Leiten im Spannungsfeld von Markt – Fachlichkeit – Werten
- Konzept der kollegialen Beratung
- Einbindung in das weitere Führungskräfteprogramm

Methoden

- Vortrag und Diskussion
- Einzelarbeit und Auswertung
- Kollegiale Beratung

Einführungswoche

Zielgruppe

Ausschließlich neue Führungskräfte des Diakonischen Werkes im Kirchenkreis Recklinghausen

Anzahl Teilnehmende

Max. 16 Personen

Dauer

5 Tage

Termin

02.09.-06.09.2024

jeweils 09:00 bis 17:00 Uhr

Kosten

Werden von der Geschäftsführung übernommen.

Veranstaltungsort

BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referierende

Dr. Dietmar Kehlbreier

Geschäftsführung

Christa Stüve

Geschäftsführung

Sowie interne und externe Gäste

Eine eigene Anmeldung ist nicht erforderlich, da die Teilnahme verpflichtend ist und somit eine automatische Anmeldung der Zielgruppe erfolgt!

Fragen zum Anmeldeverfahren beantworten wir Ihnen gern unter 02361 9301 319

Workshop: Arbeitsrecht

Die Basis für sicheres Handeln rund um Personal & Co.

EL 102

Die Gesetzeslage und die Rechtsprechung im Arbeitsrecht hat sich besonders in den letzten Jahren ständig verändert. Dadurch sind viele neue rechtliche und organisatorische Fragen in den Unternehmen aufgeworfen worden. Deshalb sind Hilfen, Anleitungen und Anregungen bei der Bewältigung des arbeitsrechtlichen Alltags für nicht juristisch ausgebildete Führungskräfte von besonderer Bedeutung. Ziel ist es, Wissenslücken zu schließen und gerichtliche Auseinandersetzungen vermeiden zu helfen.

Anhand konkreter alltäglicher Beispiele werden durch einen Arbeitsrechtler die Möglichkeiten aufgezeigt, wie das Arbeitsrecht positiv ausgeschöpft werden kann. Konflikte können so schon im Entstehen oder bei der Einstellung von neuen Mitarbeitern vermieden werden. Für den Fall, dass es dennoch zu der Notwendigkeit einer Abmahnung oder einer Kündigung kommt, wird den Teilnehmern das dazu nötige Hintergrundwissen vermittelt. Die Teilnehmer erhalten Hintergrund-Informationen zu den wesentlichen Fragen aus dem aktuellen Arbeitsrecht. Sie haben zudem die Gelegenheit, eigene Fragestellungen aus ihrer täglichen Praxis in diesen Workshop mit einzubringen.

Inhalte

- Grundbegriffe des Arbeitsrechts
- Grundlagen des BAT-KF
- Anbahnung des Arbeitsverhältnisses
- Arbeitsvertragsinhalte, Arbeitszeit
- Tarifliche Arbeitsvergütung
- Mitbestimmungsrechte
- Disziplinarmaßnahmen
- Arbeitszeugnisse
- Beendigungsformen des Arbeitsverhältnisses
- Kündigung und Kündigungsschutz

Methoden

- Vortrag und Diskussion
- Fallbesprechungen

Workshop

Zielgruppe

Führungskräfte des Diakonischen Werkes im Kirchenkreis Recklinghausen

Anzahl Teilnehmende

Max. 16 Personen

Dauer

2 Tage

Termin

12.11.-13.11.2024
09:00 bis 17:00 Uhr

Kosten

140,00 €

Veranstaltungsort

BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referierende und Ansprechpersonen

Alexander Marcuse

Personalreferent & Syndikusrechtsanwalt des Diakonischen Werkes im Kirchenkreis Recklinghausen

Rebecca Möcklinghoff

Personalreferentin, DLZ Personal & Organisation

Anmeldungen

Mitarbeitende des DWKKRE melden sich bitte über das Weiterbildungsmodul in Persis an.

Fragen zum Anmeldeverfahren beantworten wir Ihnen gern unter 02361 9301 319

Grundlagen der wirtschaftlichen Steuerung

im Diakonischen Werk im Kirchenkreis Recklinghausen

EL 103 a, b

Die Grundlagen der Steuerung betriebswirtschaftlicher Abläufe und die Zusammenhänge zwischen einzelnen Planungsprozessen im Diakonischen Werk sind zentrale Bestandteile dieses Seminars.

Die Aufgabenstellung des Controllings wird dargestellt, betriebswirtschaftliche Grundbegriffe werden erläutert und in Zusammenhang mit den Planungsprozessen im Diakonischen Werk gebracht.

Ziel dieser Veranstaltung ist es, Führungskräften des Diakonischen Werkes im Kirchenkreis Recklinghausen einen guten Überblick über die Steuerungselemente zu geben.

Neue Instrumente und Verfahren, die in den letzten Jahren eingeführt wurden, werden im Zusammenhang der wirtschaftlichen Steuerung erläutert.

Weiterhin können Ihre spezielle Fragen zu den einzelnen Instrumenten und Verfahren geklärt werden.

Inhalte

- Betriebswirtschaftliche Grundbegriffe
- Kreislauf der Jahresplanung
- Wirtschaftsplanverfahren und Berichtswesen
- Organisatorische Sicherungsmaßnahmen
- Unterschriftenregelung, EDV-Richtlinien
- Kontierungsrichtlinien, Kassenverfahrensanweisung (etc.)

Zielgruppe

EL 103 a Führungskräfte aus Ambulant Betreutes Wohnen (ABW)

EL 103 b Führungskräfte aus Arbeit und Qualifizierung (A&Q)

Anzahl Teilnehmende

Max. 16 Personen

Dauer

1 Tag

Termin

EL 103 a

13.06.2024

08:30 bis 16:30 Uhr

Dieser Termin ist ausschließlich für Führungskräfte aus Ambulant Betreutes Wohnen (ABW)

EL 103 b

22.08.2024

08:30 bis 16:30 Uhr

Dieser Termin ist ausschließlich für Führungskräfte aus Arbeit und Qualifizierung (A&Q)

Kosten

übernimmt die Geschäftsführung

Veranstaltungsort

BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referierende

Christa Stüve

Geschäftsführerin

Diakonisches Werk im Kirchenkreis Recklinghausen

N.N.

(Finanzbuchhaltung)

N.N.

(Controlling)

Fragen zum Anmeldeverfahren beantworten wir Ihnen gern unter 02361 9301 319

Positive Leadership

Mit Zuversicht und Konsequenz durch Herausforderungen führen

EL 104



Insbesondere in herausfordernden Zeiten kommt Führungskräften die Aufgabe zu, Hoffnung zu vermitteln und Mitarbeiter*innen stärkenorientiert weiterzuentwickeln. Denn wenn Mitarbeiter*innen in ihren Aufgaben aufgehen und leidenschaftlich eine gemeinsame Vision verfolgen, stellt sich der Erfolg einer Organisation von ganz alleine ein. Der praxiserprobte Führungsstil der positiven Führung basiert auf genau diesen Werten – individuelle Stärken, Sinn und Engagement.

Lernen Sie in diesem Seminar die Hintergründe und Prinzipien des Positive Leadership Ansatzes kennen. Beginnen Sie direkt damit, diese in die eigene Führungslandkarte einzuordnen. Reflektieren und erweitern Sie Ihre Kompetenz als Führungskraft für mehr menschliches und unternehmerisches Wachstum in Ihrem Verantwortungsbereich!

Themenschwerpunkte

- Prinzipien des Positive Leadership Ansatzes
- Biene oder Fliege – ein Perspektivwechsel
- Wertschätzend führen und konsequent handeln
- Fünf Elemente des Positiven Leaderships
- Feedback mit Positive Leadership

NEU im Programm

Zielgruppe

Interessierte Fach- und Führungskräfte aller Ebenen

Anzahl Teilnehmende

Max. 14 Personen

Dauer

1 Tag

Termin

17.04.2024

09:00 bis 16:30 Uhr

Kosten

160,00 €

Veranstaltungsort

BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referentin

Maja Heinig-Lange

Dittmar & Lange Personalentwicklung,
Dipl.-Psychologin, Trainerin, Beraterin, Moderatorin

Anmeldungen

Nutzen Sie bitte das im Katalog enthaltene Anmeldeformular. Mitarbeitende des DWKKRE melden sich bitte über das Weiterbildungsmodul in Persis an.

Fragen zum Anmeldeverfahren beantworten wir Ihnen gern unter 02361 9301 319

Jahresgespräche mit bzw. ohne Zielvereinbarung souverän führen!

Schulung für Mitarbeitende des Diakonischen Werkes im Ev. Kirchenkreis Gladbeck-Bottrop-Dorsten gGmbH

EL 105 a, b

Im Diakonischen Werk Gladbeck-Bottrop-Dorsten sind Jahresgespräche fester Bestandteil der Unternehmenskultur in allen Einrichtungen, Bereichen und Diensten.

Gute Arbeit und Zusammenarbeit, Führung und Leitung, Realisierung von Zielen und Umsetzung von Entwicklungsperspektiven sind auf Kommunikation im Sinne von Information und Verständigung angewiesen.

Ziel ist es, die Qualität von Führung und Leitung, sowie die Wirksamkeit des Zielmanagementsystems zu stärken.

Sie sind von Ihrem Vorgesetzten für den Kreis derer bestimmt worden, die als direkte Vorgesetzte bzw. Koordinator:in mit den Mitarbeitenden Ihres Bereichs die Jahresgespräche führen. Für diese verantwortungsvolle Aufgabe erhalten Sie eine intensive Einarbeitung und Schulung durch eine externe Trainerin.

Inhalte

- Jahresgespräche von der Kommunikation im Alltag unterscheiden
- Beurteilungsfehler vermeiden
- Äußere Rahmen: Einstieg und Gesprächsablauf
- Rückschau: Blick auf das vergangene Jahr
- Vorschau: Förderung des Mitarbeiters
- Dokumentation und Gesprächsabschluss
- Ziele des Vorgesetzten und des Mitarbeitenden abgleichen.
- Von der Zielvorgabe bis zur Zielvereinbarung
- Umgang mit unterschiedlichen Persönlichkeiten

Zielsetzung

Sie wissen, worauf es beim Führen von Jahresgesprächen ankommt, und haben die notwendigen Inhalte verinnerlicht, um Jahresgespräche souverän zu führen.

Zielgruppe

Alle Führungskräfte des Diakonischen Werkes Gladbeck-Bottrop-Dorsten, die **Jahresgespräche mit bzw. ohne Zielvereinbarung** mit Mitarbeitenden führen.

Anzahl Teilnehmende

Max. 12 Personen

Termin

EL 105 a
21.03.2024
EL 105 b
29.08.2024
jeweils von 09:00 bis 16:30 Uhr

Kosten

Die Kosten übernimmt das Diakonische Werk Gladbeck-Bottrop-Dorsten

Veranstaltungsort

EL 105 a
Raum 3, Arbeit und Bildung,
Gabelsberger Straße 21, 46238 Bottrop

EL 105 b
Raum Luther, Dienstleistungszentrum
Beckstraße 133, 46238 Bottrop

Referentin

Gabriele Bötticher
Dipl. Pädagogin / Trainerin & Coach
Mimikresonanz-Trainerin

Anmeldungen

Die Einladung erfolgt nach Rücksprache mit den Vorgesetzten!

Fragen zum Anmeldeverfahren beantworten wir Ihnen gern unter 02041 70628 23

Was glauben Sie denn? Und was glauben Sie eigentlich, wer Sie sind?

Diakonisches Profil gestalten für Führungskräfte ohne theologisches Fachwissen

EL 106

Sie sind in der Führung eines diakonischen Unternehmens. Sie sind religiös/theologisch interessiert, aber Ihre Profession ist nicht die Theologie. Sie tragen als Führungskraft Verantwortung für das diakonische Profil Ihrer Organisation und haben selbst mehr Fragen zum Thema als Antworten.

Inhalte

- Update mit Fragen und Antworten zum diakonischen Profil
- Erwartungen und Motivation der Mitarbeitenden, in einem Werk mit kirchlichen Bezügen zu arbeiten
- Reflektion der Erwartungen, der Funktion und der eigenen Person bezüglich einer Mitarbeit am diakonischen Profil
- Fallbeispiele und konkrete Handlungsoptionen

Zielsetzung der Einkehrtage

In dieser Werkstatt geht es darum, wie Sie als Kaufmann/-frau, Jurist/in oder Fachmann/-frau für Soziales Ihrer Führungsverantwortung für die Gestaltung des diakonischen Profils gerecht werden können – auch angesichts der zunehmenden kulturellen und religiösen Diversität der diakonischen Mitarbeiterschaft.

Zielgruppe

Mitarbeitende der 1. und 2. Leitungsebene sowie 3. Ebene SH des Diakonischen Werkes Gladbeck-Bottrop-Dorsten gGmbH

Anzahl Teilnehmende

Max. 15 Personen

Dauer

1,5 Tage **mit** Übernachtung

Termin

21.11.2024: Beginn: 12:30 Uhr bis
22.11.2024: Ende: 14:00 Uhr

Kosten

Die Kosten übernimmt das Diakonische Werk Gladbeck-Bottrop-Dorsten

Veranstaltungsort

Internationales Evangelisches Tagungszentrum
Wuppertal GmbH, Missionsstraße 9
42285 Wuppertal

Referent

Karl Hesse

Vorstand Diakonisches Werk Emscher Lippe e. V.
Geschäftsführer Diakonisches Werk Gladbeck-Bottrop
Dorsten, Diakoniepfarrer

Anmeldungen

Nutzen Sie bitte das im Katalog enthaltene Anmeldeformular. Fragen zum Inhalt beantwortet Ihnen gerne Herr Hesse unter 02041 70628-23

Fragen zum Anmeldeverfahren beantworten wir Ihnen gerne unter 02361 9301 319

Achtsam führen!

Motivierend und authentisch führen

EL 107



Die Arbeitswelt von Führungskräften verändert sich. Geschwindigkeit, Komplexität, Aufgabendichte und vielfältige Erwartungen nehmen zu. Wichtig in diesem Rahmen ist es, wie Sie sich den Anforderungen, der Unplanbarkeit und der Hektik des Alltags mit Achtsamkeit, Konzentration und Gelassenheit entgegensetzen können. Stärken Sie Ihre Empathie und Resilienz gegenüber sich selbst sowie Ihren Mitarbeiter*innen und fokussieren Sie sich gezielt. Treffen Sie bedacht die richtigen Entscheidungen und führen Sie sich selbst und Ihr Team achtsam in einem produktiven, kreativen und entspannten Miteinander.

Was Sie inhaltlich erwartet:

- Prinzipien der Achtsamkeit in der Führung
- Die eigenen Interessen und Ziele kennen und wahrnehmen
- Erfolgreich im „Hier und Jetzt“ Ziele erreichen
- Mit Empathie und achtsamer Kommunikation erfolgreich zusammenarbeiten
- Die Erwartungen anderer erkennen und in die Führungsprozesse integrieren
- Selbstführung: Wie gut kümmern Sie sich um sich selbst?
- Die Kraft des Miteinander: Wie gut sind Sie sozial vernetzt?
- Kreativ in die Zukunft: Drei Wege des praktischen Denkens
- Fokussiert auf das Wesentliche: Wege aus der Grübel-Falle
- Schwierige Führungssituationen: Stress bewältigen durch hilfreiche Achtsamkeitstechniken
- Sinnstiftung: Achtsam führen und arbeiten mit Sinn
- Balance zwischen An- und Entspannung schaffen
- Routineaufgaben in der Führung als Achtsamkeitsrituale
- Praxis-Strategie, um Achtsamkeit nachhaltig und regelmäßig in Ihr Führungs- und Lebenskonzept zu integrieren

SELBSTLERNEN

Die TeilnehmerInnen können zwei bis drei Wochen vor dem Workshop in das Thema „hineinschnuppern“ und sich anhand des zur Verfügung gestellten Materials damit gedanklich auseinandersetzen und vorbereiten. Lese- und Videomaterial sowie Arbeitsblätter zur Vorbereitung stellt der Referent auf einer Online-Plattform zugangsbeschränkt zur Verfügung.

WORKSHOP

Im Workshop erarbeiten die TeilnehmerInnen in aufeinander aufbauenden Gruppen- und Einzelsettings durch Reflexionen, Brainstormings, Diskussionen und anderen Übungen alternative Denk- und Handlungsweisen. Der inhaltliche Trainer-Input begleitet Sie dabei.

VERTIEFUNG

In der Vertiefungsphase soll sich das Erlernte und Erfahrene gedanklich setzen und – wenn möglich – zur Entwicklung alternativer Handlungs- und Gedankenstrukturen führen.

Was Sie aus dieser Fortbildung mitnehmen können:

- Ihre Konzentration, Intuition, Kreativität und Belastbarkeit nehmen zu. Gelassener und empathischer Umgang mit Ihren Mitmenschen und Situationen.
- Sie können sich besser auf Ihre aktuelle Realität einlassen, Selbst- und Fremdwahrnehmung erhöhen sich.
- Sie haben Misserfolge und Veränderungen gut im Griff.
- Das Training der eigenen Achtsamkeit verschafft Ihnen innere Distanz, Gelassenheit und innere Stärke, die Sie zielgerichtet in Ihr Führen und Handeln einfließen lassen können.

Zielgruppe

Interessierte Führungskräfte aller Ebenen

Anzahl Teilnehmende

Max. 14 Personen

Ablauf und Zeitrahmen

Selbstlernen: 2 Stunden

Präsenztermine jeweils 1 Tag

Termin

Workshop: 13.05.2024

Vertiefung: 14.05.2024

jeweils von 09:00 bis 17:00 Uhr

Kosten

310,00 €

Veranstaltungsort

BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referent**Ingo Piszczala**

Master of Training and Development (MTD)

Trainer für Personalentwicklung (Universität Köln),

systemischer und energetischer Coach, NLP-Lehrtrainer

Anmeldungen

Nutzen Sie bitte das im Katalog enthaltene Anmeldeformular.

Mitarbeitende des DWKKRE melden sich

bitte über das Weiterbildungsmodul in Persis an.

Fragen zum Anmeldeverfahren beantworten
wir Ihnen gern unter 02361 9301 319

Teams entwickeln und leiten

Wie kann es erfolgreich gelingen?

EL 108



Die Arbeit im Team kann sehr erfolgreich sein, wenn Teamleitung und -mitglieder mit Gruppenprozessen „souverän“ umgehen können.

Sie erfordert allerdings von den Beteiligten eine klare Zielsetzung sowie gegenseitige Akzeptanz als Basis effektiver Arbeit im Team.

Erfolgreiche Teamarbeit führt zu höherer Motivation der Mitarbeiter, zu besserem Einsatz ihrer individuellen Fähigkeiten sowie zu qualifizierteren und schnelleren Entscheidungsprozessen.

Im **Präsenzteil** vermitteln wir Ihnen als Führungskraft die Kompetenz Teams zu entwickeln - dabei geben wir Ihnen konkrete und praktisch einsetzbare Methoden an die Hand.

In der **Online-Reflexion** eine Woche später tauschen wir Praxiserfahrungen aus und optimieren den Praxis-transfer.

Die Themenschwerpunkte dieses Seminars:

- Teamcharaktere im Selbsttest – Konsequenz für die Arbeit im Team
- Stärken und Schwächen im Team
- Reibungen im Team
- Aus fremd mach stark
- Teamidentität stärken - Ausbau der Teamkompetenz und Kommunikation
- Aufbau und Weiterentwicklung eines „Wir-Gefühls“
- Veränderungen begleiten
- Gute Fehlerkommunikation

Kombi-Seminar

Zielgruppe

Interessierte Fach- und Führungskräfte

Anzahl Teilnehmende

Max. 10 Personen

Dauer

1 Tag Präsenz und 3 Std. Reflexions-Treffen (online)

Termin

Präsenztag am 12.03.2024

09:00 bis 16:30 Uhr

Online am 19.03.2024

09:00 bis 12:00 Uhr

Kosten

280,00 €

Veranstaltungsort

BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referentinnen

Xenia Janzen

Bachelor of Science Wirtschaft

Dittmar & Lange Personalentwicklung

Anmeldungen

Nutzen Sie bitte das im Katalog enthaltene Anmeldeformular. Mitarbeitende des DWKKRE melden sich bitte über das Weiterbildungsmodul in Persis an.

Fragen zum Anmeldeverfahren beantworten wir Ihnen gern unter 02361 9301 319

BEO eine Einführung für Führungskräfte

was war – was ist – was wird...

EL 109

Was haben Trauma, Status, Gewaltfreie Kommunikation, Stress, Risiko, emotionale Bankkonten und puzzeln mit einem Arbeitssicherheitskonzept zum Thema Gewalt im Diakonischen Werk im Kirchenkreis Recklinghausen miteinander zu tun?

Unter anderem dieser Frage gehen wir nach, indem wir die Teilnehmer*innen mitnehmen auf eine Reise durch das Sicherheitskonzept Beo®. Wir beleuchten seine Entstehung, seine Wirkweise und die möglichen Chancen, die sich insbesondere daraus ergeben, das wir als Werk nun über ein eigenes Konzept verfügen.

Beo® steht auch für:

B = Beobachtung/ Beziehung

E = Eigenverantwortung/ Engagement/
Echtheit/ Einfühlung

O = Orientierung in Krisensituationen

Wir freuen uns auf eine lebendige Veranstaltung. Teilnehmer*innen sollten die Bereitschaft mitbringen sich aktiv einzubringen. Für Eingeweihte: Stoppersocken, Trainingskleidung und festes Schuhwerk sind hier allerdings nicht mehr erforderlich.

Zielgruppe

Dienststellenleiter*innen und Geschäftsfeldleiter*innen des Diakonischen Werkes im KK RE und des Diakonischen Werkes GBD

Anzahl Teilnehmende

Max. 25 Personen

Dauer

1 Tag

Termin

23.05.2024

09:00 bis 16:00 Uhr

Kosten

70,00 €

Veranstaltungsort

Bildungs- und Tagungszentrum der Diakonie
Bachstr. 22, 45770 Marl

Referenten

Markus Klemm

Referent Geschäftsfeld E&F

Martin Heermann

Dienststellenleitung Ev. Jugendhilfe RE Ambulant

sowie ein(e) aktive Beo®-Trainer*in

Anmeldungen

Nutzen Sie bitte das im Katalog enthaltene Anmeldeformular. Leitungskräfte des DWKKRE melden sich bitte über das Weiterbildungsmodul in Persis an.

Fragen zum Anmeldeverfahren beantworten wir Ihnen gern unter 02361 9301 319

Jahresmitarbeitendengespräch im DWKKRE

sicher und wertschätzend führen

EL 110

Das Jahresmitarbeitendengespräch ist eine Weiterentwicklung des Zielvereinbarungsgespräches als Führungs- und Personalentwicklungsinstrument im Diakonischen Werk. Nach der Phase der Evaluation im Jahr 2023 wird es ab dem Jahr 2024 zum verpflichtenden, mindestens einmal jährlich zu führenden Regelgespräch.

In diesem Seminar werden die Teilnehmer*innen mit dem Ablauf und der Philosophie des Jahresmitarbeitendengespräches bekannt gemacht. Weiterhin wenden wir uns der praktischen Ausgestaltung des Austausches in Mitarbeitergesprächen zu: Wie kann man das Gespräch wertschätzend und verbindlich führen und wie gestalten Sie geeignete Feedback-Prozesse?

Inhalte

- Philosophie des Jahresmitarbeitendengespräches
- Regeln und Rahmenbedingungen zur Umsetzung
- Erste Erfahrungen aus der Praxis
- Umsetzung
- Auswertung

Methoden

Vortrag und Diskussionen

NEU im Programm

Zielgruppe

Führungskräfte des DWKKRE

Anzahl Teilnehmende

Max. 16 Personen

Termin

18.03.2024

09:00 bis 13:00 Uhr

Kosten

70,00 €

Veranstaltungsort

Bildungs- und Tagungszentrum der Diakonie
Bachstr. 22, 45770 Marl

Referentin

Christina Lecke

Leitung Dienstleistungszentrum
Personal & Organisation

Anmeldungen

Mitarbeitende des DWKKRE melden sich bitte über das Weiterbildungsmodul in Persis an.

Fragen zum Anmeldeverfahren beantworten wir Ihnen gern unter 02361 9301 319

Betriebliches Eingliederungsmanagement

Stolpersteine vermeiden, Potentiale nutzen

EL 111



Das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM) soll dabei helfen, Mitarbeitende, die arbeitsunfähig geworden sind, wieder in den Arbeitsprozess zu bringen und erneuter Arbeitsunfähigkeit vorbeugen. Zudem soll es denjenigen eine Hilfe sein, die aufgrund von Erkrankung oder Behinderung Anpassungsmaßnahmen am Arbeitsplatz benötigen. Kurzum: ein wichtiges Instrument mit dem Anspruch an Prävention und Integration.

Die BEM-Wege, die betroffene Mitarbeitende, Führungskräfte und ggf. weitere Beteiligte gemeinsam gehen, sind sehr individuell. Die Suche nach Lösungen erfordert manchmal auf allen Seiten viel Geduld, Fingerspitzengefühl und Vertrauen.

Doch wo liegen die Stolpersteine, weshalb der BEM-Weg ins Stocken kommen kann? Was sind positive Faktoren, die zur Überwindung der Arbeitsunfähigkeit und der Gestaltung gesundheitsförderlicher Arbeit langfristig beitragen? Was sind die Grenzen des BEM? Wie sehen eigentlich die Abläufe hier im DW aktuell aus? Welche internen Stellen im DW können helfen (Personalabteilung, Beratungsdienste etc.)?

Diesen Fragen gehen wir an diesem Fortbildungstag nach. Die Referierenden beleuchten aus unterschiedlichen Blickwinkeln das BEM. Zudem wird es Raum für Erfahrungsaustausch geben. Bringen Sie gerne aktuelle Fragestellungen mit, für die Sie Antworten suchen.

Ziele

- Verständnis über das BEM erweitern
- Stolpersteine erkennen und vermeiden
- Förderliche Faktoren anwenden können
- Aktuelle Abläufe des BEM im DWKKRE kennen
- Anlaufstellen wissen, die im BEM relevant sind

NEU im Programm

Zielgruppe

Geschäftsfeldleitungen, Dienststellenleitungen sowie andere interessierte Führungskräfte des DWKKRE, die an BEM-Gesprächen beteiligt sind.

Anzahl Teilnehmende

Max. 20 Personen

Dauer

1 Tag

Termin

19.06.2024
09:00 bis 16:00 Uhr

Kosten

70,00 €

Veranstaltungsort

Bildungs- und Tagungszentrum der Diakonie
Bachstr. 22, 45770 Marl

Referierende

Dr. Tomke Gerdes

Dipl.-Pädagogin, promovierte Rehabilitationswissenschaftlerin, ehem. BEM-Beraterin, Bildungsreferentin P&O

Rebecca Möcklinghoff

Personalreferentin P&O

Nobert Lypiak

Gesamt-MAV-Vorsitzender und ein weiteres Mitglied der G-MAV

Anmeldungen

Mitarbeitende des DWKKRE melden sich bitte über das Weiterbildungsmodul in Persis an

Fragen zum Anmeldeverfahren beantworten wir Ihnen gern unter 02361/9301 319.

Öffentlichkeitsarbeit

Vom Texten, Fotografieren und Filmen. Das 1x1 der ÖA für die tägliche Arbeit

EL 112

Wie kann Mensch (möglichst viele) andere für das eigene Anliegen interessieren? Texten Sie kurz und knackig, vermeiden Sie Phrasen, suchen Sie das, was aus dem Rahmen fällt. Und staunen Sie, welche Möglichkeiten in Ihrem Smartphone stecken. Das Technische erledigt das Gerät weitgehend autonom – Sie müssen (fast) nur noch das Motiv auswählen. Wir sagen Ihnen im ersten Teil des Seminars, wie Sie richtig Texten und gleichzeitig ihre Bilder am besten zur Geltung kommen.

Und auch einen kurzen Film drehen und schneiden ist inzwischen dank zahlreicher nützlicher Apps ohne enormen technischen Aufwand problemlos möglich. Im zweiten Teil des Seminars vermitteln wir zusätzlich das gestalterische und technische Know-how zur Erstellung von Videos und erklären, wie wir diese für die Diakonie Kanäle gezielt einsetzen können. Wie lässt sich eine Geschichte in 30 Sekunden erzählen? Welche Einstellungen und Perspektiven müssen gewählt werden?

Bitte bringen Sie dafür Ihr Smartphone mit!

NEU im Programm

Zielgruppe

Führungskräfte
Öffentlichkeitsbeauftragte
MA, die einen hohen Bezug zur ÖA durch ihre tägliche Arbeit haben

Anzahl Teilnehmende

Max. 20 Personen

Termin

06.03.2024
08:30 bis 16:30 Uhr

Kosten

70,00 €

Veranstaltungsort

Bildungs- und Tagungszentrum der Diakonie
Bachstr. 22, 45770 Marl

Referentinnen

Katja Jacob, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit
Christina Ritz, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit

Anmeldungen

Nutzen Sie bitte das im Katalog enthaltene Anmeldeformular. Führungskräfte des DWKKRE melden sich bitte über das Weiterbildungsmodul in Persis an

Fragen zum Anmeldeverfahren beantworten
wir Ihnen gern unter 02361 9301 319

Sichere Personalentscheidungen treffen

Praktische Methoden für ein gelungenes Bewerbungsgespräch

EL 113

Das Bewerbungsgespräch ist häufig der erste und einzige persönliche Kontakt im Rahmen des Bewerbungsverfahrens zwischen Führungskraft und potenziellem Mitarbeiter, bevor eine Einstellung erfolgt. Nach einem Gespräch und ggf. einer Hospitation soll entschieden werden, ob man fachlich und menschlich zueinander passt. Das ist im Zwiespalt von organisatorischen Anforderungen, gegenseitigen Erwartungen sowie einem erhöhten Personalbedarf keine einfache Aufgabe.

In diesem Workshop wird das Bewerbungsgespräch genauer unter die Lupe genommen. Es sollen Erfahrungen ausgetauscht und praktische Gesprächs- und Entscheidungskompetenzen, vor allem mit dem Fokus auf das Mimik-Resonanz-Training, erlernt werden. Das Bewerbungsgespräch wird praktisch erprobt und mit einer Videokamera begleitet.

Inhalte

- Ablauf eines Bewerbungsgesprächs – Wie nutze ich die kurze Zeit effizient
- Do's & Don'ts im Bewerbungsgespräch
- Kreuzverhör oder Werbeveranstaltung? Worauf kommt es an?
- Die richtigen Fragen stellen – Nutzung von Interviewleitfäden und gezielten Fragetechniken
- Der erste Eindruck und typische Wahrnehmungsfehler
- Non-verbale Kommunikation: Was verraten Körperhaltung / Gestik / Mimik
- Passt es fachlich, menschlich und sozial? Eine Interviewauswertung

Zielsetzung

Das Ziel der Veranstaltung ist eine bessere Einordnung von Anzeichen, ein Gefühl für die richtigen Fragestellungen sowie das Erlernen von Methoden für eine sichere Personalauswahl.

NEU im Programm

Zielgruppe

Führungskräfte mit Personalverantwortung des Diakonischen Werkes im Ev. Kirchenkreis Gladbeck-Bottrop-Dorsten gGmbH

Anzahl Teilnehmende

Max. 15 Personen

Termin

30.04.2024

07.11.2024

jeweils von 09:00 bis 16:00 Uhr

Kosten

Die Kosten übernimmt das DW GBD

Veranstaltungsort

Raum Martin-Luther, Dienstleistungszentrum Beckstraße 133, 46238 Bottrop

Referentin

Gabriele Bötticher

Dipl. Pädagogin / Trainerin & Coach

Mimikresonanz-Trainerin

Anmeldungen

Nutzen Sie bitte das im Katalog enthaltene Anmeldeformular.

Fragen zum Anmeldeverfahren beantworten wir Ihnen gerne unter 02041 70628 28

Wir fördern Gesundheit

Übersicht über Fortbildungen, die der Gesundheit guttun.

GUTES TUN

... und die eigene Gesundheit nicht vergessen!



Das wäre doch super: sich mal ein oder zwei Tage im Rahmen einer Fortbildung aus dem Arbeitsalltag zu verabschieden und etwas Gutes für das eigene Wohlbefinden zu tun.

Im Fortbildungsprogramm finden Sie einige Veranstaltungen, die sich den Themen Selbstfürsorge, Stärkung im Umgang mit Alltagssituationen oder Förderung eines entspannten Miteinanders widmen. Diese bieten viele Impulse, um langfristig zufrieden, erfolgreich und gesund zu sein.

Auf dieser Seite finden Sie eine Übersicht der Fortbildungen dieses Katalogs, die mit dem Stempel „Wir fördern Gesundheit“ gekennzeichnet sind.

Wir freuen uns, Sie in der einen oder anderen Veranstaltung zu begrüßen.

Nutzen Sie im Anschluss an die Fortbildung die Feedbackbögen, um uns mitzuteilen, was Sie besonders gut fanden oder wo Sie Verbesserungsmöglichkeiten sehen. Herzlichen Dank im Voraus!

Ansprechperson

Dr. Tomke Gerdes, Bildungsreferentin
Tel. 02361 9301-304
E-Mail: t.gerdes@diakonie-kreis-re.de

Im Werkzeugkoffer für Führungskräfte:

- Positive Leadership
- Achtsam führen
- Teams entwickeln und leiten
- Betriebliches Eingliederungsmanagement: Stolpersteine vermeiden, Potentiale nutzen

Im Werkzeugkoffer für alle Mitarbeitenden:

- Gelassenheit beginnt im Kopf
 - Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation
- Gelassenheit beginnt im Kopf
 - Aufbauseminar
- Schwierige Situationen kompetent lösen
- Motivation mit Work-Life-Balance
- Konfliktmanagement
- Resilienz.
 - Der Stoff aus dem Gesundheit wird?!
- Resilienz
 - Auffrischung
- Mit Achtsamkeit durch stürmische Zeiten

Teambuilding

Tipps für die Gestaltung Ihrer Teamkultur

ACHTSAMKEIT

Tipps für ein gelungenes
Miteinander

Haben Sie Interesse, etwas Neues zu machen, um Ihre Teamkultur zu entwickeln bzw. zu verbessern und eine gute Zeit miteinander zu haben?

Dazu finden Sie auf dieser Seite ein paar Tipps.

Im vorliegenden Katalog gibt es einige Seminare, die Sie beim Teambuilding unterstützen können:

Im Werkzeugkoffer für Führungskräfte:

- Teams entwickeln und leiten
- Positiv Leadership
- Achtsam führen!
- Umgang mit Konflikten in herausfordernden Situationen

Im Werkzeugkoffer für alle Mitarbeitenden:

- Gelassenheit beginnt im Kopf - Einführung in die gewaltfreie Kommunikation Grundlagen-seminar
- Gelassenheit beginnt im Kopf - Aufbauseminar „Dein nächstes Gespräch kann die Welt verändern“ – Vertiefung der gewaltfreien Kommunikation
- Schwierige Situationen kompetent lösen
- Resilienz: Der Stoff aus dem Gesundheit wird?!
- Resilienz - Auffrischung
- Mit Achtsamkeit durch stürmische Zeiten

Darüber hinaus bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Sie in Bezug auf individuelle, speziell auf Ihr Team abgestimmte Maßnahmen, zu beraten. Diese können Angebote zu Methoden, Teamevents, Coaching oder Supervision sein. Für die oben genannten Fortbildungen oder ähnliche Themen besteht die Option, diese in ihren Teams bzw. Dienststellen durchzuführen.

Ansprechperson

Dr. Tomke Gerdes, Bildungsreferentin
Tel. 02361 9301-304
E-Mail: t.gerdes@diakonie-kreis-re.de

Einführung neuer Mitarbeitender im Diakonischen Werk im Kirchenkreis Recklinghausen

Herzlich willkommen im Diakonischen Werk im Kirchenkreis Recklinghausen

EL 200 - 201

Nehmen Sie sich die Zeit, gemeinsam mit anderen „neuen“ Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Ihren Arbeitgeber, das Diakonische Werk im Kirchenkreis Recklinghausen, noch besser kennenzulernen. Als dritter Baustein in Ihrem Einarbeitungsplan geht es um das ganze Diakonische Werk. Und es geht um die Erfahrungen, die Sie in Ihrer Arbeit gemacht haben.

Der Einführungstag für neue Mitarbeitende ist eine Einladungsveranstaltung. Sie werden persönlich eingeladen.

Inhalte

- Diakonie – eine gute Idee setzt sich durch
- Diakonie – eine große Organisation stellt sich vor
- Diakonie – ein großer Arbeitgeber und ich bin ein Teil davon
- Diakonie – genug Stoff, um an diesem Tag Neues kennenzulernen und miteinander zu besprechen. Dabei sind Ihre Erfahrungen in Ihrer Arbeit besonders wichtig.

Zielsetzung der Einkehrtage

In dieser Werkstatt geht es darum, wie Sie als Kaufmann*frau, Jurist*in oder Fachmann*frau für Soziales Ihrer Führungsverantwortung für die Gestaltung des diakonischen Profils gerecht werden können – auch angesichts der zunehmenden kulturellen und religiösen Diversität der diakonischen Mitarbeiterschaft.

Zielgruppe

Mitarbeitende des Diakonischen Werkes im Kirchenkreis Recklinghausen, die mindestens seit einem Jahr bei uns sind!

Anzahl Teilnehmende

offen

Dauer

1 Tag

Termin

EL 200

18.04.2024

08:30 bis 16:30 Uhr

EL 201

10.10.2024

08:30 bis 16:30 Uhr

Kosten

Die Kosten übernimmt die Geschäftsführung

Veranstaltungsort

BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referierende

Christa Stüve / Dr. Dietmar Kehlbreier

Geschäftsführung des DWKKRE

Katja Jacob / Christina Ritz

Referentinnen für Öffentlichkeitsarbeit

Anmeldungen

Ihre Führungskraft meldet Sie über das Weiterbildungsmodul in Persis an.

Fragen zum Anmeldeverfahren beantworten wir Ihnen gern unter 02361 9301 319

Einführung neuer Mitarbeitender im Diakonischen Werk im Ev. Kirchenkreis Gladbeck-Bottrop-Dorsten gGmbH

Orientierungstag „KOMPASS“ Herzlich willkommen im DW GBD

EL 202 - 206

Die KOMPASS-Schulung ist ein fester Bestandteil der Einarbeitung von neuen Mitarbeitenden. Hier bekommen Sie Gelegenheit, alle Bereiche des Diakonischen Werkes Gladbeck-Bottrop-Dorsten kennen zu lernen und sich mit anderen Mitarbeitenden auszutauschen.

Gemeinsam mit der Geschäftsführung blicken Sie auf die Anfänge der Diakonie zurück und erfahren, wie sich das Diakonische Werk Gladbeck-Bottrop-Dorsten entwickelt hat. In einem Austausch mit den Teilnehmenden und der Geschäftsführung geht es im Anschluss um Ihre ersten Erfahrungen mit Ihrem Arbeitgeber.

Inhalte

- Teilnehmende stellen sich und ihren Arbeitsbereich vor
- „Füreinander da sein“ – Von den Anfängen der Diakonie bis heute
- „Das macht Sinn“ - erste Eindrücke meiner Arbeit
- Unsere MAV – die Mitarbeitendenvertretung stellt sich vor
- Unsere Unternehmenskultur
- Qualität hat einen Plan – Qualitätsmanagement im Diakonischen Werk

Zielsetzung

Am Ende der Veranstaltung haben Sie einen guten Überblick über die Geschäftsbereiche und die Geschichte des Diakonischen Werkes sowie über wichtige Grundsätze der Zusammenarbeit, unsere Identität und Unternehmenskultur.

Zielgruppe

Mitarbeitende des Diakonischen Werkes im Ev. Kirchenkreis Gladbeck-Bottrop-Dorsten gGmbH, die mindestens 6 Monate beschäftigt sind und mindestens eine halbe Stelle haben.

Anzahl Teilnehmende

Max. 35 Personen

Termine

07.02.2024	8:30 bis 15:30 Uhr, DLZ
17.04.2024	8:30 bis 15:30 Uhr, DLZ
10.06.2024	8:30 bis 15:30 Uhr, DLZ/RHH
04.09.2024	8:30 bis 15:30 Uhr, DLZ
13.11.2024	8:30 bis 15:30 Uhr, DLZ

Kosten

Die Kosten übernimmt das Diakonische Werk Gladbeck-Bottrop-Dorsten

Veranstaltungsort

DLZ: Raum Martin-Luther, Dienstleistungszentrum Beckstraße 133, 46238 Bottrop
RHH: Rotthoffs Hof, Münsterstraße 43, 46244 Bottrop

Referenten

Karl Hesse

Vorstand Diakonisches Werk Emscher-Lippe e.V.
Theol. Geschäftsführer Diakonisches Werk Gladbeck-Bottrop-Dorsten, Diakoniepfarrer

Sebastian Schwager

Vorstand Diakonisches Werk Emscher-Lippe e.V.
Kfm. Geschäftsführer Diakonisches Werk Gladbeck-Bottrop-Dorsten

Anmeldungen

Die KOMPASS-Schulung ist eine Pflichtveranstaltung, zu der Sie persönlich eingeladen werden.

Fragen zum Anmeldeverfahren beantworten wir Ihnen gern unter 02041 70628 23

Diakonisch sein

Warum wir so sind, wie wir sind

EL 207 - EL 208

Dass unsere Arbeit Sinn macht, hält jeder hoch. Dass wir mit Werten unterwegs sind, sehen wir als Wettbewerbsvorteil im Kampf um Mitarbeitende und Kund*innen.

Aber woher genau speist sich der diakonische Auftrag?

Was ist die besondere Identität unseres Werkes?

Wie verändert sich ein kirchliches Unternehmen, wenn die Kirche in der Krise steckt und die Gesellschaft säkularer wird?

Wo ist die Kirchlichkeit der Diakonie mehr als nur die Schlagsahne auf dem Kuchen?

Wir machen uns auf die Spurensuche, ausdrücklich nicht nur mit den Kirchennahen unter allen Mitarbeitenden!

Inhalte:

- Was macht uns als Unternehmen „diakonisch“?
- Wo liegen die Wurzeln und die unaufgebbaren Grundüberzeugungen der Diakonie?
- Was inspiriert mich persönlich an der Arbeit mit Menschen?
- Was erwarten wir voneinander als Arbeitnehmer und Arbeitgeber in einer besonderen „Dienstgemeinschaft“?
- Wie passen Vielfalt/Offenheit und konfessioneller Hintergrund unserer Diakonie zusammen?

Die Fragen, die Sie mitbringen, spielen eine wichtige Rolle in der Gestaltung des Angebotes „Diakonisch sein“.

Zielgruppe

Alle Mitarbeitenden, ausdrücklich nicht nur die Kirchennahen.

Anzahl Teilnehmende

Max. 16 Personen

Termin

EL 207

12.06.2024

09:00 bis 17:00 Uhr

EL 208

12.09.2024

09:00 bis 17:00 Uhr

Kosten

70,00 €

Veranstaltungsort

BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referent

Dr. Dietmar Kehlbreier

Geschäftsführer Diakonisches Werk Recklinghausen,
Diakoniefarrer

Anmeldungen

Nutzen Sie bitte das im Katalog enthaltene Anmeldeformular. Mitarbeitende des DWKKRE melden sich bitte über das Weiterbildungsmodul in Persis an.

Bei Fragen zum Anmeldeverfahren rufen Sie uns gern unter 02361 9301 319 an.

Hilfe beim Sterben?

Assistierter Suizid und der diakonische Alltag

EL 209

Im Sozialsektor muss geregelt werden, was das Bundesverfassungsgericht zur Suizidbeihilfe beschied:

- Welche Personengruppe soll Sterbewilligen assistieren dürfen?
- Wie ist der freie Wille klar bestimmbar?
- Welche Beratungspflichten wird es geben?

Wir nehmen unsere Vorüberlegungen aus den Fortbildungsveranstaltungen der vergangenen Jahre auf, um eine konkrete Arbeitshilfe für unsere drei Diakonischen Werke zu entwickeln.

Inhalte

- Welche Folgen haben die Regelungen des Gesetzgebers für den diakonischen Alltag?
- Wie bestimmen wir das Verhältnis des Gesetzes zu unserem diakonischen Auftrag und christlichen Glauben?
- Was müssen wir konkret für den Fall regeln, dass Menschen, die bei uns wohnen oder von uns betreut werden, Suizidhilfe in Anspruch nehmen wollen?
- Was tun wir allgemein für eine Atmosphäre des Angenommenseins in unseren Einrichtungen, damit Menschen mit Einschränkungen und in Lebenskrisen gut weiterleben können und wollen?
- Wie begleiten wir die überwiegende Zahl derjenigen Menschen, die eines natürlichen Todes sterben?
- Wie behalten wir bei all diesen Fragen, Themen und Prozessen die Anliegen, Möglichkeiten und Rechte unserer Mitarbeitenden im Blick?

Zielsetzung

Es entsteht eine Arbeitshilfe, die Handlungssicherheit hinsichtlich der rechtlichen, gesellschaftlichen, politischen und ethisch-theologischen Dimension des Themas schafft.

Zielgruppe

Alle Mitarbeitenden, ausdrücklich aus beiden Werken

Anzahl Teilnehmende

Max. 16 Personen

Termin

13.06.2024 09:00 bis 16:00 Uhr

Kosten

100,00 €

Veranstaltungsort

BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referenten

Karl Hesse

Vorstand Diakonisches Werk Emscher Lippe e. V.
Theologischer Geschäftsführer Diakonisches Werk Gladbeck-Bottrop-Dorsten, Diakoniefarrer

Dr. Dietmar Kahlbreier

Vorstand Diakonisches Werk Emscher Lippe e. V.
Geschäftsführer Diakonisches Werk Recklinghausen
Diakoniefarrer

Sven Pernak

Theologischer Vorstand der Inneren Mission –
Diakonisches Werk Bochum, Diakoniefarrer

Anmeldungen

Nutzen Sie bitte das im Katalog enthaltene Anmeldeformular. Mitarbeitende des DWKKRE melden sich bitte über das Weiterbildungsmodul in Persis an.

Fragen zum Anmeldeverfahren beantworten wir Ihnen gern unter 02361 9301 319

Inklusion

Zwischen theoretischem Anspruch und praxisbezogener Realität

EL 210

Im Kontext von Inklusion geht es vor allem um das Ziel vielfältige Barrieren abzubauen, um Teilhabe und Entwicklungsmöglichkeiten zu schaffen. Es geht auch darum Menschen zu einem selbstbestimmten Leben zu befähigen. Dafür bedarf es einer veränderten Profession, die aus der klassischen Fürsorge herausführt.

Was würden Sie aber tun, wenn sich eine Bewohner*in unserer Häusern prostituiert? Wie würden Sie reagieren, wenn jemand mit eingeschränkter Lungenfunktion das Kettenrauchen nicht aufgeben will? Wie würden Sie als professionelle*r Mitarbeiter*in mit Angehörigen umgehen, die Einfluss auf die Lebensgestaltung Ihrer Klient*innen (gegen den Willen selbiger) nehmen wollen?

Es ist dieser praxisbezogene Hintergrund, der den Rahmen der Fortbildung aufspannt. Es geht um ein modernes Verständnis von Teilhabe, das auf Alltagsbeispiele übertragen, kritisch reflektiert und bewertet werden soll, sowie um Spannungsfelder in der Praxis und Selbstreflexion, die Ihnen neue Perspektiven auf und Impulse für die eigene Arbeit und Arbeitsweise ermöglichen sollen.

Zielgruppe

Alle Mitarbeitenden sowie Führungskräfte

Anzahl Teilnehmende

Max. 20 Personen

Termin

11.06.2024
von 9.00 bis 16.00 Uhr

Kosten

70,00 €

Veranstaltungsort

BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referentin

Dr. Stefanie Frings

Referentin für Teilhabe und Inklusion

Anmeldungen

Nutzen Sie bitte das im Katalog enthaltene Anmeldeformular. Mitarbeitende des DWKKRE melden sich bitte über das Weiterbildungsmodul in Persis an.

Fragen zum Anmeldeverfahren beantworten wir Ihnen gern unter 02361 9301 319

Gelassenheit beginnt im Kopf – Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation

EL 211 a, b



Mark Twain hat einmal gesagt: „In meinem Leben habe ich unvorstellbar viele Katastrophen erlitten. Die meisten davon sind nie eingetreten.“

Wer kennt das nicht? Unsere Gedanken und Bewertungen über Mitmenschen und Situationen lassen uns immer wieder in die Falle laufen. Wir denken negativ, sind auf der Hut und reagieren stärker als beabsichtigt: Von Empörung über Aggression bis zur Unsicherheit, alles kann unser Verhalten beeinflussen. Doch stimmen unsere Bewertungen mit der Realität überein? Dieser Frage gehen wir in unserem Seminar auf den Grund.

Wie kann ich auch in einer Konfliktsituation einen kühlen Kopf bewahren, mich nicht persönlich angegriffen fühlen, meine eigene Rolle bewusst leben, Grenzen ziehen und eigene Interessen deutlich machen?

Dabei hilft Ihnen das **Modell der Gewaltfreien Kommunikation** nach Marshall B. Rosenberg, empathisch und klar mit Ihrem Gegenüber und sich selber ins Gespräch zu kommen.

Im **Präsenzteil** geben wir Ihnen verschiedene Lösungsmöglichkeiten an die Hand, mit denen Sie positive Beziehungen auf einer Augenhöhe aufbauen können. In der **Online-Reflexion** vier Wochen später tauschen wir Praxiserfahrungen aus und optimieren den Praxistransfer.

Inhalte

- Grundlagen und Grundgedanken der Gewaltfreien Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg
- Die vier Schritte und ihre Umsetzung in unsere Praxis
- Praktische Selbstempathie: Worauf kommt es mir an?
- Grenzen ziehen und behaupten
- Wertschätzende Haltung leben
- Ansatzpunkte für ein friedvolleres Miteinander

Kombi-Seminar

Zielgruppe

Interessierte Fach- und Führungskräfte

Anzahl Teilnehmende

Max. 16 Personen

Termine

a

Präsenztag am 06.02.2024 von 09:00 bis 16:30 Uhr

Online am 27.02.2024 von 09:00 bis 12:15 Uhr

b

Präsenztag am 08.07.2024 von 09:00 bis 16:30 Uhr

Online am 20.08.2024 von 09:00 bis 12:15 Uhr

Kosten

399,00 €

Veranstaltungsort

Präsenztag im BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referentin

Maja Heinig-Lange

Dittmar & Lange - Personalentwicklung

Dipl.-Pädagogin, Trainerin, Beraterin, Ausbildung zum Teletutor, NLP, Mediation und Coaching, Jahresausbildung in Gewaltfreier Kommunikation

Anmeldungen

Nutzen Sie bitte das im Katalog enthaltene Anmeldeformular. Mitarbeitende des DWKKRE melden sich bitte über das Weiterbildungsmodul in Persis an.

Fragen zum Anmeldeverfahren beantworten wir Ihnen gern unter 02361 9301 319

Gelassenheit beginnt im Kopf – Aufbauseminar

Dein nächstes Gespräch kann die Welt verändern – Vertiefung der gewaltfreien Kommunikation

EL 212



Gelassenheit beginnt im Kopf. Diesem Gedanken gehen wir in unserem Einstiegskurs zur Gewaltfreien Kommunikation auf den Grund und lernen hier, Beobachtung und Bewertung voneinander zu trennen. Darüber hinaus lernen wir, welche Auswirkungen die Erfüllung bzw. die Nichterfüllung unserer Bedürfnisse auf unsere Emotionen sowie auf unser Auftreten haben.

In diesem Seminar nehmen wir den sprachlichen Ausdruck und die damit verbundenen Möglichkeiten in den Fokus. Wie drücke ich meine Gefühle und Bedürfnisse alltags-sprachlich aus? Wie spiegle ich wahrgenommene Gefühle meines Gegenübers auch so, dass der Mensch mir gegenüber sie gut hören kann? Und wie helfen uns Bitten im Gespräch weiter?

Bei diesen Fragen orientieren wir uns an den vier Schritten der Gewaltfreien Kommunikation und bringen sie mit den Erfahrungen und Lebenswelten der Teilnehmenden in Verbindung.

Neu im Programm

Zielgruppe

Alle Mitarbeitenden mit Vorerfahrungen in Gewaltfreier Kommunikation

Anzahl Teilnehmende

Max. 16 Personen

Termin

Präsenztag am 29.08.2024 von 09:00 bis 16:30 Uhr

Online am 12.09.2024 von 09:00 bis 12:00 Uhr

Kosten

399,00 €

Veranstaltungsort

BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referentin

Maja Heinig-Lange

Dittmar & Lange - Personalentwicklung
Dipl.-Pädagogin, Trainerin, Beraterin, Ausbildung zum Teletutor, NLP, Mediation und Coaching,
Jahresausbildung in Gewaltfreier Kommunikation

Anmeldungen

Nutzen Sie bitte das im Katalog enthaltene Anmeldeformular. Mitarbeitende des DWKKRE melden sich bitte über das Weiterbildungsmodul in Persis an.

Fragen zum Anmeldeverfahren beantworten wir Ihnen gern unter 02361 9301 319

Schwierige Situationen kompetent lösen

Sicherheit und Professionalität im Umgang

EL 213 a, b



Lösungsorientiert denken und handeln

Um effektiv zu arbeiten brauchen Sie neben fachlichen auch soziale Kompetenzen und Flexibilität.

Bei Spannungen und Konflikten ist es wichtig, die eigenen Emotionen im Griff zu haben und konstruktiv, souverän und handlungsfähig zu bleiben.

Lernen Sie Ihr eigenes Verhalten in schwierigen Situationen zu erkennen, zu hinterfragen und diplomatisch zu vermitteln. Dann können Sie diese positiv beeinflussen und auch unter Stress lösungsorientiert denken und handeln.

INHALTE

Souverän bleiben – auch wenn es schwierig wird

- Das Auffangen von emotionalen Reaktionen
- Der kluge Umgang mit den eigenen Emotionen
- Konstruktiv, souverän und handlungsfähig bleiben
- Die innere Einstellung prüfen - die Sichtweise verändern
- Wie beeinflusst die eigene Grundhaltung die Situation?

Schwierige Situationen managen

- Was macht Situationen schwierig oder unangenehm?
- Welche Einflussfaktoren habe ich?
- Wie kann ich handlungsfähig bleiben?
- Wann ist ein Eingreifen notwendig und wann nicht?
- Wie denken und handeln Sie: In Lösungen oder in Problemen?

Soziale und persönliche Kompetenzen stärken

- Richtiges Verhalten bei ungenauen Informationen, kritischen Fragen und Stresssituationen
- Umgang mit aggressiven und unangenehmen Personen
- Das eigene Verhalten erkennen und hinterfragen

Umgang mit Beschwerden

- Die Beschwerdeannahme entscheidet: Wird Unzufriedenheit abgebaut oder gesteigert?
- Beschwerden konstruktiv und produktiv lösen

Lösungsorientierung im Alltag

- Wie kann ich mithelfen, Lösungen zu finden?
- Abstimmungs- und Klärungsprozesse
- Erkennen von Entscheidungskompetenzen

Ihr Nutzen

- Sie lernen,
- wie Sie mit schwierigen Situationen souverän und professionell umgehen
 - wie Sie flexibel und gelassen unvorhergesehene Situationen konstruktiv meistern
 - wie Sie in stressigen oder emotionalen Situationen den Überblick behalten und
 - wie Sie lösungsorientiert denken und handeln

Zielgruppe

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Anzahl Teilnehmende

Max. 16 Personen

Termin

a

27.06.2024-28.06.2024

jeweils 09:00 bis 17:00 Uhr

b

11.07.2024-12.07.2024

jeweils 09:00 bis 17:00 Uhr

Kosten

295,00 €

Veranstaltungsort

BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referent**Ingo Piszczala**

Master of Training and Development (MTD)

Trainer für Personalentwicklung (Universität Köln),

systemischer und energetischer Coach,

NLP-Lehrtrainer

Anmeldungen

Nutzen Sie bitte das im Katalog enthaltene Anmeldeformular. Mitarbeitende des DWKKRE melden sich bitte über das Weiterbildungsmodul in Persis an.

Fragen zum Anmeldeverfahren beantworten
wir Ihnen gern unter 02361 9301 319

Motivation mit Work-Life-Balance

EL 214



Um langfristig erfolgreich und zufrieden zu sein, ist es wichtig, Ihr persönliches Gleichgewicht nicht zu verlieren und Ihr Leben in Balance zu halten.

Erfolgreiche Work-Life-Balance spiegelt sich in Lebenszufriedenheit, Leistungsfähigkeit, Motivation, effektiver Arbeits- und Lebensgestaltung sowie der persönlichen Zielsetzung und -erreichung wieder.

INHALTE

Motivation

- Was motiviert mich und Andere?
- Wie kann ich mich und Andere motivieren?
- Wie kann ich inneren und äußeren Anforderungen optimal begegnen?
- Das Auftragskarussell: Welche beruflichen und privaten Aufträge habe ich?
- Enttäuschungen und hemmende Emotionen in Motivation umwandeln

Konkrete Erfolgsstrategien

- Das SCORE-Modell: vom Problem zum ziellösungsorientiertem Denken und Handeln
- Gestaltung mentaler Prozesse zur Zielerreichung?

Leistungsfähig bleiben – beruflichen Erfolg sichern

- Was ist Stress und wodurch entsteht er?
- Positiver Stress vs. Negativer Stress
- Stressprophylaxe und Stressbewältigung
- Sich selbst und andere in einen leistungsstarken Zustand versetzen und diesen auch halten

Die Balance der Lebensbereiche (Arbeit, Familie, Freizeit, Gesundheit, Werte...)

- Die Lebenssäulen – eine Bestandsaufnahme
- Wie gut sind meine Lebensbereiche ausbalanciert?
- Was kann ich tun, um meine Lebensbereiche in Einklang zu bringen?
- Wo und wie möchte ich Prioritäten setzen?
- Wie verteilen sich die Anteile von Aktivität und Entspannung, Aktion und Reaktion?
- Visionen und (Lebens-)Ziele

Selbstmanagement

- Das Leben eigenverantwortlich managen
- Werteorientierte Lebensgestaltung und -konzepte

Ihr Nutzen

Sie erfahren in diesem Training:

- Wie Sie sich selbst und Andere motivieren können
- Welche effektiven Strategien es gibt, die individuelle Life-Balance auch im beruflichen Umfeld zu verwirklichen
- Wie Sie durch klare Ziele und eine sinnvolle Arbeitsorganisation eine effektive Arbeitsgestaltung erreichen
- Wie Sie Ihre persönlichen Werte nutzen können, um langfristig erfolgreich und zufrieden im Berufs- und Privatleben zu sein

Methoden

Trainerinput, Kleingruppenübungen, Einzel- und Plenumsarbeit, Diskussion von Praxisfällen, Erfahrungsaustausch

Zielgruppe

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Anzahl Teilnehmende

Max. 16 Personen

Termin

24.04.-25.04.2024

09:00 bis 17:00 Uhr

Kosten

295,00 €

Veranstaltungsort

BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referent

Ingo Piszczala

Master of Training and Development (MTD)
Trainer für Personalentwicklung (Universität Köln),
systemischer und energetischer Coach,
NLP-Lehrtrainer

Anmeldungen

Nutzen Sie bitte das im Katalog enthaltene Anmeldeformular. Mitarbeitende des DWKKRE melden sich bitte über das Weiterbildungsmodul in Persis an.

Fragen zum Anmeldeverfahren beantworten wir Ihnen gern unter 02361 9301 319

Aufgabenorganisation und Zeitmanagement

Wenn ein Arbeitstag einfach nicht reicht..!

EL 215

Zeit haben heute die Wenigsten.

Kennen Sie auch das Problem, dass Sie sich am Ende des Tages fragen, wie die Zeit so schnell vorbei gehen konnte und was Sie überhaupt den ganzen Tag gemacht haben?

Es wird immer wichtiger seine Zeit sinnvoll einzuteilen, Prioritäten zu setzen, Aufgaben und Termine zeitlich richtig einschätzen zu können. Hierbei ist es schon lange nicht mehr so, dass Stress nur durch Arbeit entsteht; auch Familie, Freizeit und Freunde beanspruchen uns. Wir werden unterbrochen, abgelenkt, geraten unter Zeitdruck und Stress. So wird ein gezieltes Management mehr und mehr zur Schlüsselkompetenz für effektive Arbeitsprozesse und einen zufriedenen Arbeitsalltag.

Im Rahmen dieses Onlineseminars zeigen wir Ihnen, welche Strategien Sie im Umgang mit den vielschichtigen Anforderungen einsetzen können. Sie lernen sinnvoll zu priorisieren, zu selektieren und zu minimieren und erfahren dabei wie Sie Ihren Arbeitsalltag selbstbestimmter gestalten können – ein Schritt zu mehr Zufriedenheit.

Dazu werden verschiedene Instrumente, Techniken und Analysen, die Ihr Zeitmanagement unterstützen können, vorgestellt und praktisch erprobt.

Inhalte

- Ziele formulieren und umsetzen
- Prioritäten erkennen, gezielt setzen und fokussieren
- Planungsinstrumente nutzen
- Zeitdieben identifizieren und Gegenmaßnahmen einleiten
- Innere Antreiber erkennen

Online-Seminar

Zielgruppe

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Anzahl Teilnehmende

Max. 8 Personen

Dauer

3 x 3,5 Stunden **online**

Termine

23.04.2024 und

30.04.2024 und

07.05.2024

(Dieses Seminar besteht aus drei Terminen)

jeweils 09:45 bis 12:15 Uhr

Kosten

195,00 €

Veranstaltungsort

Virtuell

Referentin

Katja Dittmar

Dipl. Psychologin, Trainerin, Moderatorin, Beraterin

Dittmar & Lange Personalentwicklung

Anmeldungen

Nutzen Sie bitte das im Katalog enthaltene Anmeldeformular. Mitarbeitende des DWKKRE melden sich bitte über das Weiterbildungsmodul in Persis an.

Fragen zum Anmeldeverfahren beantworten wir Ihnen gern unter 02361 9301 319

Update für Sicherheitsbeauftragte

Arbeitssicherheit 4.0

EL 216

Jahr für Jahr gibt es in den grundlegenden Regeln, Gesetzen und Normen Überarbeitungen. Diese haben oft unmittelbare Auswirkungen auf die Abläufe in unseren Einrichtungen. Um den Sicherheitsbeauftragten in unseren Einrichtungen Handlungssicherheit bei ihrer wichtigen Unterstützung der Umsetzung vor Ort zu geben, wollen wir diese Neuerungen vorstellen und ihre Relevanz für uns sichten. Zudem werden Hinweise zur Nutzung moderner Medien und Tools zur Unterstützung des Alltags (z.B. Nutzung sinnvoller Quellen im Internet) gegeben. Zusätzlich soll das alltägliche Handeln der Sicherheitsbeauftragten vor Ort reflektiert werden. Mögliche Themen aus dem Kreise der Teilnehmer können im Rahmen kollegialer Beratung berücksichtigt werden. Die DGUV Regel zu Sicherheitsbeauftragten sieht regelmäßige Updates zu fachlichen Themen und Schwerpunkten vor. Dieses Seminar ist auf diese Anforderungen ausgerichtet.

Inhalte

- Aktuelle Grundlagen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes für Sicherheitsbeauftragte
- Kennenlernen der typischen Gefährdungen im Arbeitsalltag
- Reflexion der eigenen Rolle als Sicherheitsbeauftragte
- Gute Praxis zu Fachthemen der eigenen Arbeit erarbeiten

WICHTIGER HINWEIS

Bitte beachten Sie, dass eine regelmäßige Teilnahme an **UPDATE-Schulungen** für Sicherheitsbeauftragte verpflichtend sind!

Zielgruppe

Sicherheitsbeauftragte mit Grundausbildung aus dem Kreise der Mitarbeitenden und Beschäftigten, deren Grundausbildung mehr als sechs Monate zurück liegt.

Anzahl Teilnehmende

Max. 16 Personen

Dauer

1 Tag

Termin

28.08.2024
09:00 bis 15:00 Uhr

Kosten

70,00 €

Veranstaltungsort

Matthias-Claudius-Zentrum
Halluinstraße 26,
45739 Oer-Erkenschwick

Referenten

Jan Jörgensmann

Leitung Qualitätsmanagement,
Fachkraft für Arbeitssicherheit

Thomas Rittner

Fachkraft für Arbeitssicherheit

Anmeldungen

Nutzen Sie bitte das im Katalog enthaltene Anmeldeformular. Mitarbeitende des DWKKRE melden sich bitte über das Weiterbildungsmodul in Persis an.

Fragen zum Anmeldeverfahren beantworten wir Ihnen gern unter 02361 9301 319

Ausbildung zum Brandschutz-/Evakuierungshelfer

Verhalten im Brandfall üben und Löschen trainieren

EL 217

Im Falle eines Brandes kommt es darauf an, schnell und sicher zu reagieren. Dieses Verhalten ist erlernbar. Darum werden Mitarbeitende gezielt als Brandschutz- / Evakuierungshelfer ausgebildet. Sie lernen im Brandfall richtige Entscheidungen zu treffen, Anwesenden zu helfen, die Räumlichkeiten zu verlassen und den Schaden möglichst gering zu halten.

Sie erfahren, welche Anforderungen und Chancen zum Thema Sicherheit und Gesundheit bestehen.

Die Ausbildung hat folgende Ziele

- Kennenlernen der Funktion von Feuerlöschern.
- Vermittlung von Grundkenntnissen zu Brandschutz und Evakuierung
- Vorbereitung der Mitarbeitenden zum richtigen Verhalten im Brandfall
- Praktische Löschübungen mit dem Firetrainer

WICHTIGER HINWEIS

Mitarbeitende des DWKKRE können sich vorab bei Herrn Andrej Stumberger zum Thema Brandschutz- und Evakuierungshelfer informieren!

Zielgruppe

Mitarbeitende des DWKKRE, die Brandschutz- und Evakuierungshelfer sein sollen oder wollen

Anzahl Teilnehmende

Max. 15 Personen

Dauer

3 Std.

Termine (im DWKKRE)

Termine werden noch bekanntgegeben!
Jeder Termin ist sowohl vor- oder auch nachmittags buchbar!

Die Zeiten sind jeweils:

vormittags von 8:00 bis 11:00 Uhr oder
nachmittags von 11:30 bis 14:30 Uhr

Veranstaltungsort

Schlömer GmbH
Zum Wetterschacht 14-18, 45659 Recklinghausen

Ansprechperson

Andrej Stumberger

Fachkraft für Arbeitssicherheit

Anmeldungen

Mitarbeitende des DWKKRE melden sich bitte über das Weiterbildungsmodul in Persis an.

Fragen zum Anmeldeverfahren beantworten
Ihnen gern Herr Stumberger 02361 9301 608

Gabelstaplerführerschein

EL 218

Gemäß der berufsgenossenschaftlichen Vorschrift BGV D27 "Flurförderfahrzeuge" darf ein Unternehmer Gabelstapler-Fahrer nur dann einsetzen, wenn diese gemäß BGG 925 theoretisch, praktisch und betrieblich ausgebildet sind. Demzufolge benötigen Mitarbeiter*innen zum Führen eines Gabelstaplers einen Befähigungsnachweis. Zusätzlich wird eine arbeitsmedizinische Untersuchung des Gabelstapler-Fahrers gemäß BG-Grundsatz G 25 vorausgesetzt. Bitte legen Sie eine Kopie der Anmeldung bei.

Inhalte

In diesem 3-tägigen Lehrgang vermitteln wir unseren Teilnehmern die erforderlichen theoretischen Grundlagen und den praktischen Umgang mit Gabelstaplern entsprechend der berufsgenossenschaftlichen Vorgaben.

Der Lehrgang schließt mit einer theoretischen und praktischen Prüfung ab. Bei erfolgreichem Bestehen erhalten die Teilnehmer einen Fahrausweis.

WICHTIGER HINWEIS

Auch für Beschäftigte der Recklinghäuser Werkstätten geeignet.

Zielgruppe

Mitarbeitende und auch Beschäftigte der Recklinghäuser Werkstätten, die beruflich einen Gabelstapler führen bzw. führen sollen.

Anzahl Teilnehmende

Max. 10 Personen

Dauer

3 Tage

Termin

11.-13.09.2024
8:30 bis 15:00 Uhr

Kosten

325,00 €

Veranstaltungsort

Die Schulung findet in einer der Recklinghäuser Werkstätten statt und wird rechtzeitig bekannt gegeben

Referent

Thomas Rittner

Fachkraft für Arbeitssicherheit

Anmeldungen

Mitarbeitende des DWKKRE melden sich bitte über das Weiterbildungsmodul in Persis an. Alle weiteren Mitarbeitenden melden sich über das im Katalog enthaltene Anmeldeformular an.

WICHTIGER HINWEIS:

Bitte informieren Sie sich vorab bei Herrn Thomas Rittner, wenn Sie Fragen zur Ausbildung haben.

Ladungssicherung (DEULA)

Schulung zur VDI Richtlinie 2700 Blatt 5

EL 219

Zunehmend häufen sich Unfälle im Straßenverkehr durch unzureichend gesicherte Ladungen. Sowohl Fahrzeughalter als auch Fahrzeugführer können im Unglücksfall in die Haftung genommen werden. In unserem Seminar lernen Sie, die Gefahren zu beurteilen und die Ladung fachgerecht zu sichern. In praktischen Übungen lernen Sie verschiedene Systeme und Techniken kennen, die Sie im eigenen Unternehmen direkt umsetzen können.

WICHTIG

Im Rahmen der Qualitätssicherung ist unser Unternehmen nach VDI Richtlinie 2700 Blatt 5 dazu verpflichtet, Mitarbeiter, die mit der Ladungssicherung betraut sind, regelmäßig (alle drei Jahre) schulen zu lassen!

Inhalte

- Auswahl der Verkehrsträger (Straße, Schiff, Bahn)
- Verantwortung für die Ladungssicherung (gesetzliche Vorschriften / Richtlinien)
- Anforderungen an das Fahrzeug
- Lastverteilungsplan (zulässige Gewichte, Masse, Gewicht, Last, Kraft)
- Ladungssicherungsmethoden Ermittlung der erforderlichen Sicherungskräfte nach VDI 2702
- Ladungssicherungsmittel (Wartung und Pflege)
- Praktische Ladungssicherung (Achtung: Hierfür muss ein entsprechendes Fahrzeug zur Verfügung gestellt werden!)
- Erfolgskontrolle

Zielgruppe

Mitarbeitende, die Ladungen transportieren müssen und die den Führerschein der Klasse B (3 Jahre alt) oder C (2 Jahre alt) oder T besitzen.

Anzahl Teilnehmende

Max. 20 Personen

Termine

15.05.2024
08:30 bis 16:30 Uhr

Kosten

165,00 €

Veranstaltungsort

Werkstatt Dorsten, Thüringerstr. 24, 46286 Dorsten

Trainer

Bildungszentrum DEULA, Westfalen-Lippe GmbH

Anmeldungen

Anmeldungen Nutzen Sie bitte das im Katalog enthaltene Anmeldeformular. Mitarbeitende des DWKKRE melden sich bitte über das Weiterbildungsmodul in Persis an.

Fragen zum Anmeldeverfahren beantworten wir Ihnen gern unter 02361 9301 319

WICHTIGER HINWEIS

Bitte beachten Sie, dass die DEULA Westfalen Lippe GmbH zur Ausstellung der Teilnahmebescheinigung das Geburtsdatum der Teilnehmenden benötigt. Bitte geben Sie dieses auf unserem Anmeldeformular mit an!

Tipps und Tricks fürs OHB

EL 220 a, b,

Formular ewig gesucht? Verfahrensablauf nicht gefunden? Mehrere Minuten fluchend am PC verbracht, erfolglos nach einem bestimmten Dokument gesucht und es dann doch nicht gefunden? Häufig genutzte Formulare „unauffällig“ auf dem Desktop gespeichert und den Überblick verloren? Mal eben einer/einem Kolleg*in ein wichtiges Dokument aus dem OHB schicken und nicht wissen wie? Das muss nicht sein!

In dieser Kurzschulung erfahren Sie alle wichtigen Tipps und Tricks, mit denen Sie sich garantiert nie mehr im OHB verlaufen und gezielt und schneller als bisher das Gesuchte finden. Die Schulung richtet sich sowohl an neue als auch an langjährige Mitarbeitende in allen Bereichen des Geschäftsfeldes. Sie ist ein Grundlagenseminar, welches von allen (neuen) Mitarbeitenden besucht werden soll, um sich schnell und sicher in unserem Managementsystem zurecht zu finden.

Hinweis: Da Übungseinheiten Teil der Schulung sind, ist es optimal, wenn Sie während der Teilnahme auf einem Endgerät Zugang zum OHB haben. Sollte dies nicht möglich sein, können Sie zwar die Übungen durchführen, allerdings nicht im OHB, sondern lediglich beispielhaft in Ihren Browser.

Ziele

Die Teilnehmenden

- verstehen die Struktur des OHB und können sich sicher und gezielt darin bewegen und kennen alle „Stolpersteine“ bei der Nutzung der Dokumente (Voransicht, Öffnen, Ausfüllen, Speichern, Drucken)
- nutzen die Suchfunktion und deren Ergebnisse optimal und können sich „Ihr“ OHB individuell einrichten durch Lesezeichen, Favoritenordner u.a.
- nutzen und setzen Hyperlinks gezielt ein z.B. in Dokumenten oder Mails

Online-Seminar

Zielgruppe

Interessierte Fach- und Führungskräfte des Diakonischen Werkes im Kirchenkreis Recklinghausen

Anzahl Teilnehmende

Max. 16 Personen

Dauer

2 Stunden

Termin

a 01.03.2024

b 06.09.2024

jeweils von 08:30 bis 10:30 Uhr

Kosten

28,00 €

Veranstaltungsort

virtuell (Zoom)

Referentin

Melanie Möller

Qualitätsmanagementbeauftragte

Sandra Lützler

Mitarbeiterin im Qualitätsmanagement

Anmeldungen

Mitarbeitende des DWKKRE melden sich bitte über das Weiterbildungsmodul in Persis an.

Fragen zum Anmeldeverfahren beantworten wir Ihnen gern unter 02361 9301 319

ADAC Fahrsicherheitstraining **Kleintransporter**

EL 221

Das eintägige Fahrsicherheitstraining befasst sich nach einer Theorie-Auffrischung mit folgenden praxisorientierten Schwerpunkten

Inhalte

- Überprüfung von Fahrgewohnheiten der Teilnehmer
- Erkennen und Vermeiden von Gefahrensituationen im Straßenverkehr
- Richtiges Einschätzen von Fahrbahnzuständen zum Beispiel beim Fahren auf nassem Untergrund
- Erlernen des richtigen Bremsverhaltens
- Richtiges Kurven fahren und Ausweichen

Bitte kommen Sie mit dem Fahrzeug, das Sie dienstlich nutzen zum Training!

Es können jeweils 2 Personen ein Fahrzeug nutzen.

Bitte sprechen Sie dies mit Ihrer Einrichtungsleitung vor der Anmeldung ab. Vielen Dank!

Zielgruppe

Mitarbeitende, die beruflich viel mit Dienstfahrzeugen (Kleintransporter) fahren. Die Veranstaltung kann innerhalb von 3 Jahren nur einmal besucht werden.

Anzahl Teilnehmende

Max. 12 Personen

Termin

12.11.2024

08:00 bis 16:30 Uhr

Kosten

Variiert je nach Anzahl gemeldeter Teilnehmender

Veranstaltungsort

ADAC Fahrsicherheitszentrum Westfalen
Vinckestr. 27, 45661 Recklinghausen

Trainer

ADAC Fahrsicherheitstrainer

Anmeldungen

Mitarbeitende des DWKKRE melden sich bitte über das Weiterbildungsmodul in PIN an.

Alle weiteren Mitarbeitenden melden sich über das im Katalog enthaltene Anmeldeformular an.

Die Anmeldung ist verbindlich und muss bis zum 27.08.2024 eingehen. Es entstehen bei Stornierung pro Person hohe Kosten, was zu vermeiden ist. Wir bitten um Verständnis.

Fragen zum Anmeldeverfahren beantworten wir Ihnen gern unter 02361 9301 319

ADAC Fahrsicherheitstraining PKW

EL 222

Das eintägige Fahrsicherheitstraining befasst sich nach einer Theorie-Auffrischung mit folgenden praxisorientierten Schwerpunkten

Hinweis: Da Übungseinheiten Teil der Schulung sind, ist es optimal, wenn Sie während der Teilnahme auf einem Endgerät Zugang zum OHB haben. Sollte dies nicht möglich sein, können Sie zwar die Übungen durchführen, allerdings nicht im OHB, sondern lediglich beispielhaft in Ihren Browser.

Inhalte

- Überprüfung von Fahrgewohnheiten der Teilnehmer
- Erkennen und Vermeiden von Gefahrensituationen im Straßenverkehr
- Richtiges Einschätzen von Fahrbahnzuständen zum Beispiel beim Fahren auf nassem Untergrund
- Erlernen des richtigen Bremsverhaltens
- Richtiges Kurven fahren und Ausweichen

Bitte kommen Sie mit dem Fahrzeug, das Sie dienstlich nutzen zum Training!

Es können jeweils 2 Personen ein Fahrzeug nutzen.

Bitte sprechen Sie dies mit Ihrer Einrichtungsleitung vor der Anmeldung ab. Vielen Dank!

Zielgruppe

Mitarbeitende, die beruflich viel mit Dienstfahrzeugen (PKW) fahren. Die Veranstaltung kann innerhalb von 3 Jahren nur einmal besucht werden.

Anzahl Teilnehmende

Max. 24 Personen

Termin

09.10.2024

08:00 bis 16:30 Uhr

Kosten

Variiert je nach Anzahl gemeldeter Teilnehmender

Veranstaltungsort

ADAC Fahrsicherheitszentrum Westfalen
Vinckestr. 27, 45661 Recklinghausen

Trainer

ADAC Fahrsicherheitstrainer

Anmeldungen

Mitarbeitende des DWKKRE melden sich bitte über das Weiterbildungsmodul in PIN an.

Alle weiteren Mitarbeitenden melden sich über das im Katalog enthaltene Anmeldeformular an.

Die Anmeldung ist verbindlich und muss bis zum 24.07.2024 eingehen. Es entstehen bei Stornierung pro Person hohe Kosten, was zu vermeiden ist. Wir bitten um Verständnis.

Fragen zum Anmeldeverfahren beantworten wir Ihnen gern unter 02361 9301 319

Erste Hilfe Grundausbildung

EL 223 a, b, c

Die Erste Hilfe Grundausbildung umfasst 9 Unterrichtseinheiten (siehe Neuerung) und befähigt die Mitarbeitenden im Rahmen ihrer Möglichkeiten, Anlässe, die eine Hilfeleistung erforderlich machen, schnell und richtig zu erkennen, die vorherrschende Situation zu beurteilen und sachgerecht zu handeln.

Inhalte

- Rettungskette
- Feststellen von Verletzungen beim Patienten
- Bewusstlosigkeit
- Atmung und Kreislauf
- Beatmung und Herz-Lungen-Wiederbelebung
- Verbandslehre, Blutstillung

WICHTIGER HINWEIS

Um betrieblicher Ersthelfer/-in zu bleiben, ist eine Fortbildung frühestens nach 2 Jahren jedoch spätestens vor Ablauf von 3 Jahren durch das sogenannte Erste Hilfe Training (siehe Auffrischkurse) erforderlich.

Grundausbildung

Zielgruppe

Mitarbeitende, die als betriebliche Ersthelfer nach § 26 BGV A1 eingesetzt werden sollen.

Anzahl Teilnehmende

Max. 20 Personen

Termin

a 04.03.2024 b 05.06.2024 c 10.09.2024
jeweils von 08:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Kosten

65,00 €

Veranstaltungsort

BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referierende

Zertifizierte 1. Hilfe Trainer

des NRR (Notfallschulungen Rhein-Ruhr GmbH)

Anmeldungen

Nutzen Sie bitte das im Katalog enthaltene Anmeldeformular. Mitarbeitende des DWKKRE melden sich bitte über das Weiterbildungsmodul in Persis an.

Fragen zum Anmeldeverfahren beantworten wir Ihnen gern unter 02361 9301 319

Erste Hilfe Training (Nachschulung)

EL 224 – 240

Die Mitarbeitenden, die bereits den Kurs "Erste Hilfe Grundausbildung" absolviert haben, finden hier die Möglichkeit, mit fachlicher Begleitung ihr Wissen aufzufrischen und zu aktualisieren sowie Erste-Hilfe-Techniken zu üben. Eingebrachte Fragen und Beispiele werden durch praktische Übungen und Theorie-Inputs bearbeitet. Die Teilnahme an dieser Auffrischungsveranstaltung ist für alle betrieblichen Ersthelfenden spätestens 2 Jahre nach Absolvierung der Grundausbildung verpflichtend.

Inhalte

- Auffrischung der Inhalte aus der Grundausbildung
- Reflexion von Erfahrungen aus dem Arbeitsalltag
- Beantwortung von Fragen
- Praktische Übungen

WICHTIGER HINWEIS

Bitte beachten Sie, dass nur Teilnehmer, die von uns bei der Berufsgenossenschaft gemeldet wurden, auch an den Erste-Hilfe-Trainings teilnehmen können. Vielen Dank!

Nachschulung

Zielgruppe

Mitarbeitende, die als Ersthelfende im Betrieb tätig sind und vor zwei Kalenderjahren an einer Erste Hilfe Grundausbildung oder schon an einem Erste Hilfe Training teilgenommen haben

Anzahl Teilnehmende Max. 20 Personen

Kosten 65,00 €

Dauer 1 Tag pro Veranstaltung

Termin

01.02.2024	21.02.2024	21.03.2024
09.04.2024	29.04.2024	28.05.2024
20.06.2024	01.07.2024	29.08.2024
11.09.2024	30.09.2024	02.10.2024
07.11.2024	19.11.2024	12.12.2024

jeweils von 08:30 bis 16:30 Uhr

Veranstaltungsort

BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Veranstaltungsort

DLZ, Beckstr. 133, 46238 Bottrop

Termin

12.03.2024 12.09.2024

Referierende

Zertifizierte 1. Hilfe Trainer

des NRR (Notfallschulungen Rhein-Ruhr GmbH), des DRK oder des Malteser Hilfsdienstes

Anmeldungen

Nutzen Sie bitte das im Katalog enthaltene Anmeldeformular. Mitarbeitende des DWKKRE melden sich bitte über das Weiterbildungsmodul in Persis an.

Fragen zum Anmeldeverfahren beantworten wir Ihnen gern unter 02361 9301 319

BEO ein bereichsübergreifendes Sicherheitskonzept zum sicheren und professionellen Umgang mit Aggression und Gewalt zum Schutz von Mitarbeitenden

EL 241 – 263

Wir sind im Januar 2022 mit einem neuen bereichsübergreifenden Sicherheitskonzept zum sicheren und professionellen Umgang mit Aggression und Gewalt zum Schutz von Mitarbeiter*innen gestartet.

Namensgeber für das neue Konzept ist eine Vogelart mit Namen Beo.

Beos sind an Beziehung und Kommunikation interessierte Vögel. Dieses Interesse spiegelt sich wieder in einer hohen Sprachbegabung. Durch ihre Dynamik, ihre Neugierde und ihre Zugewandtheit repräsentieren Beos in idealer Weise die Grundlagen für das neue Sicherheitskonzept.

BEO steht für:

- B** = Beobachtung/ Beziehung
- E** = Eigenverantwortung/ Engagement/ Echtheit/ Einfühlung
- O** = Orientierung in Krisensituationen.

Diese Schlüsselbegriffe sind für dieses Sicherheitskonzept handlungsleitend.

Das übergeordnete Ziel des neuen Konzeptes ist der respektvolle und professionelle Umgang mit Aggression und Gewalt zum Schutz der Mitarbeiter*innen. Physische, psychische und sozial-emotionale Schädigungen von Mitarbeiter*innen werden durch professionelles Vorgehen vermieden oder abgeschwächt.

WICHTIGER HINWEIS

Bitte beachten Sie, dass ein Jahr nach der Grundschulung die erste Nachschulung erfolgt. Danach erfolgt alle zwei Jahre eine erneute Nachschulung!

Ziele der Schulungsinhalte

- Über die Reflektion wesentlicher Grundlagen von professioneller Kommunikation und Beziehung werden Mitarbeiter*innen befähigt, Beziehungen in ihrem Arbeitsbereich förderlicher zu gestalten.
- Risikobasiertes Denken ermöglicht Mitarbeiter*innen frühzeitiges und ganzheitliches Wahrnehmen und Minimieren der unterschiedlichen Risiken für die Entstehung von Gewalt auf Basis eines empathischen Verständnisses für den Anderen.
- Mit Hilfe des Stressmodells sind die Mitarbeiter*innen in der Lage, bestimmende Merkmale von Stress bei sich selbst und anderen zu erkennen und sich für darauf abgestimmte Interventionen zu entscheiden.
- Die Gewaltfreie Kommunikation versetzt Mitarbeiter*innen in die Lage, klar und emphatisch auf der Grundlage wahrgenommener Bedürfnisse zu kommunizieren
- Das statusorientierte Lernmodell befähigt Mitarbeiter*innen kontextbezogene Beziehungshierarchien zu erkennen und sich in ein angemessenes Verhältnis zum Wohle beider Seiten zu setzen.
- Wissen über Trauma und die Folgen von Traumatisierungen versetzt Mitarbeiter*innen in die Lage, diesen Aspekt in schwierigen Situationen zu berücksichtigen und entsprechend zu handeln.
- Wissen um Sinn und Methode von Auffang- und Beratungsgesprächen versetzt Mitarbeiter*innen in die Lage, eine professionelle Nachsorge als Unterstützung anzubieten.
- Durch das Training Persönlicher/Individueller Sicherheitstechniken lernen Mitarbeiter*innen sich selbst zu schützen ohne den Anderen zu verletzen. Das Training von Teamtechniken befähigt Mitarbeiter*innen, die Kontrolle zu übernehmen, wenn akute Selbst- und/oder Fremdgefährdung vorliegt

Grundschulung EL 239 – 246

Zielgruppe

Mitarbeitende, die in der Vergangenheit noch keine dreitägige Grundschulung zum sicheren und professionellen Umgang mit Aggression und Gewalt zum Schutz von Mitarbeitenden absolviert haben.

Anzahl Teilnehmende

Max. 15 Personen

Dauer

3 Tage, jeweils von 08:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Termin

23.-25.01.2024	06.-08.02.2024	05.-07.03.2024
14.-16.05.2024	02.-04.07.2024	24.-26.09.2024
26.-28.11.2024	03.-05.12.2024	

Kosten

415,00 €

Veranstaltungsort

BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referierende

Unterschiedliche **BEO-Trainer/-innen**

Anmeldungen

Nutzen Sie bitte das im Katalog enthaltene Anmeldeformular. Mitarbeitende des DWKKRE melden sich bitte über das Weiterbildungsmodul in Persis an.

Fragen zum Anmeldeverfahren beantworten wir Ihnen gern unter 02361 9301 319

Nachschulung EL 247 – 261

Zielgruppe

Mitarbeitende, die in der Vergangenheit eine dreitägige Grundschulung zum sicheren und professionellen Umgang mit Aggression und Gewalt zum Schutz von Mitarbeiter*innen im DWKKRE absolviert haben. Die Nachschulung ist so konzipiert, dass Mitarbeitende die wesentlichen und bislang nicht geschulten Inhalte aus der Grundschulung vermittelt bekommen.

Anzahl Teilnehmende

Max. 15 Personen

Dauer

1 Tag, jeweils von 08:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Termin

15.01.2024	29.01.2024	05.02.2024	26.02.2024
11.03.2024	08.04.2024	13.05.2024	27.05.2024
24.06.2024	09.09.2024	23.09.2024	07.10.2024
11.11.2024	25.11.2024	09.12.2024	

Kosten

175,00 €

Veranstaltungsort

BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referierende

Unterschiedliche **BEO-Trainer/-innen**

Anmeldungen

Nutzen Sie bitte das im Katalog enthaltene Anmeldeformular. Mitarbeitende des DWKKRE melden sich bitte über das Weiterbildungsmodul in Persis an.

Fragen zum Inhalt beantwortet Ihnen gern Herr Markus Klemm oder Herr Martin Heermann

Konfliktmanagement

Umgang mit Konflikten in herausfordernden Situationen

EL 264



Konflikte, Streitigkeiten, Differenzen oder Unstimmigkeiten kommen immer wieder sowohl privat als auch im beruflichen Umfeld vor. Hierbei spielen neben sachlichen und rationalen Faktoren auch sehr häufig emotionale Hintergründe eine entscheidende Rolle.

In diesem Seminar sollen den Teilnehmer:innen die wichtigsten Ziele, Methoden und Möglichkeiten im Umgang mit Konflikten in Zweier- oder Gruppensituationen vermittelt werden. Lernziel ist es, Konflikte frühzeitig zu erkennen, mit gezielten Eingriffen eine Eskalation zu verhindern, konstruktive Lösungen zu finden und sich gegen persönliche Angriffe zur Wehr setzen zu können. Dabei schlüpfen die Teilnehmer:innen sowohl in die Rolle der Konfliktpartei als auch in die der Vermittlerrolle und lernen souveräner und ruhiger mit Konflikten umzugehen.

Themenschwerpunkte

- Grundlagen der Konflikt-Kommunikation
- Konfliktwahrnehmung und Konfliktverhalten
- Ursachen und Formen von Konflikten
- Umgang mit unterschiedlichen Konflikttypen
- Deeskalierende Gesprächstechniken
- Konfliktbewältigung und Lösungsstrategien
- kreative Konfliktlösungen
- Strategien gegen unfaire Methoden
- Umgang mit Emotionen bei sich selbst und anderen

Zielgruppe

Interessierte Fach- und Führungskräfte

Anzahl Teilnehmende

Max. 16 Personen

Dauer

1 Tag

Termin

19.11.2024

09:00 bis 16:30 Uhr

Kosten

150,00 €

Veranstaltungsort

BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referentin

Maja Heinig-Lange

Dipl. Pädagogin, Trainerin, Moderatorin
Beraterin für Organisationsentwicklung
Dittmar & Lange Personalentwicklung

Anmeldungen

Nutzen Sie bitte das im Katalog enthaltene Anmeldeformular. Mitarbeitende des DWKKRE melden sich bitte über das Weiterbildungsmodul in Persis an.

Fragen zum Anmeldeverfahren beantworten wir Ihnen gern unter 02361 9301 319

Blickpunkt Familie

Perspektive Eingliederungshilfe und Jugendhilfe

EL 265

Die Geschäftsfelder Wohnen gGmbH und Erziehung und Förderung gGmbH haben es sich zur Aufgabe gemacht Kooperationen zu entwickeln, Synergien zu entdecken und im Sinne der Menschen, die in den jeweiligen Settings betreut werden, gegenseitige Unterstützung anzubieten bzw. – perspektivisch - gemeinsame Hilfen zu entwickeln. Settings, in denen eine Kooperation und vernetzte Arbeitsweise wünschenswert und sinnvoll ist, können unter anderem sein:

- Begleitung von Familien, in denen sowohl Eingliederungshilfe als auch Kinder- und Jugendhilfe bereits aktiv sind oder aktiv werden sollen,
- Gegenseitige Beratung und Unterstützung
- Überleitung von jungen Erwachsenen von einem in das andere System

Zum Leistungsspektrum der Eingliederungshilfe gehört die qualifizierte Elternassistenz, die auf Basis des §113 Abs. 2 Nr. 2 SGB IX in Verbindung mit § 78 Abs. 1 bis 3 SGB IX erbracht wird. So soll die qualifizierte Elternassistenz angeboten werden um Mütter und Väter mit Behinderungen im Sinne einer selbstbestimmten und eigenverantwortlichen Lebensführung in ihrer Elternrolle zu stärken. Fachkräfte geben in diesem Sinne Anregungen und unterstützen bei der Pflege, Versorgung und entwicklungsfördernden Erziehung der Kinder. Optimaler Weise wird die qualifizierte Elternassistenz zusammen mit anderen Leistungen erbracht, z.B. durch Leistungen nach dem achten Buch des SGB – dem Kinder- und Jugendhilfegesetz. Zum Leistungsspektrum der Jugendhilfe wiederum gehören vor allem Leistungen die darauf abzielen Eltern in ihrer Elternrolle zu stärken. Diese Leistungen sind im SGB VIII Paragraph 27ff zu finden. Adressaten der Hilfe sind damit in erster Linie die Eltern wobei die Kinder und Jugendlichen mittelbar betroffen sind. Der Workshop „Blickpunkt Familie“ soll helfen die unterschiedlichen Arbeitsweisen, Philosophien der Hilfen, Möglichkeiten usw. kennen zu lernen und eine Annäherung zu ermöglichen. Und natürlich geht es darum mögliche Wege der Kooperation zu entdecken...

Zielgruppe

Mitarbeiter*innen des DWKKRE aus den Dienststellen Ambulant Betreutes Wohnen (ABW) & Ev. Jugendhilfe Recklinghausen Ambulant (EJR-A)

Anzahl Teilnehmende

Max. 20 Personen

Dauer

1 Tag

Termin

14.03.2024
09:00 bis 16:30 Uhr

Kosten

70,00 €

Veranstaltungsort

MCZ – Matthias Claudius Zentrum,
Halluinstr. 26-28, 45739 Oer-Erkenschwick

Referierende

Jens Laser

Dienststellenleitung ABW

Martin Heermann

Dienststellenleitung Ev. Jugendhilfe RE Ambulant

Marion Schubert

Referentin für inklusive Teilhabeangebote

Anmeldungen

Mitarbeitende des DWKKRE melden sich bitte über das Weiterbildungsmodul in Persis an.

Fragen zum Anmeldeverfahren beantworten wir Ihnen gern unter 02361 9301 319

Werkstatt-Tage Diakonie

Ganz praktisch unterwegs in meiner Arbeit als Fachkraft

EL 266 a, b, c, d, e

In der täglichen, „lebenswirklichen“ Arbeit begegnen einem immer wieder Herausforderungen, die auch eine theologische, „glaubenswirkliche“ Seite haben. Zum Beispiel:

„Warum ist Wertschätzung eigentlich so wichtig?“, „Was steckt hinter ‚Das ist aber unfair!‘?“, „Wie begegne ich Sorge und Leid in der Welt, und darum auch bei uns?“, „Wie wollen wir unsere Feste im Jahreskreislauf feiern?“ oder „Wie gestalten wir unseren (Arbeits-)Alltag in den Wohnbereichen?“.

Inhalte

Aufgrund der damit gemachten sehr guten Erfahrungen werden die jeweiligen Inhalte und Methoden, wie in den vergangenen Jahren, geschäftsbereichsspezifisch vorbereitet und partizipativ entwickelt.

Zielsetzung

In diesen Werkstatt-Tagen Diakonie geht es geschäftsbereichsspezifisch darum, miteinander Themen zu identifizieren und zu bearbeiten, die eine Relevanz in der Lebenswirklichkeit der Klient*innen und Mitarbeitenden haben. Zugleich geht es praktisch zur Sache, getreu dem Motto „Hier gehe ich hin, um etwas ganz konkret für meine Arbeit und mein Team mit nach Hause zu nehmen!“

Berücksichtigung finden dabei sowohl die eigenen Bedarfe, als auch die Erwartungen, die an Sie aus Sicht Ihres Arbeitgebers und Ihrer Klient*innen bestehen.

Zielgruppe

Pädagog*innen und Fachkräfte einzelner Geschäftsbereiche des Diakonischen Werkes im Ev. Kirchenkreis Gladbeck-Bottrop-Dorsten

Anzahl Teilnehmende

Max. 15 Personen

Termin

a 21.02.2024 SH	SZVH
b 05.03.2024 BTW	DLZ
c 06.03.2024 KJH	DLZ
d 11.04.2024 SeWo/Le	DLZ
e 11.11.2024 AuB	DLZ

Ort

jeweils von 09:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Kosten

Die Kosten übernimmt das DW GBD

Veranstaltungsort

SZVH:

Kapelle, Seniorenzentrum Vinzenzheim,
Buersche Straße 25, 45964 Gladbeck

DLZ:

Raum Martin-Luther, Beckstr. 133, 46238 Bottrop

Referent

Karl Hesse

Vorstand Diakonisches Werk Emscher-Lippe e.V.
Theol. Geschäftsführer Diakonisches Werk Gladbeck-Bottrop-Dorsten, Diakoniepfarrer

Anmeldungen

Nutzen Sie bitte das im Katalog enthaltene Anmeldeformular.

Fragen zum Anmeldeverfahren beantworten wir Ihnen gerne unter 02041 70628 23

Mit Schwung in die 2. Lebenshälfte

Ein Tag für Reflexion und (Neu-)Ausrichtung

EL 267

Sie haben viele Jahre (Diakonie-)Berufserfahrung, wundern sich vielleicht manchmal, dass die Kolleg*innen und sogar die Führungskraft viel jünger sind als Sie? Sie fühlen sich manchmal sehr herausgefordert durch die vielen Veränderungen in Ihrem Bereich (technisch, fachlich, persönlich) oder sind zuweilen echt gelangweilt? In dieser Fortbildung für Mitarbeitende ab ca. 50 Jahren, geht es um berufliche Standortbestimmung und Perspektiven. Sie beschäftigen sich mit Fragen, wie z.B. Was habe ich erreicht? Was ist mir beruflich wichtig? Was will ich gerne in den nächsten Jahren erleben? Auch der am Horizont – mehr oder weniger klar – sichtbare Übergang in den Ruhestand wirft Fragen auf, z.B. was im Arbeits- und Privatleben zu beachten ist, damit Sie die 2. Lebenshälfte schwungvoll genießen können.

In diesem Seminar steht der Lebensabschnitt im Mittelpunkt, in dem Menschen noch voll im beruflichen Alltag stehen, aber in der Regel bereits die intensivste Zeit der Berufstätigkeit hinter sich haben. Dieses Seminar räumt mit einigen Mythen über das Alter auf, wendet den Fokus auf die positiven Entwicklungsmöglichkeiten der Jahre jenseits der Fünfzig und macht Lust darauf, schlummernde Potentiale und Interessen zu wecken, um die letzten Berufsjahre mit Freude und Schwung erleben zu können.

Inhalte

- Stufen des Lebens
- Merkmale und Herausforderungen der mittleren Lebensphase
- Mythen des Alters
- Zwei-Phasen-Modell nach Carl Gustav Jung: auf dem Weg zu mehr Lebenszufriedenheit im Alter
- Säulen der Identität
- Generativität vs. Stagnation - Entwicklungsstufe nach Erik H. Erikson
- Veränderungen und Entwicklungschancen in den unterschiedlichen Lebensbereichen: Körper, Denken, Gefühle, Aufgaben, Beziehungen

Neu im Programm

Zielgruppe

Alle Mitarbeitenden ab ca. 50 Jahren

Anzahl Teilnehmende

Max. 15 Personen

Termin

20.03.2024

09:30 bis 16:30 Uhr

Kosten

165,00 €

Veranstaltungsort

BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referentin

Christina Rosemann

Systemische Therapeutin (SG), Supervisorin (SG), Systemische Organisationsentwicklerin

Anmeldungen

Nutzen Sie das im Katalog enthaltene Anmeldeformular. Mitarbeitende des DWKKRE melden sich bitte über das Weiterbildungsmodul in Persis an..

Fragen zum Anmeldeverfahren beantworten wir Ihnen gern unter 02361 9301 319

Resilienz

Der Stoff aus dem Gesundheit wird?!

EL 268 a, b



Resilienz ist der Begriff für die psychische Widerstandsfähigkeit. Er ist in aller Munde, wenn es darum geht, gesund und erfolgreich im beruflichen und privaten Alltag zu sein, zu bleiben oder zu werden. Um diese Widerstandsfähigkeit genauer unter die Lupe zu nehmen und für Sie nutzbar zu machen oder weiterzuentwickeln, bieten wir dieses Seminar an. Resilienz ist eine hoch individuelle Kompetenz. Ein Seminar zu diesem Thema setzt daher immer bei Ihnen als Person an und kommt nicht ohne Ihre Erfahrungen aus.

Inhalte

- Was ist Resilienz?
- Ihr individuelles Resilienz-Profil
- Grenzen kennen, erkennen und einhalten
- Das Prinzip der Selbstwirksamkeit
- „Erfolgreiches Scheitern“ oder „Scheitern macht erfolgreich“
- Die 7 Säulen der Resilienz
- Tools und Methoden für den Alltag

Methoden

- Vortrag und Diskussion
- Einzelarbeit und Auswertung
- Methodische Exploration

Voraussetzung

- Bereitschaft zum Austausch zu individuellen und persönlichen Themen
- Freude am wertschätzenden Umgang mit sich selbst und den Kursteilnehmern

Wieder da!

Zielgruppe

Alle Mitarbeitenden

Anzahl Teilnehmende

Max. 14 Personen

Dauer

jeweils 2,5 Tage

Termin

a
24.04. bis 25.04.2024
09:00 bis 17:00 Uhr in Präsenz
12.11.2024
10:00 bis 13:00 Uhr online

b
08.10. bis 09.10.2024
09:00 bis 17:00 Uhr in Präsenz
04.03.2025
10:00 bis 13:00 Uhr online

Kosten

335,00 €

Veranstaltungsort

BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referentin

Dagmar Podworny

Dipl.- Sozialarbeiterin, Theaterpädagogin und systemischer Coach, Koordinatorin Ambulanter Hospizdienst

Anmeldungen

Nutzen Sie das im Katalog enthaltene Anmeldeformular. Mitarbeitende des DWKKRE melden sich bitte über das Weiterbildungsmodul in Persis an.

Bei Fragen zum Anmeldeverfahren rufen Sie uns gern unter 02361 9301 319 an.

Resilienz: der Stoff aus dem Gesundheit wird?!

Auffrischung / Recall

EL 269



Sie haben in den letzten Jahren ein Seminar zum Thema Resilienz besucht und waren nach den gemeinsamen Tagen motiviert, das Erfahrene umzusetzen und neue Gewohnheiten zu etablieren...und dann kam der Alltag und das, was Sie sich vorgenommen haben, verblasst zusehends.

Dieses Auffrischungsseminar setzt genau an dieser Stelle an und soll Sie dabei unterstützen, das, was Sie in Ihrem Leben verändern möchten, besser umzusetzen.

Methoden

Wie bereits im Basisseminar erlebt, ist das Training ein abwechslungsreicher Mix aus Einzel-/ Partner- und Gruppenarbeit, kleinen Inputs und viel Humor um die Veränderungen anzugehen, die es Ihnen ermöglichen, neue Gewohnheiten in Ihr Leben zu etablieren.

Zielgruppe

Mitarbeitende, die bereits ein Resilienzseminar besucht haben und das Erfahrene vertiefen und auffrischen wollen.

Kombi-Seminar

Zielgruppe

Mitarbeitende, die bereits ein Resilienzseminar besucht haben und das Erfahrene vertiefen und auffrischen wollen.

Anzahl Teilnehmende

Max. 14 Personen

Termin

10.09.2024
09:00 bis 17:00 Uhr

Kosten

145,00 €

Veranstaltungsort

BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referentin

Dagmar Podworny

Dipl.- Sozialarbeiterin, Theaterpädagogin und systemischer Coach, Koordinatorin Ambulanter Hospizdienst

Anmeldungen

Nutzen Sie das im Katalog enthaltene Anmeldeformular. Mitarbeitende des DWKKRE melden sich bitte über das Weiterbildungsmodul in Persis an.

Fragen zum Anmeldeverfahren beantworten wir Ihnen gern unter 02361 9301 319

Ein Jahr Rahmenkonzeption „Gewaltprävention & Umgang mit Gewalt“

Fachtag mit Workshops

EL 270

Die Rahmenkonzeption „Gewaltprävention und Umgang mit Gewalt“ ist zum Seminartermin ein knappes Jahr im Diakonischen Werk Gladbeck-Bottrop-Dorsten in Kraft. Ein guter Zeitpunkt, um geschäftsbereichsübergreifend eine erste Bewertung vorzunehmen und Ideen für eine Weiterentwicklung der Rahmenkonzeption begründet zu formulieren und gemeinschaftlich zu planen.

Inhalt

- Reflektion und Bewertung der bisherigen Arbeit mit der Rahmenkonzeption
- Externer Fachimpuls zu einem ausgewählten Thema
- Workshops zu aktuellen Fragen und Themen
- Transfer von best practice einzelner Geschäftsbereiche in die jeweils anderen

Zielsetzung

Am Ende der Veranstaltung gibt es eine Einschätzung, ob die Rahmenkonzeption wie intendiert wirkt, wie und wo Geschäftsbereiche in ihrer Arbeit voneinander profitieren können und was mögliche Vorhaben für eine Weiterentwicklung der Thematik im Sinne der Rahmenkonzeption sind.

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte aller Geschäftsbereiche des Diakonischen Werkes im Ev. Kirchenkreis Gladbeck-Bottrop-Dorsten, die im Rahmen ihrer Tätigkeit an diesem Thema arbeiten.

Anzahl Teilnehmende

Max. 20 Personen

Termin

20.11.2024
09:00 bis 14:00 Uhr

Kosten

Die Kosten übernimmt das DW GBD

Veranstaltungsort

Raum Martin-Luther, Dienstleistungszentrum
Beckstraße 133, 46238 Bottrop

Referent

Karl Hesse

Vorstand Diakonisches Werk Emscher-Lippe e.V.
Theol. Geschäftsführer Diakonisches Werk Gladbeck-Bottrop-Dorsten, Diakoniefarrer
N.N., Institut für Sexualpädagogik

Anmeldungen

Nutzen Sie bitte das im Katalog enthaltene Anmeldeformular. Fragen zum Inhalt beantwortet Ihnen gerne Herr Hesse unter 02041 70628-23

Fragen zum Anmeldeverfahren beantworten wir Ihnen gerne unter 02361 9301 319

Neue soziale Notlagen in verschiedenen Lebensphasen

Beratungsmöglichkeiten der Diakonie

EL 271

Aus ganz verschiedenen Gründen kommen Menschen in Notlagen, die sie alleine kaum bewältigen können. Durch die Corona-Pandemie und die aktuelle Wirtschaftslage sind bei einer nicht zu unterschätzenden Anzahl Menschen finanzielle Engpässe spürbar. Häufig verstärken sich psychische Problematiken oder Suchtverhalten bei Frauen und Männern. Diese individuellen Krisen stellen die betroffenen Menschen, aber auch ihre Angehörigen zumeist vor große Herausforderungen und es kann schwierig sein, die richtigen Ansprechpersonen zu finden.

Auch für Mitarbeitende der verschiedenen Geschäftsfelder ist es hilfreich, bei (neu) aufgetretenen Notlagen der ihnen anvertrauten Menschen Beratungsstellen zu kennen, die sie einbeziehen können, um Hilfe zu leisten. Die Diakonischen Beratungsdienste bieten Hilfestellung für die unterschiedlichsten Fragen bei Schulden, Sucht, psychischer Erkrankung und Wohnungslosigkeit an. Sie beraten Menschen aus der Region, d.h. auch die Klientinnen und Klienten, Bewohner*innen, Besucher*innen der Diakonie-Einrichtungen sowie Angehörige.

Die Referentin stellt anhand von aktuellen Fallbeispielen die Bandbreite der Angebote und Hilfsmöglichkeiten der Diakonischen Beratungsdienste vor und gibt einen Überblick über weiterführende Unterstützungsangebote in der Region.

Am meisten profitieren die Teilnehmenden von der Veranstaltung, wenn sie Fallbeispiele und Fragen mitbringen, an denen gearbeitet werden kann

Neu im Programm

Zielgruppe

Für Mitarbeitende aller Geschäftsfelder und Dienstleistungszentren des DWKKRE und deren Angehörige

Anzahl Teilnehmende

Max. 15 Personen

Termin

09.10.2024

09:00 bis 13:00 Uhr

Kosten

45,00 €

Veranstaltungsort

Matthias Claudius Zentrum, Halluinstraße 26,
45739 Oer-Erkenschwick

Referentin

Angelika Korneli

Dienststellenleitung, Diakonische Beratungsdienste

Anmeldungen

Mitarbeitende des DWKKRE melden sich bitte über das Weiterbildungsmodul in Persis an.

Bei Fragen zum Anmeldeverfahren rufen Sie uns gern unter 02361 9301 319 an.

Social Media: Guter Content in Theorie und Praxis

Schulung für Social-Media-Beauftragte und Mitarbeitende, die es werden möchten

EL 272

Im Rahmen der Schulung erfahren die Social-Media-Beauftragten der einzelnen Einrichtungen – und jene, die es werden wollen – was die aktuellen Trends bei Instagram, Facebook & Co. sind. Daraus leiten sich die Fragen ab: Welcher Content ist guter Content? Wie gestalte ich meinen Auftritt abwechslungsreich und wie erreiche ich meine Zielgruppe?

Das eintägige Seminar unterteilt sich dabei in einen theoretischen und einen praktischen Teil. Nachdem die Grundlagen am Vormittag vermittelt wurden, geht es am Nachmittag an die Umsetzung

Inhalte

- Theoretisches Basiswissen: Trends bei Instagram, Facebook & Co.
- Zielgruppengenaue Content: Was eignet sich für meine Zielgruppe? Was ist guter Content?
- Was ist der Unterschied zwischen Foto und Reel? Was eignet sich für meine Botschaft?
- Umsetzung in der Praxis: Wie erstelle ich gute Fotos und interessante Videos? Welche Bedingungen müssen gegeben sein?

Zielsetzung

Ziel des Seminars ist die Grundlagenvermittlung von geeignetem Content für die Social-Media-Auftritte des Diakonischen Werkes Gladbeck-Bottrop-Dorsten. Die Teilnehmer*innen sollen erlernen, welche Inhalte sich für das Team Öffentlichkeitsarbeit eignen, um Ihre Einrichtung zu bewerben und vertreten.

Zielgruppe

Social-Media-Beauftragte der einzelnen Einrichtungen des Diakonischen Werkes im Ev. Kirchenkreis Gladbeck-Bottrop-Dorsten gGmbH und Mitarbeitende, die es werden möchten

Anzahl Teilnehmende

Max. 15 Personen

Termin

Frühjahr 2024

Herbst 2024

09:00 bis 16:00 Uhr

Termine in Planung.

Mehr Infos erhalten Sie im Öffentlichkeitsreferat.

Kosten

Die Kosten übernimmt das DW GBD

Veranstaltungsort

Raum Martin-Luther, Dienstleistungszentrum

Beckstraße 133, 46238 Bottrop

Referierende

Agentur FYNAL AG

Anmeldungen

Nutzen Sie bitte das im Katalog enthaltene Anmeldeformular.

Fragen zum Anmeldeverfahren beantworten wir Ihnen gerne unter 02041 70628 60

Mit Achtsamkeit durch stürmische Zeiten

EL 273



Die Welt scheint sich immer schneller zu verändern. Oftmals passieren im Großen wie im Kleinen Dinge, die wir nicht abwenden können, sondern mit denen wir umgehen müssen. So bringen uns z.B. neue Techniken, veränderte Aufgaben oder neue Team-Mitglieder uns manchmal in Unruhe.

Aber muss das sein? Wie gelingt der Umgang mit Wandel, so dass ich mit mehr Sicherheit und Gelassenheit reagieren kann? Was kann mir Halt und innere Ruhe geben, so dass ich meine Gefühlswelt nicht direkt von den äußeren Umständen bestimmen lasse? Wie kann ich in stürmischen Zeiten gut für mich sorgen und bei der Arbeit und im Privatleben eine bessere Balance finden? Darum geht es in dieser Fortbildung

Inhalte:

- Wie Herausforderungen im Alltag mit der Struktur und Wirkweise unseres Gehirns zusammenhängen und was das für uns bedeutet.
- Strategien, wie man sinnvoll mit Stress umgehen kann (und was nicht hilfreich ist),
- Verständnis, wie wir als Mensch auf Veränderungen reagieren und damit bewusster umgehen können, als Einzelperson und in unserem Team,
- Hilfreicher Umgang mit Widerstand
- die Kraft der Emotionen annehmen und mit den Emotionen arbeiten, nicht gegen sie,
- die wesentliche Bedeutung von Selbstfürsorge, Erholung und Entspannung für Freude und Leistungsfähigkeit im Alltag
- Hindernisse in der Umsetzung der Strategien erkennen und damit aktiv arbeiten
- Hilfreiche Voraussetzung, um an diesem Seminar teilzunehmen, ist die Bereitschaft zu reflektieren und Anregungen im Seminar und in der Zeit zwischen den Terminen auszuprobieren.
- Wir werden viele verschiedene achtsamkeitsorientierte Übungen ausprobieren, die auch im Alltag eingesetzt werden können

Neu im Programm

Zielgruppe

alle Mitarbeitenden

Anzahl Teilnehmende

Max. 12 Personen

Termin

13.03.2024 und 04.07.2024
von 9.00 bis 16.30 Uhr

Kosten

310,00 €

Veranstaltungsort

BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referentin

Loes Broekmate

selbstständige Trainerin für Achtsamkeit in Organisationen, Beraterin und Coach

Anmeldungen

Nutzen Sie das im Katalog enthaltene Anmeldeformular. Mitarbeitende des DWKKRE melden sich bitte über das Weiterbildungsmodul in Persis an.

Bei Fragen zum Anmeldeverfahren rufen Sie uns gern unter 02361 9301 319 an.

Angebote für Praxisanleitungen in der Heilerziehungspflege im DWKKRE

EL 274

Austausch - Neuigkeiten - Beratung

Sie tauschen sich mit anderen Praxisanleitungen zu Inhalten und Themen in der Begleitung der Auszubildenden aus. Der praktische Austausch der Azubis in die verschiedenen Arbeitsbereiche der Heilerziehungspflege wird reflektiert. Der Dialog über die Erfahrungen der Praxisanleitungen der verschiedenen Arbeitsfelder ermöglicht eine konstruktive Kooperation zwischen den Bereichen. So profitieren nicht nur Sie und Ihr Azubi von den Erfahrungen und Kompetenzen der anderen, sondern letztlich auch das ganze Werk.

EL 275

Neue Praxisanleitung!? Neuer Azubi!?

Sie haben die Aufgabe als Praxisanleitung neu übernommen oder begleiten einen neuen Auszubildenden seit diesem Jahr!?

In diesem Praxisanleiter*innentreffen werden Fragen zur Anleitung, zum rechtlichen Rahmen und Neuerungen in der Ausbildung Heilerziehungspflege besprochen. Zudem beschäftigen Sie sich mit dem inhaltlichen Ausbildungskonzept und tauschen sich über Best Practice Beispiele und Herausforderungen in der Praxisanleitung aus.

EL 276

Workshop: Weiterentwicklung und Konzeption der Praxisanleitung

Reflexion und Beratung sind grundlegende Bestandteile des Alltags der Heilerziehungspflegerin/des Heilerziehungspfleger. Für die Azubis ist Feedback erhalten und Feedback geben somit wichtiger Bestandteil und Inhalt der Ausbildung.

Die Qualität der Reflexion und Beratung unserer Auszubildenden hat maßgeblichen Einfluss auf die Kompetenzen, die Fachlichkeit und Fähigkeiten im Berufsleben.

In diesem Workshop reflektieren wir die internen Anleitungsprozesse und entwickeln sie gemeinsam weiter. Wir besprechen die bestehende Konzeption und erarbeiten Hilfsmittel, um die Anleitung weiterhin qualifiziert zu ermöglichen.

Zielgruppe

Praxisanleitungen der HEP-Ausbildung aus den GF Recklinghäuser Werkstätten gGmbH und Wohnen gGmbH des Diakonischen Werkes im KK RE

EL 274

Termin

12.03.2024

12:00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Virtuell (Zoom)

EL 275

Termin

19.09.2024

09:00 bis 13:00 Uhr

Veranstaltungsort

BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

EL 276

Termin

11.12.2024

09:00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referent

Timo Winkelhüsener

Koordination der Ausbildung Heilerziehungspflege

Anmeldungen

Eine Anmeldung über unser Weiterbildungsmodul in Persis ist nicht erforderlich, da die Einladung über die Koordination versendet wird.

Fortbildungen für Auszubildende in der HEP-Ausbildung

EL 277

HEP-Tag: Unterstützte Kommunikation (UK) und Autismus-Spektrum-Störungen

Man kann nicht nicht kommunizieren! Manchmal können aber Hilfsmittel und Methoden die Kommunikation vereinfachen. Sie erhalten einen Überblick in die Bereiche und Methoden der Unterstützten Kommunikation (UK). Praktische Übungen sollen dazu anregen, Unterstützte Kommunikation selbst einzusetzen.

Sie erhalten grundlegendes Wissen über Autismus-Spektrum-Störungen (ASS).

Besonderheiten in der Wahrnehmung und Informationsverarbeitung von Personen mit ASS führen dazu, dass es für ihre Begleitung und Förderung spezielle Methoden und Strategien bedarf, die Sie heute kennen lernen.

EL 278

Workshop: Medizin und Pflege (inkl. Medikamentenschulung)

Neben der verpflichtenden Medikamentenschulung von qualifizierten Pflegefachkräften erhalten Sie an diesem Tag Einblicke in verschiedene Facetten der Pflege. Die rechtlichen Aspekte im Blick, sollten Sie wissen, was Sie dürfen und was nicht – aber vor allem, wie Sie das in der Praxis umsetzen!

Zielgruppe

Auszubildende der HEP-Ausbildung aus den GF Recklinghäuser Werkstätten gGmbH und Wohnen gGmbH des Diakonischen Werkes im KK RE

EL 277

Termin

25.03.2024

09:00 bis 17:00 Uhr

Referenten

Johannes Schmidt

Mitarbeiter Fördergruppen,
Recklinghäuser Werkstätten gGmbH

Thomas Harter

Abteilungsleitung Autismus-Zentrum Waltrop,
Dietrich-Bonhoeffer-Zentrum Arbeit

EL 278

Termin

25.10.2024

09:00 bis 17:00 Uhr

Referierende

Pflegefachkräfte aus den GF Recklinghäuser
Werkstätten gGmbH und Wohnen gGmbH

Timo Winkelhüsener

Koordination der Ausbildung Heilerziehungspflege

Veranstaltungsort

BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Anmeldungen

Eine Anmeldung über unser Weiterbildungsmodul in Persis ist nicht erforderlich, da die Einladung über die Koordination erfolgt.

Fortbildungen für Auszubildende in der HEP-Ausbildung

EL 279

Workshop – „Plötzlich Fachkraft

Sie haben es bald geschafft, Ihre Ausbildung abzuschließen. In diesem Workshop beschäftigen Sie sich mit der Gestaltung des Übergangs von der Rolle des Auszubildenden hin zur Fachkraft. Sie haben die Möglichkeit, alles zu besprechen, was Sie bewegt.

Zielgruppe

Alle Auszubildenden im 3.Lehrjahr und im Anerkennungsjahr

Termin

21.05.2024
09:00 bis 13:00 Uhr

Veranstaltungsort

Haus der Diakonie, Elper Weg 89, Recklinghausen

Referenten

Johannes Schmidt

Mitarbeiter Fördergruppen,
Recklinghäuser Werkstätten gGmbH

Thomas Harter

Abteilungsleitung Autismus-Zentrum Waltrop,
Dietrich-Bonhoeffer-Zentrum Arbeit

Anmeldungen

Eine Anmeldung über unser Weiterbildungsmodul in Persis ist nicht erforderlich, da die Einladung über die Koordination erfolgt.

Bei Fragen wenden Sie sich an Timo Winkelhüsener,
Koordination der Ausbildung Heilerziehungspflege

EL 280

Einführungstage für neue HEP-Azubis

Sie haben gerade Ihre Ausbildung im Diakonischen Werk im Kirchenkreis Recklinghausen gestartet. Wir möchten Sie herzlich willkommen heißen und Ihnen die Organisation, Ihre Rechte und Pflichten und das Ausbildungskonzept vorstellen. Zudem dürfen Sie sich auf zwei Referate zu den Themen Beziehungsgestaltung (Nähe – Distanz) und Inklusion freuen.

Zielgruppe

Alle neuen Auszubildenden der Heilerziehungspflege im 1.Lehrjahr und Anerkennungsjahr

Termin

14.-15.10.2024
09:00 bis 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referierende

Verschiedene Gastreferierende

Timo Winkelhüsener

Koordination der Ausbildung Heilerziehungspflege

Anmeldungen

Eine Anmeldung über unser Weiterbildungsmodul in Persis ist nicht erforderlich, da die Einladung über die Koordination erfolgt.

Bei Fragen wenden Sie sich an Timo Winkelhüsener,
Koordination der Ausbildung Heilerziehungspflege

Nicht zu lange warten! Rechtzeitig anmelden

Meine Kurse:

Seminar-Nr.	Seminartitel	Termin	Kosten €
-------------	--------------	--------	----------

Mitarbeitende des DWKKRE melden sich bitte über das Weiterbildungsmodul in PERSIS an. Alle weiteren Mitarbeitenden melden sich über das im Katalog enthaltene Anmeldeformular an.

Vielen Dank!

Grundlagen psychischer Erkrankungen

Strategien zum Umgang mit Betroffenen

EL 300

Mitarbeitende sind nicht selten mit Klient*innen konfrontiert, die eine schwere psychische Erkrankung aufweisen. Dies kann zu Schwierigkeiten im Kontakt zwischen Mitarbeitenden und Klient*innen führen und beim Mitarbeitenden ein Gefühl von Verunsicherung oder Hilflosigkeit hinterlassen.

Ziel dieses Seminars ist es daher, Wissen über häufig auftretende Erkrankungen und Störungen, wie Depressionen, Ängste, Süchte etc. zu vermitteln und die Seminarteilnehmenden auf typische schwierige Situationen im Umgang mit betroffenen Klienten vorzubereiten. Es erfolgt außerdem eine Einführung in Techniken zur allgemeinen Beziehungsgestaltung.

Das Seminar bietet den Teilnehmenden die Möglichkeiten, eigene Erfahrungen und Fragestellungen aus der Praxis einzubringen, zu diskutieren und Lösungsstrategien für problematische Situationen zu entwickeln. Es legt die theoretischen Grundlagen, die praktische Vertiefung erfolgt in den dazu gekennzeichneten Seminaren.

Methoden

- Präsentation und Informationsvermittlung
- Gruppendiskussionen
- Übungen

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte, die im Rahmen ihrer Tätigkeit mit psychisch erkrankten Menschen arbeiten

Anzahl Teilnehmende

Max. 14 Personen

Dauer

2 Tage

Termin

04.03.-05.03.2024

jeweils 09:00 bis 17:00 Uhr

Kosten

305,00 €

Veranstaltungsort

BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referentin

Silja Golus

Dipl. Psychologin,

Psychologische Psychotherapeutin

Anmeldungen

Nutzen Sie bitte das im Katalog enthaltene Anmeldeformular. Mitarbeitende des DWKKRE melden sich bitte über das Weiterbildungsmodul in Persis an.

Fragen zum Anmeldeverfahren beantworten wir Ihnen gern unter 02361 9301 319

Grundlagenseminar Persönlichkeitsstörungen

Strategien zum Umgang mit Betroffenen

EL 301

Ein großer Anteil von Klient*innen weist neben anderen Erkrankungen eine Persönlichkeitsstörung auf. Dies kann dazu führen, dass Mitarbeitende das Verhalten ihrer Klienten in gewissen Situationen nur schwer nachvollziehen können und sich unsicher fühlen, wie sie sich dem Klienten gegenüber verhalten sollen. Auch kann es immer wieder zu interaktionellen Problemen und Konflikten in der Arbeit mit dem Klienten kommen.

Ziel dieses Seminares ist das Verständnis für Persönlichkeitsstörungen zu erhöhen und theoretisches Wissen darüber zu vermitteln, wie Betroffene denken, fühlen und handeln. Typische Konfliktsituationen werden vorweggenommen und bearbeitet. An dieser Stelle bietet das Seminar die Möglichkeit, eigene Erfahrungen und Fragestellungen aus der Praxis einzubringen, zu diskutieren und Lösungsstrategien für problematische Situationen zu entwickeln.

Um im Umgang mit persönlichkeitsgestörten Klienten mehr Sicherheit zu bekommen, sollen auch Grundlagen allgemeiner und spezifischer Beziehungsgestaltung vermittelt werden. Das Seminar legt dabei den Fokus vor allem auf die theoretischen Grundlagen, die praktische Vertiefung erfolgt in den dazu gekennzeichneten Seminaren.

Methoden

- Präsentation und Informationsvermittlung
- Gruppendiskussionen
- Übungen

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte sowie Interessierte

Anzahl Teilnehmende

Max. 14 Personen

Dauer

1 Tag

Termin

10.06.2024
09:00 bis 17:00 Uhr

Kosten

160,00 €

Veranstaltungsort

BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referentin

Silja Golus

Dipl. Psychologin,
Psychologische Psychotherapeutin

Anmeldungen

Nutzen Sie bitte das im Katalog enthaltene Anmeldeformular. Mitarbeitende des DWKKRE melden sich bitte über das Weiterbildungsmodul in Persis an.

Fragen zum Anmeldeverfahren beantworten wir Ihnen gern unter 02361 9301 319

Beziehungsgestaltung zu psychisch erkrankten Menschen

Vertiefungsseminar

EL 302

Voraussetzung zur Teilnahme an diesem Seminar ist Grundlagenwissen über psychische Erkrankungen wie Abhängigkeiten, Depressionen und Ängsten sowie über Persönlichkeitsstörungen (siehe Seminare Grundlagen psychischer Erkrankungen und Grundlagen von Persönlichkeitsstörungen).

Ziel dieses Seminars ist es, den Umgang mit psychisch erkrankten Menschen einzuüben und die Seminarteilnehmenden auf typische schwierige Situationen im Umgang mit betroffenen Klienten vorzubereiten.

Zu diesem Zweck werden Strategien der Beziehungsgestaltung zunächst theoretisch vermittelt und anschließend anhand von praktischen Beispielen eingeübt.

Methoden

- Präsentation und Informationsvermittlung
- Gruppendiskussionen
- Übungen in Kleingruppen
- Rollenspiele

WICHTIGER HINWEIS

Voraussetzung zur Teilnahme an diesem Seminar ist unbedingt die vorherige Teilnahme an dem Seminar Grundlagen psychischer Erkrankungen und dem Seminar Grundlagen von Persönlichkeitsstörungen.

Vertiefungsseminar

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte, die im Rahmen ihrer Tätigkeit mit psychisch erkrankten Menschen arbeiten

Anzahl Teilnehmende

Max. 14 Personen

Termin

07.10.2024
09:00 bis 17:00 Uhr

Kosten

160,00 €

Veranstaltungsort

BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referentin

Silja Golus

Dipl. Psychologin,
Psychologische Psychotherapeutin

Anmeldungen

Nutzen Sie bitte das im Katalog enthaltene Anmeldeformular. Mitarbeitende des DWKKRE melden sich bitte über das Weiterbildungsmodul in Persis an.

Fragen zum Anmeldeverfahren beantworten wir Ihnen gern unter 02361 9301 319

Professioneller Umgang mit Borderline-Störungen

Vertiefungsseminar

EL 303

Der Umgang mit Menschen, die an einer Borderline-Persönlichkeitsstörung leiden, gehört zu den schwierigsten, aber auch zu den spannendsten Erfahrungen. Die emotionale Instabilität und die häufig sehr großen sozialen und interaktionellen Schwierigkeiten der Betroffenen fordern von den Beratenden viel Kreativität und Gelassenheit.

Das Seminar gibt einen Einblick, wie Beratende professionell mit Betroffenen umgehen und ihnen helfen können, sich zu stabilisieren. Schwerpunkte sollen dabei auf dem Umgang mit der Störung, der Entwicklung einer hilfreichen Haltung den Betroffenen gegenüber und einer flexiblen Beziehungsgestaltung liegen.

Außerdem sollen praxisorientierte Möglichkeiten der Krisenintervention und des Umgangs mit selbstverletzenden und (para-)suizidalen Handlungen vorgestellt werden. Es erfolgt ein Überblick zum Thema "Skillstraining". Das Seminar ist praxisorientiert ausgerichtet.

Methoden

- Präsentation und Informationsvermittlung
- Gruppendiskussionen
- Übungen in Kleingruppen
- Rollenspiele

WICHTIGER HINWEIS

Voraussetzung zur Teilnahme an diesem Seminar ist unbedingt die vorherige Teilnahme an dem Seminar Grundlagen psychischer Erkrankungen und dem Seminar Grundlagen von Persönlichkeitsstörungen.

Vertiefungsseminar

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte, die im Rahmen ihrer Tätigkeit mit psychisch erkrankten Menschen arbeiten

Anzahl Teilnehmende

Max. 14 Personen

Dauer

2 Tage

Termin

20.11.-21.11.2024

jeweils 09:00 bis 17:00 Uhr

Kosten

310,00 €

Veranstaltungsort

BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referentin

Silja Golus

Dipl. Psychologin,

Psychologische Psychotherapeutin

Anmeldungen

Nutzen Sie bitte das im Katalog enthaltene Anmeldeformular. Mitarbeitende des DWKKRE melden sich bitte über das Weiterbildungsmodul in Persis an.

Fragen zum Anmeldeverfahren beantworten wir Ihnen gern unter 02361 9301 319

ICF – In der Eingliederungshilfe

Dem Menschen näher kommen

EL 304

Die Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF) wirft ein neues Licht auf die Beschreibung von Behinderung. Nicht die Behinderung steht im Fokus der Betrachtung, sondern deren Wirkungen auf die Möglichkeiten der Teilhabe und Aktivitäten des Menschen.

ICF – ist die Grundlage der Teilhabeerhebung nach dem SGB IX und muss sich in allen Teilhabebedarfserhebungsinstrumenten abbilden.

Diese Sichtweise, dass der Mensch nicht als Kranker oder Behinderter im Fokus steht, sondern die Persönlichkeit des Menschen in seinen je eigenen Möglichkeiten zeigt, führt u. a. zu einer passgenaueren Steuerung von Hilfen für Behinderte oder von Behinderung bedrohten Menschen im Sinne der Eingliederungsverordnung. Deutlich wird, dass die Klassifikation sowohl das Sozialrecht konkretisiert und die Konvention über die Rechte der Menschen mit Behinderungen in hohem Maße berücksichtigt.

Das Bio-psychosoziale-Modell (ICF) erweitert die Klassifikation der Krankheiten (ICD), hat diese aber als Grundlage. Um die ICF in der Teilhabeplanung richtig einsetzen zu können, ist es notwendig, sich mit der dahinterstehenden "Philosophie" zu beschäftigen.

Inhalte

- Was sind die Kontextfaktoren?
- Welchen Hintergrund hat das Konzept der Leistungsfähigkeit?
- Welche Bedeutung hat das Konzept der funktionalen Gesundheit?
- Welche Bedeutung haben die Förderfaktoren für den gesamten Lebenshintergrund eines Menschen?
- Wie kann die ICF helfen, den Unterschied zwischen einer wesentlichen und einer unwesentlichen Behinderung zu beschreiben?

Da das BTHG/ IX SGB die ICF, sowie den Behinderungsbegriff der ICF aufnimmt und die Teilhabebeeinschränkung zum Maß der Hilfe werden lässt, ist es unumgänglich sich zu Beginn in einer Einführung mit der Basis der gesetzlichen Grundlage vertraut zu machen. Anhand von Beispielen wird der Einsatz der ICF in der Hilfeplanung deutlich. Übungen zum Einsatz in der Hilfeplanung werden bei den Teilnehmenden die Erkenntnisse vertiefen.

Lernziele: Die Teilnehmenden kennen die Philosophie des ICF. Sie können praktische Ansätze anhand der Arbeit mit einem "Core Set" in einem Hilfemanual umsetzen und den Hilfebedarf in allen 9 Lebensbereichen, sowie in den Kontextfaktoren beschreiben. Das Seminar entspricht dem DQR Level 5.

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte die im Rahmen ihrer Tätigkeit mit ICF arbeiten und Interessierte

Anzahl Teilnehmende

Max. 16 Personen

Termin

19.02.2024
09:00 bis 16:00 Uhr

Kosten

165,00 €

Veranstaltungsort

BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referent

Janis Mandler
topsozial

Anmeldungen

Nutzen Sie bitte das im Katalog enthaltene Anmeldeformular. Mitarbeitende des DWKKRE melden sich bitte über das Weiterbildungsmodul in Persis an.

Fragen zum Anmeldeverfahren beantworten wir Ihnen gern unter 02361 9301 319

Autismus und TEACCH

Grundlagenseminar

EL 305

Das Seminar Autismus und TEACCH beschäftigt sich mit dem Thema Autismus-Spektrum-Störung. Im ersten Teil geht es um die Diagnose und die Ursachen von Autismus. Ein weiterer Schwerpunkt ist das Verstehen der Autismus-Spektrum-Störung und der damit verbundenen andersartigen Wahrnehmungsverarbeitung in ihrer individuellen Ausprägung.

Im zweiten Teil wird der TEACCH Ansatz vorgestellt. Visualisierungen und der Einsatz von individuellen Strukturierungshilfen ermöglichen autistischen Menschen ihre Umwelt besser zu verstehen, sie wird überschaubarer und nachvollziehbarer. Anhand von individuellen Plänen werden Bereiche wie Raum, Zeit und Aktivitäten strukturiert.

Ziel

Die Teilnehmenden können in diesem Seminar ihr Wissen über das Thema Autismus-Spektrum-Störung erlernen bzw. erweitern und ein Verständnis für eine andersartige Wahrnehmung bei autistischen Menschen bekommen. Durch die praxisnahen Beispiele werden konkrete Hilfen und Kenntnisse für den Alltag und den Umgang mit Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung vermittelt.

Inhalte

- Ein besseres Verständnis der Erlebniswelt autistischer Menschen
- Handlungssicherheit im Umgang mit autistischen Menschen und ihren Besonderheiten
- Verknüpfung von Theorie und Praxis

Grundlagenseminar

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte, die im Rahmen ihrer Tätigkeit mit autistischen Menschen arbeiten.

Anzahl Teilnehmende

Max. 16 Personen

Termin

15.04.2024
08:30 bis 16:00 Uhr

Kosten

90,00 €

Veranstaltungsort

BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referentin

Judith Schmetzer

Dipl.-Heilpädagogin,
Dienststellenleitung

Anmeldungen

Nutzen Sie bitte das im Katalog enthaltene Anmeldeformular. Mitarbeitende des DWKKRE melden sich bitte über das Weiterbildungsmodul in Persis an.

Fragen zum Anmeldeverfahren beantworten wir Ihnen gern unter 02361 9301 319

Grundlagen Diabetes

EL 306

Diabetes mellitus ist ein Sammelbegriff für eine Stoffwechselstörung mit verschiedenen Ursachen und Ausmaßen. Ein Diabetes äußert sich zunächst durch eine chronische Überzuckerung (Hyperglykämie). Daher spricht man von der Zuckerkrankheit. Die Krankenbeobachtung und Versorgung von Menschen mit einem Diabetes sind essentiell, um eine gute Einstellung des Zuckers zu erreichen und Langzeitfolgen zu vermindern.

Inhalte

- Geschichte des Diabetes und Basiswissen
- Grundlagen der Diagnostik
- Blutzucker messen
- Subkutane Injektion
- Insulin und verschiedene Wirkungsweisen
- Erste-Hilfe-Maßnahmen und diabetische Notfälle (Was kann/muss der Ersthelfer tun, Bedarfsmedikation, Notarzt usw.?)
- Soziale Aspekte der Erkrankung
- Offene Fragerunde und Reflektion

Ziel

Ziel ist es einen sicheren Umgang mit Diabetes zu vermitteln und die Techniken des Blutzucker Messens, sowie der subkutanen Injektion zu erlernen. Eine verbesserte Beobachtung des Beschäftigten/Bewohners vermindert Langzeitfolgen, die Lebensqualität wird gesteigert und die Qualität der Pflege verbessert.

Zielgruppe

Mitarbeitende des Diakonischen Werkes im Kirchenkreis Recklinghausen

Anzahl Teilnehmende

Max. 20 Personen

Termin

11.04.2024
09:00 bis 15:00 Uhr

Kosten

70,00 €

Veranstaltungsort

BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referentin

Laura Wendels

Gesundheits- und Krankenpflegerin
Mitarbeiterin im Pflegemanagement der
Recklinghäuser Werkstätten gGmbH

Anmeldungen

Nutzen Sie bitte das im Katalog enthaltene Anmeldeformular. Mitarbeitende des DWKKRE melden sich bitte über das Weiterbildungsmodul in Persis an.

Fragen zum Anmeldeverfahren beantworten wir Ihnen gern unter 02361 9301 319

Älter werdende Menschen mit geistiger Behinderung

Grundlagenseminar

EL 307

In den letzten Jahren ist die Lebenserwartung von Personen mit geistiger Behinderung erheblich gestiegen. Da es ein neues Phänomen in der Begleitung von Personen mit geistiger Behinderung ist, können Anzeichen, die durch den Alterungsprozess auftreten, leicht übersehen werden.

Insbesondere Demenzerkrankungen können bei alten Personen mit einer geistigen Behinderung häufig auftreten – vor allem bei Personen mit Down-Syndrom – und werden oft nicht erkannt. In diesem Seminar werden die Auswirkungen der erhöhten Lebenserwartung auf die Behindertenhilfe thematisiert.

Wichtige Aspekte des Älterwerdens bei Personen mit geistiger Behinderung werden ausführlich behandelt. Ansätze für die Betreuung und Begleitung alter Menschen mit geistiger Behinderung werden vorgestellt.

Inhalte

- Auswirkungen der erhöhten Lebenserwartung auf die Arbeit mit geistig behinderten Menschen
- Besonderheiten der Angehörigenarbeit mit alten Eltern
- Alterungsprozesse bei Menschen mit geistiger Behinderung:
 - Sehen Menschen mit geistiger Behinderung jünger aus als sie es sind?
 - Altern Menschen mit geistiger Behinderung früher?
 - Wann ist eine Person mit geistiger Behinderung alt?
- Häufige Erkrankungen bei älter werdenden Menschen mit geistiger Behinderung
- Multimorbidität und Polymedikation – Diagnosen
- Medikamente: wichtigste Wechselwirkungen und Nebenwirkungen
- Die besondere Lage der Personen mit Down-Syndrom
- Begleitung von alten Menschen mit geistiger Behinderung im Wohnbereich und Werkstatt
- Der Wechsel von der Erwerbstätigkeit in den Ruhestand
- Folgen für die Praxis

Grundlagenseminar

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte, ausdrücklich aus beiden Werken, die im Rahmen ihrer Tätigkeit mit älteren Menschen mit geistiger Behinderung arbeiten.

Anzahl Teilnehmende

Max. 18 Personen

Dauer

2 Tage

Termin

27.08.-28.08.2024

jeweils 09:00 bis 16:30 Uhr

Kosten

330,00 €

Veranstaltungsort

BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referentin

Dr. Mariana Kranich

Dipl. Psychologin, Dipl.-Psychogerontologin

Anmeldungen

Nutzen Sie bitte das im Katalog enthaltene Anmeldeformular. Mitarbeitende des DWKKRE melden sich bitte über das Weiterbildungsmodul in Persis an.

Fragen zum Anmeldeverfahren beantworten wir Ihnen gern unter 02361 9301 319

Entstehung und Auswirkungen von Stress bei Menschen im Autismus Spektrum

EL 308

Bei autistischen Menschen kommt es immer wieder zu einem hohen Stresslevel, der sich in herausfordernden Verhaltensweisen wie z.B. Auto- und Fremdaggressionen entlädt. In dieser Fortbildung nähern wir uns diesem Thema und erarbeiten, warum autistische Menschen häufig unter einer hohen Anspannung stehen und dabei impulsartig reagieren.

Sie erhalten einen Überblick über Techniken und therapeutische Ansätze zur Stressbewältigung bei Menschen im Autismus Spektrum, um ihnen ein entspanntes Lebensumfeld (Wohnen und Arbeit) zu ermöglichen. Zudem verschaffen wir uns einen allgemeinen Überblick über die Entstehung von Stress und welche Auswirkungen Stress im Lebensalltag auf uns hat.

Diese Fortbildung kann unabhängig vom Grundlagen-seminar „Autismus und TEACCH“ belegt werden.

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte, die im Rahmen ihrer Tätigkeit mit autistischen Menschen arbeiten.

Anzahl Teilnehmende

Max. 16 Personen

Termin

12.09.2024
08:30 bis 16:30 Uhr

Kosten

70,00 €

Veranstaltungsort

BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referent

Thomas Harter

Abteilungsleiter, Heilpädagoge (BA)
Autismuszentrum Waltrop
Dietrich-Bonhoeffer-Zentrum Arbeit

Anmeldungen

Nutzen Sie bitte das im Katalog enthaltene Anmeldeformular. Mitarbeitende des DWKKRE melden sich bitte über das Weiterbildungsmodul in Persis an.

Fragen zum Anmeldeverfahren beantworten wir Ihnen gern unter 02361 9301 319

Trauerbegleitung bei Menschen mit Behinderung

Grundlagenseminar

EL 309

Tod und Sterben im Leben von Menschen mit einer Behinderung wird auch in Wohneinrichtungen und Werkstätten ein immer wichtigeres Thema, das in diesem Seminar bearbeitet wird.

Für Mitarbeitende sowie für Bewohner*innen ist eine Bearbeitung oder Vorbereitung mit diesem Thema meist mit Unsicherheit verbundene; Hilflosigkeit und Überforderung können sich breit machen. Dies kann im Familienkreis, bei Freunden oder innerhalb der Wohngruppe oder des Arbeitsplatzes sein.

Diese Fortbildung soll dabei behilflich sein, Wege der Vorbereitung und Auseinandersetzung mit Tod und Sterben aufzuzeigen.

Inhalte

- Wie bereite ich Menschen mit geistiger Behinderung auf das mögliche Versterben eines Mitbewohners, Kollegen, Angehörigen, etc. vor?
- Welche Rituale können angemessen durch die Trauer begleitet werden?
- Wie gehe ich mit nicht adäquaten Reaktionen um?
- Wie kann man Menschen mit geistiger Behinderung das Thema Tod auch ohne einen konkreten Trauerfall näherbringen?
- Trauern Menschen mit geistiger Behinderung anders?
- Welche Begleitmaterialien (Bücher, Filme, etc.) können empfohlen werden?

Zielsetzung

Sie haben Sicherheit im Umgang mit Menschen mit Behinderung, denen ein Verlust eines Menschen bevorsteht oder mit denen, die ihn bereits erlebt haben.

Zielgruppe

Mitarbeitende in besonderen Wohnformen, ABW und Werkstätten sowie weitere Interessierte, ausdrücklich aus beiden Werken.

Anzahl Teilnehmende

Max. 12 Personen

Termin

25.09.2024

09:00 bis 16:30 Uhr

Kosten

100,00 €

Veranstaltungsort

BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referent

Bernd Langhorst

Geschäftsfeldleitung Wohnen gGmbH im DWKKRE

Anmeldungen

Nutzen Sie bitte das im Katalog enthaltene Anmeldeformular. Mitarbeitende des DWKKRE melden sich bitte über das Weiterbildungsmodul in Persis an.

Fragen zum Anmeldeverfahren beantworten wir Ihnen gern unter 02361 9301 319

Unterstützte Kommunikation

Eine Einführung

EL 310

Unterstützte Kommunikation fasst alle pädagogischen oder therapeutischen Maßnahmen zur Erweiterung der kommunikativen Möglichkeiten von Menschen zusammen, die nicht oder kaum über Lautsprache verfügen. Ziel ist es, durch ergänzende Kommunikationsformen wie Gestik, Mimik und Gebärden sowie durch den Einsatz alternativer Kommunikationshilfen wie Symbolen, externen Schaltern und Sprachausgabegeräten, ein möglichst hohes Maß an Selbstbestimmung zu erreichen. Bei der Unterstützten Kommunikation steht das Gelingen des Kommunikationsprozesses im Vordergrund. Menschen mit unzureichender oder fehlender Lautsprache sollen so früh wie möglich erfolgreiche Kommunikationserfahrungen vermittelt werden.

Inhalte

- Was ist Unterstützte Kommunikation?
- Kommunikation ist mehr als Sprechen
- Hemmt der Einsatz von UK die Sprachentwicklung?
- Rituale und Routinen und erste Zeichen
- Körpereigene Kommunikationsformen
- Kommunikation über Objekte
- Grafische Symbole
- Technische Kommunikationshilfen
- Ansteuerungsmöglichkeiten

Grundlagen

Zielgruppe

Alle Mitarbeitenden sowie Interessierte, die mit Menschen mit eingeschränkten Kommunikationsmöglichkeiten arbeiten

Anzahl Teilnehmende

Max. 16 Personen

Dauer

2 Tage

Termin

23.09.-24.09.2024

jeweils 09:00 bis 16:15 Uhr

Kosten

245,00 €

Veranstaltungsort

BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referentin

Anke Pieper

UK-Coach, Fach-Referentin der Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e.V.

Anmeldungen

Nutzen Sie bitte das im Katalog enthaltene Anmeldeformular. Mitarbeitende des DWKKRE melden sich bitte über das Weiterbildungsmodul in Persis an.

Fragen zum Anmeldeverfahren beantworten wir Ihnen gern unter 02361 9301 319

Doppeldiagnosen - psychische Störungen bei Menschen mit Intelligenzminderung

EL 311

Menschen mit einer geistigen Behinderung haben ein erhöhtes Risiko, an einer psychischen Störung oder Verhaltensauffälligkeit zu leiden.

Verglichen mit der Allgemeinbevölkerung, erkranken Menschen mit einer Intelligenzminderung (IM) drei- bis viermal häufiger an psychischen Störungen. Die Verhaltensweisen dieser Klient*innen sind häufig unverständlich und können Berührungängste auslösen.

Dieses zweitägige Seminar vermittelt grundlegendes Wissen zur Bedeutung der Doppeldiagnose IM und psychische Störung. Es werden Symptome häufig auftretender psychischer Störungen wie Depressionen, Ängste, Psychosen etc. vorgestellt. Darüber hinaus werden Techniken zur Beziehungsgestaltung erarbeitet. Anhand von Beispielen aus Ihrer Praxis wird verdeutlicht, wie sich das emotionale Entwicklungsniveau von Klient*innen auf ihre psychische Störung auswirkt. Daher beschäftigen wir uns in diesem Seminar auch mit der emotionalen Entwicklung bei Menschen mit IM und führen emotionale Entwicklungstestungen für Klient*innen durch

Am Ende des Seminars

- haben Sie ein Grundlagenwissen zu psychischen Störungen bei Menschen mit IM
- kennen Sie die Testung der Emotionalen Entwicklung mittels des Schemas der Emotionalen Entwicklung (SEO) und der Skala der Emotionalen Entwicklungsdiagnostik (SEED)
- haben Sie eine Einführung in Techniken zur allgemeinen Beziehungsgestaltung erhalten

WICHTIGER HINWEIS

Wichtige Vorbereitung auf das Seminar: Zum Praxistransfer haben Sie die Gelegenheit, konkrete Fallbeispiele vorzustellen, gemeinsam zu diskutieren und wenn Sie möchten eine emotionale Entwicklungstestung durchführen

Grundlagen

Zielgruppe

Mitarbeitende sowie Interessierte, die mit Menschen mit Behinderung arbeiten

Anzahl Teilnehmende

Max. 16 Personen

Dauer

2 Tage

Kosten

270,00 €

Termin

02.07.-03.07.2024

jeweils 10:00-16:00 Uhr

Veranstaltungsort

BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referentin

Dipl.-Psych. Annika Kleischmann

Psychologische Psychotherapeutin

Heilerziehungspflegerin

Anmeldungen

Nutzen Sie bitte das im Katalog enthaltene Anmeldeformular. Mitarbeitende des DWKKRE melden sich bitte über das Weiterbildungsmodul in Persis an.

Fragen zum Anmeldeverfahren beantworten wir Ihnen gern unter 02361 9301 319

Zwischen Nähe und Abgrenzung

Beziehungsgestaltung zu Menschen mit Behinderungen

EL 312

Die Gestaltung der Beziehungsebene zu Menschen mit Behinderungen ist ein wesentlicher Bestandteil der Arbeit, z.B. in Wohneinrichtungen oder Werkstätten. Eine positive, stabile Beziehung ist ein wichtiger Faktor für eine erfolgreiche Zusammenarbeit. Immer wieder kommt es jedoch vor, dass Mitarbeitende an Grenzen geraten, weil die Balance zwischen Nähe und Distanz schwer zu erreichen bzw. zu halten ist. In diesem Seminar wollen wir uns mit theoretischen Grundlagen und besonders mit Beispielen aus der Praxis befassen, um daraus angemessenes Handeln ableiten zu können.

Inhalte

1. Vermittlung theoretischer Grundlagen

- Einflussfaktoren auf Beziehungsgestaltung: eigene Person, Person des Beschäftigten, Rolle als Mitarbeiter*in, - Kultur/Erwartungen/Leitbild unserer Einrichtung
- Aspekte einer positiven Grundhaltung und der „personenzentrierte“ Ansatz
- Bedeutung der Begriffe: Nähe, Distanz, Professionalität
- Bedeutung von Selbstreflexion als Merkmal des professionellen Handelns

2. Fallbeispiele der Teilnehmenden

- Ausführliche Bearbeitung von Fallbeispielen der Teilnehmer, Vorbereitung in Kleingruppen, Reflexion und Beratung im Plenum

3. Selbstreflexion – Betrachtung des eigenen Beziehungsverhaltens

- Auseinandersetzung mit dem eigenen Beziehungsstil
- Reflexion von Stärken, Schwächen, eigenen Grenzen
- Bedeutung von eigenen Werten und Normen
- Biografische Bedingtheit des eigenen Handelns

Ziele

- Vermittlung eines theoretischen Orientierungsrahmens für Beziehungsgestaltung im Sinne des personenzentrierten Ansatzes
- Hoher Praxisbezug durch Bearbeitung von Beispielen der Teilnehmenden
- Impulse für Reflexion und eventuell Veränderung des eigenen Beziehungsverhaltens

Zielgruppe

Mitarbeitende aus Werkstätten und den besonderen Wohnformen für Menschen mit Behinderung

Anzahl Teilnehmende

Max. 16 Personen

Dauer

2 Tage

Termin

14.11-15.11.2024

jeweils 08:30 bis 16:00 Uhr

Kosten

240,00 €

Veranstaltungsort

BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referentinnen

Birgit Holtz

Heilpädagogin

Dienststellenleitung Begleitender Dienst, DWKKRE

Jutta Linhoff

Sozialpädagogin

Dienststellenleitung Wohnen Süd, DWKKRE

Anmeldungen

Nutzen Sie bitte das im Katalog enthaltene Anmeldeformular. Mitarbeitende des DWKKRE melden sich bitte über das Weiterbildungsmodul in Persis an.

Fragen zum Anmeldeverfahren beantworten wir Ihnen gern unter 02361 9301 319

Demenz bei Menschen mit geistiger Behinderung

Vertiefungsseminar

EL 313

Durch den medizinischen Fortschritt und eine verbesserte Pflege, Betreuung und Förderung haben auch Menschen mit einer geistigen Behinderung eine deutlich gestiegene Lebenserwartung. Da aber mit zunehmendem Lebensalter auch das Risiko an einer Demenz zu erkranken ansteigt, werden in den kommenden Jahren immer mehr Menschen mit einer geistigen Behinderung von demenziellen Erkrankungen betroffen sein. Je älter Menschen mit einer geistigen Behinderung werden, desto höher ist auch die Wahrscheinlichkeit, dass sie einen altersspezifischen Bedarf an Pflege und Betreuung entwickeln. Menschen mit einer geistigen Behinderung erkranken häufig schon sehr früh an einer Demenz, vor allem Menschen mit Down-Syndrom haben ein deutlich erhöhtes Risiko. Die Unterstützung und Versorgung dieser Personengruppe stellt die Einrichtungen der Behindertenhilfe und die Mitarbeitenden vor neue Herausforderungen.

Inhalte

- Der Prozess des Alterns bei Menschen mit geistiger Behinderung
- Anzeichen für eine Demenz bei Personen mit geistiger Behinderung
- Die besondere Lage der Personen mit Down-Syndrom
- Besondere diagnostische Fragestellungen bei Menschen mit geistiger Behinderung
- Auswirkungen einer Demenz auf die Kompetenzen eines Menschen
- Wie erlebt ein Mensch mit Demenz seinen Alltag?
- Verhaltensweisen, die besonders herausfordern
- Wie kann der Mensch mit Demenz erreicht werden?
- Möglichkeiten der Begleitung und Kommunikation mit Menschen mit geistiger Behinderung und Demenz

Vertiefungsseminar

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte, die im Rahmen ihrer Tätigkeit mit älteren Menschen mit geistiger Behinderung arbeiten

Anzahl Teilnehmende

Max. 18 Personen

Termin

17.09.2024
09:00 bis 17:00 Uhr

Kosten

175,00 €

Veranstaltungsort

BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referentin

Dr. Mariana Kranich

Dipl. Psychologin, Dipl.-Psychogerontologin

Anmeldungen

Nutzen Sie bitte das im Katalog enthaltene Anmeldeformular. Mitarbeitende des DWKKRE melden sich bitte über das Weiterbildungsmodul in Persis an.

Fragen zum Anmeldeverfahren beantworten wir Ihnen gern unter 02361 9301 319

Leichte Sprache praktisch umsetzen

Einführung in die Leichte und Einfache Sprache mit praktischen Umsetzungsübungen, Tipps und Tricks

EL 314

In diesem Seminar werden die Grundzüge der Leichten und Einfachen Sprache praxisnah erläutert. In unterschiedlichen Aufgaben werden eigene Texte in Leichter Sprache verfasst und anschließend mit der Seminargruppe diskutiert.

Ein Schwerpunkt des Seminars liegt auf der spezifischen Übersetzung von schwieriger in einfache Sprache anhand selbst mitgebrachter oder zur Verfügung gestellter Texte. Am Ende des Seminars haben die Teilnehmenden erste Übersetzungen in Leichte Sprache vorgenommen. Im Rahmen der Seminarzeit wird es ausreichend Raum für Austausch, Diskussion und Reflexionen zu Veränderungsbedarfen innerhalb des eigenen Tätigkeitsfelds geben. Für die Teilnahme sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Falls Teilnehmende an eigenen Texten arbeiten möchten, die in Leichte Sprache übersetzt werden sollen, können sie diese gerne in das Seminar mitbringen.

Je nach Interessenslage und Themenvielfalt werden unterschiedliche Texte bearbeitet. Bitte bringen Sie daher einen eigenen Laptop mit, um sich Ihrem Wunschthema widmen zu können.

Am Ende des Seminars wissen die Teilnehmenden

- was Einfache und Leichte Sprache ist,
- wie Texte konkret in Leichte Sprache übersetzt werden können,
- welche Tools zur Unterstützung der Übersetzung zur Verfügung stehen und
- wie Leichte Schriftsprache in mündliche Sprache übertragen werden kann und welche Besonderheiten sich hierbei ergeben.

Wieder da!

Zielgruppe

Alle Mitarbeitenden

Anzahl Teilnehmende

Max. 20 Personen

Dauer

1 Tag

Termin

09.04.2024

09:00 bis 15:30 Uhr

Kosten

70,00 €

Veranstaltungsort

BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referentin

Cosima Nellen

Mitarbeiterin im Referat für Teilhabe und Inklusion

Anmeldungen

Nutzen Sie bitte das im Katalog enthaltene Anmeldeformular. Mitarbeitende des DWKKRE melden sich bitte über das Weiterbildungsmodul in Persis an.

Fragen zum Anmeldeverfahren beantworten wir Ihnen gern unter 02361 9301 319

E-Learning Angebote

SCHON GEWUSST?

SAM Secova bietet in vielen Bereichen ständig neue Schulungen.

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit für Ihre Arbeit angepasste Module in unserem E-Learning-Tool SAM Secova zu nutzen.

Die Schulungen stehen Ihnen für viele Themen unter www.diakonisches-werk.secova zur Verfügung.

Das Repertoire erweitert sich fortlaufend.

Durchführbar sind diese Angebote zeit- und ortsunabhängig!

Aktuelle Angebote & Inhalte

- Tipps zu IT und Software
- Umgang mit und Prävention von Gewalt
- Umgang mit und Prävention von Suchtverhalten
- Qualitätsmanagement
- Datenschutz
- Wichtige Ansprechpersonen im DW GBD
- Vivendi – Tipps
- Fachwissen für z. B.:
 - Sicherheitsbeauftragte
 - Interne Auditor*innen
- Weitere Themen auf Anfrage möglich

Besonderheit

Schulungen finden grundsätzlich während der geplanten Dienstzeit statt. Absolvieren Mitarbeitende Schulungen über SAM Secova außerhalb der geplanten Dienstzeit, werden ihnen gemäß Dienstvereinbarung (in beiden Werken) 15 Minuten je Schulung gutgeschrieben.

Zielgruppe

Mitarbeitende des Diakonischen Werkes im Ev. Kirchenkreis Gladbeck-Bottrop-Dorsten und Mitarbeitende des Diakonischen Werkes im Kirchenkreis Recklinghausen

Anzahl Teilnehmende

unbegrenzt

Termin

Jeder Zeit

Kosten

Die Kosten übernimmt das jeweilige Werk.

Veranstaltungsort

www.diakonisches-werk.secova oder SAM Secova App

Anmeldungen

Die Zuordnung, welche Schulung Sie durchführen, übernimmt Ihre Führungskraft.

Fragen zu Schulungen oder bei Interesse melden Sie sich per E-Mail an:

jan.joergensmann@diakonisches-werk.de (DW GBD)

bzw. an

t.rittner@diakonie-kreis-re.de (DWKKRE)

Praxisworkshop Persis

Das Personalmanagementsystem im DWKKRE. Sie haben Fragen? Wir die Antworten!

EL 400

Persis steht für unser Personalinformationssystem, welches werksweit im Einsatz ist. Derzeit nutzen wir bereits erfolgreich die Module Personalmanagement, Bewerbermanagement und Weiterbildungsmanagement.

Über das **Personalmanagement** haben Sie die Möglichkeit, schnell und unkompliziert auf die Personaldaten Ihrer Mitarbeitenden zuzugreifen und digitale Personalakten einzusehen. Arbeitsvertragliche Daten werden ebenso abgebildet wie persönliche und vergütungsrelevante Informationen.

Unsere Stellenausschreibungen werden im **Bewerbermanagement** verfasst und eine anwenderfreundliche Umgebung unterstützt Sie dabei, eingehende Bewerbungen zeitnah und effizient zu bewerten und zu verwalten.

Das **Weiterbildungsmanagement** erleichtert und automatisiert alle Prozesse rund um das Thema Fort- und Weiterbildung. Von der Abbildung unseres Fortbildungskataloges, über die Anmeldung zu Seminaren bis hin zur Bestätigung über die erfolgreiche Teilnahme beinhaltet dieses Modul alles, was Sie für eine erfolgreiche und effiziente Weiterbildungsplanung Ihres Teams – und auch für Ihre eigene Person – benötigen.

Umfangreiche Reporting- und Berichtsfunktionen sowie individuelle Workflows mit definierten Fristen, Erinnerungen und Benachrichtigungen über alle Module komplettieren das System, um Ihnen einen größtmöglichen Zugang zu Daten und Informationen zu verschaffen.

Sie sind Anwender und haben Fragen zum System? Dann laden wir Sie ein, den Workshop zu besuchen und Ihre Fragen mitzubringen.

Unser Ziel ist es, Ihre Fragen zu beantworten und Unsicherheiten im Umgang mit unserem Personalinformationssystem zu beseitigen.

Zielgruppe

Alle Mitarbeitende des DWKKRE, die im Rahmen ihrer Tätigkeit mit Persis arbeiten

Anzahl Teilnehmende

Max. 10 Personen

Termine

07.03.2024
08:30 bis 12:30 Uhr

Kosten

60,00 €

Veranstaltungsort

BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referentin

Claudia Anuth

Personalreferentin und Projektleitung PERSIS

Sonja Frickenstein

Mitarbeiterin Dienstleistungszentrum
Personal & Organisation

Anmeldungen

Mitarbeitende des DWKKRE melden sich bitte über unser Weiterbildungsmodul in Persis an.

Fragen zum Anmeldeverfahren beantworten
wir Ihnen gern unter 02361 9301 319

Erste Schritte am PC und Outlook Grundlagen

EL 401 a, b

In dieser Schulung lernen Sie die ersten Schritte am Computer und Grundlagen für das E-Mail-Programm Outlook. Die Referentin hilft Ihnen, sich mit Ihrem Computer vertraut zu machen und ein gutes Fundament für die weitere Nutzung zu legen. Es ist normal, dass die Anfangsphase etwas herausfordernd sein kann, aber mit Übung und Lernbereitschaft werden Sie schnell Fortschritte machen. Es geht darum, solide PC-Grundlagen und „Bürokompetenz“ zu entwickeln, die in vielen beruflichen Umgebungen von Vorteil sein werden. Die Intensität des Kurses kann je nach den Bedürfnissen der Teilnehmenden angepasst werden.

Inhalte

Windows kennenlernen

- Ein- und Ausschalten des PC's sowie die Anmeldung
- Desktop-Oberfläche und Taskleiste verstehen
- Dateien und Ordner verwalten mit dem Datei-Explorer

Tastatur erobern

Grundlagen der Tastaturbedienung

- Effiziente Tastenkombinationen für alltägliche Aufgaben

Texte sicher schreiben

- Verwendung von Textverarbeitungssoftware Microsoft Word
- Schreibtechniken und Formatierung

Umgang mit Outlook

- E-Mails verfassen und effektiv organisieren
- Anhänge senden und empfangen
- Termine und Erinnerungen eintragen
- Einladungen zu Besprechungen verstehen und darauf reagieren

Spezifisches

- Das Finden des digitalen Gehaltsnachweises

Neu im Programm

Zielgruppe

Alle Mitarbeitenden

Anzahl Teilnehmende

Max. 10 Personen

Dauer

4 Stunden

Termin

a 26.02.2024

b 28.02.2024

jeweils 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Kosten

105,00 €

Veranstaltungsort

BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referentin

Heike Been

Been Consulting & Training

Anmeldungen

Nutzen Sie bitte das im Katalog enthaltene Anmeldeformular. Mitarbeitende des DWKKRE melden sich bitte über das Weiterbildungsmodul in Persis an.

Fragen zum Anmeldeverfahren beantworten wir Ihnen gern unter 02361 9301 319

Microsoft Office **Word**® und **Excel**®

Beginner

EL 402 a, b

Dieser Kurs richtet sich an Anfänger, die bisher noch nicht regelmäßig mit einem Computer gearbeitet haben. Sie lernen die Funktionen und Möglichkeiten eines Personal Computers (PC) kennen und für Ihre Arbeit effektiv zu nutzen. Mit dem erworbenen Wissen legen Sie einen der Grundsteine für das Erlernen weiterer Programme und Anwendungen.

Inhalte

Microsoft Excel Beginner

- Grundlagen der Tabellenverarbeitung
- Arbeitsoberfläche
- Bewegung im Tabellenblatt
- Formatierung von Zellen
- Einfache Formeln und Funktionen
- Druckaufbereitung

Microsoft Word Beginner

- Das Anwendungsfenster
- Dokumente erstellen, bearbeiten und gestalten
- Grundlagen zu Formaten und Ausrichtung
- Aufzählungen und Nummerierungen im Fließtext
- Druckeinstellungen

WICHTIGER HINWEIS

Unterlagen zu den EDV-Fortbildungen bei Frau Been sind elektronisch zum Nachlesen auf Laufwerk U des DWKKRE abgelegt. So bleiben die wichtigsten Infos auch im Nachgang erhalten.

Zielgruppe

Mitarbeitende, mit ersten Erfahrungen im Umgang mit Word und Excel

Anzahl Teilnehmende

Max. 10 Personen

Termin

a 18.03.2024: Microsoft **Excel** Beginner
b 24.06.2024: Microsoft **Word** Beginner
jeweils 08:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Kosten

155,00 €

Veranstaltungsort

BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referentin

Heike Been

Been Consulting & Training

Anmeldungen

Nutzen Sie bitte das im Katalog enthaltene Anmeldeformular. Mitarbeitende des DWKKRE melden sich bitte über das Weiterbildungsmodul in Persis an.

Fragen zum Anmeldeverfahren beantworten wir Ihnen gern unter 02361 9301 319

Microsoft Office Word® Intensivseminar

EL 403

In diesem Workshop vertiefen Sie die gängigen Funktionen aus der Praxis individuell angepasst auf Ihre Anforderungen und Bedürfnisse.

Nennen Sie uns Ihr Wissensziel – wir schließen die Lücke.

Voraussetzung: Word® Grundkenntnisse

Themenbeispiele

- Weiterführende Textformatierung
- Aufzählungen, Nummerierungen und Gliederungen
- Tabellenbearbeitung
- Schnellbausteine
- Formatvorlagen
- Dokumentenstruktur und Inhaltsverzeichnis
- Serienbriefe
- Tipps und Tricks

WICHTIGER HINWEIS

Arbeiten Sie schon mit dem 10-Finger-Tipp-System?
Über das kostenfreie Internetprogramm „Tipp10“ können Sie trainieren und auf Wunsch nimmt Frau Been eine Prüfung ab.

Zielgruppe

Alle Mitarbeitenden, die sicher im Umgang mit Word sind und intensiv an speziellen Themen arbeiten wollen

Anzahl Teilnehmende

Max. 10 Personen

Termin

08.04.2024

08:30 bis 16:30 Uhr

Kosten

160,00 €

Veranstaltungsort

BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referentin

Heike Been

Been Consulting & Training

Anmeldungen

Nutzen Sie bitte das im Katalog enthaltene Anmeldeformular. Mitarbeitende des DWKKRE melden sich bitte über das Weiterbildungsmodul in Persis an.

Bitte teilen Sie uns Ihre Themenwünsche im Vorfeld mit. Tel.: 02361 9301 319

Microsoft Office Excel® Intensivseminar

EL 404

In diesem Workshop vertiefen Sie die gängigen Funktionen aus der Praxis individuell angepasst auf Ihre Anforderungen und Bedürfnisse.

Nennen Sie uns Ihr Wissensziel – wir schließen die Lücke.

Voraussetzung: Excel® Grundkenntnisse

Themenbeispiele

- Formeln und Funktionen
- Mit einfachen und verschachtelten Formeln arbeiten
- Mit verschiedenen Funktionen arbeiten
- Zellen mit Namen
- Zellen/Dokumente schützen
- Rechnen mit Datum- und Uhrzeitformaten
- Große Listen bearbeiten
- Benutzerdefinierte Formatierung
- Gültigkeitsprüfung
- Diagramme erstellen und bearbeiten
- Tipps und Tricks

WICHTIGER HINWEIS

Unterlagen zu den EDV-Fortbildungen bei Frau Been sind elektronisch zum Nachlesen auf Laufwerk U des DWKKRE abgelegt. So bleiben die wichtigsten Infos auch im Nachgang erhalten.

Zielgruppe

Mitarbeitende, die sicher im Umgang mit Excel sind und intensiv an speziellen Themen arbeiten wollen

Anzahl Teilnehmende

Max. 10 Personen

Termin

22.04.2024

08:30 bis 16:30 Uhr

Kosten

160,00 €

Veranstaltungsort

BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referentin

Heike Been

Been Consulting & Training

Anmeldungen

Nutzen Sie bitte das im Katalog enthaltene Anmeldeformular. Mitarbeitende des DWKKRE melden sich bitte über das Weiterbildungsmodul in Persis an.

Bitte teilen Sie uns Ihre Themenwünsche im Vorfeld mit. Tel.: 02361 9301 319

Microsoft Office **OUTLOOK®**

EL 405

In diesem Workshop lernen Sie die grundlegenden Funktionen von Microsoft Office Outlook® kennen, die Ihnen beim Kommunizieren per E-Mail, Nutzen des Kalenders und dem Planen von Terminen und Besprechungen helfen werden. Außerdem geht es um die Verwaltung Ihrer Kontakte in Outlook® sowie der Aufgabenverwaltung, die hierüber möglich ist.

Inhalte

- Programm MS-Outlook – Aufgaben und Möglichkeiten
- Grundlegendes Arbeiten mit MS-Outlook
- Nachrichtenaustausch per E-Mail
- Nachrichten verwalten
- Termine planen und überwachen
- Kontakteinträge verwalten
- Aufgaben verwalten und delegieren
- MS-Outlook Ordner verwalten
- Gruppenarbeit

Zielgruppe

Outlook-Anwender, die mit dem Programm arbeiten möchten und über gute PC Grundkenntnisse verfügen

Anzahl Teilnehmende

Max. 10 Personen

Dauer

1 Tag

Termine

12.06.2024
08:30 bis 16:30 Uhr

Kosten

165,00 €

Veranstaltungsort

BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referentin

Heike Been

Been Consulting & Training

Anmeldungen

Nutzen Sie bitte das im Katalog enthaltene Anmeldeformular. Mitarbeitende des DWKKRE melden sich bitte über das Weiterbildungsmodul in Persis an.

Fragen zum Anmeldeverfahren beantworten wir Ihnen gern unter 02361 9301 319

Zeitmanagement mit **OUTLOOK®**

EL 406

Ihr Postfach ist voll mit ungelesenen E-Mails und am laufenden Band kommen neue hinzu. Ihr Schreibtisch quillt über und Ihr Bildschirm ist mit gelben Klebezetteln übersät. Wenn so oder so ähnlich Ihr Arbeitsalltag aussieht, ist dieses Training genau das Richtige für Sie! Outlook® kann weit mehr als E-Mails senden: Sie können damit auch Ihren kompletten Arbeitsbereich organisieren und strukturieren.

Der Workshop ist zugeschnitten auf Personen, die in Outlook® die Standard-Funktionen nutzen und Outlook® jetzt für Ihr individuelles Zeitmanagement einrichten und effizient nutzen möchten.

Inhalte

E-Mail

- Wie identifiziere und minimiere ich meine Zeitfresser und Störfaktoren?
- Wie strukturiere ich meinen Posteingang und manage mehrere Postfächer?
- Wie regle ich Priorisierungen und Wiedervorlage von Emails am besten?
- Wie erstelle ich Mailvorlagen und Schnellbausteine?
- Welche automatischen Regeln in Outlook® machen für mich Sinn?
- Wie erstelle ich E-Mails mit Abstimmungsschaltflächen?
- Wie erstelle ich aus einer Email eine Aufgabe oder umgekehrt?

Kalender

- Wie gebe ich schnell Termine ein oder ändere diese?
- Wie organisiere ich wiederkehrende Termine und plane Besprechungen?
- Wie lade ich zu Besprechungen ein und koordiniere die Rückmeldungen?

Aufgabe

- Wie notiere ich schnell eine Aufgabe?
- Wie delegiere ich Aufgaben mit Outlook® und behalte den Überblick dabei?
- Wie regle ich die Wiedervorlage von Aufgaben am besten?
- Wie erstelle ich eine Aufgabenserie in Outlook®?
- Wie funktioniert die Suchfunktion in der Aufgabenliste?

Wieder da!

Zielgruppe

Alle Mitarbeitenden mit ersten Kenntnissen in Outlook®

Anzahl Teilnehmende

Max. 10 Personen

Termin

04.03.2024
08:30 bis 16:30 Uhr

Kosten

165,00 €

Veranstaltungsort

BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referentin

Heike Been

Been Consulting & Training

Anmeldungen

Nutzen Sie bitte das im Katalog enthaltene Anmeldeformular. Mitarbeitende des DWKKRE melden sich bitte über das Weiterbildungsmodul in Persis an.

Fragen zum Anmeldeverfahren beantworten wir Ihnen gern unter 02361 9301 319

Allgemeines

- Wie organisiere ich meine Kontakte?
- Wie setze ich die Suchfunktion optimal ein?
- Wie optimiere ich das Zusammenspiel von E-Mails, Aufgaben und Terminen?
- Wie richte ich eine Bearbeitungsspalte in meinem Posteingang ein?

Microsoft Office PowerPoint®

EL 407

Sie möchten eine überzeugende Präsentation gestalten? Sie werden Schritt für Schritt an die Grundfunktionen von MS-PowerPoint® herangeführt. Anhand von Beispielen und Übungen lernen Sie richtige Arbeitstechniken und Funktionen kennen und erhalten Tipps für das Arbeiten mit dem Programm. Am Ende des Seminars sind Sie in der Lage, eine Präsentation zu gestalten.

Inhalte

- Arbeitsumgebung und die Werkzeuge
- Anlegen einer neuen Präsentation
- Folien erzeugen und Vorlagen zuweisen
- Arbeiten mit Mastern, Platzhaltern und Objekten
- Folienlayout und -gestaltung
- Textgestaltung
- Arbeiten mit Farbschemen
- Erstellen von Tabellen, Diagrammen und Organigrammen
- Gliederung, Sortierung, Ansichten
- Folienübergänge
- Animationseffekte
- Notizen und Handzettel
- Vorführen der Bildschirmpräsentation

WICHTIGER HINWEIS

Bitte beachten Sie, dass die Schulungen anhand der Microsoft Office Version durchgeführt werden, die im jeweiligen Werk vorhanden ist.

Zielgruppe

PowerPoint-Anwender, die mit dem Programm arbeiten möchten und über gute PC Grundkenntnisse verfügen.

Anzahl Teilnehmende

Max. 10 Personen

Dauer

1 Tag

Termin

26.08.2024
08:30 bis 16:30 Uhr

Kosten

165,00 €

Veranstaltungsort

BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referentin

Heike Been

Been Consulting & Training

Anmeldungen

Nutzen Sie bitte das im Katalog enthaltene Anmeldeformular. Mitarbeitende des DWKKRE melden sich bitte über das Weiterbildungsmodul in Persis an.

Fragen zum Anmeldeverfahren beantworten wir Ihnen gern unter 02361 9301 319

Individuelle Microsoft-Sprechstunde

EL 408

Sie erhalten **maßgeschneiderte Lösungen** für Ihre **Microsoft-Office-Fragen** direkt von unserer Expertin. Frau Been ist unsere erfahrene EDV-Dozentin und unterstützt Sie dabei, Ihre Arbeit mit **Word, Excel, Outlook, PowerPoint** und mehr zu optimieren.

Die Sprechstunde ist Ihre Chance, Ihren PC-Alltag effizienter zu gestalten. Fragen wie z.B. „Wieso hat das Programm meine Änderungen gelöscht?“, „Warum geht die Formatierung nicht raus?“, und vieles mehr, gehören dann bestimmt bald der Vergangenheit an. Frau Been hilft dabei, Fragen zu klären, damit Sie die kleinen oder großen Hürden Ihrer PC-Arbeit einfach und kurzfristig überwinden können. So können Sie Ihre Arbeit schneller und effektiver erledigen.

Es ist Beratung in Präsenz, online oder telefonisch möglich. Gearbeitet wird an Ihren Dateien, wenn Sie möchten. Das ist oft am einfachsten, um die Fragen direkt zu klären. Dabei hat der Datenschutz oberste Priorität. Frau Been unterliegt der Schweigepflicht. Vorherige Anmeldung erforderlich.

Bei hoher Nachfrage können Zusatztermine vereinbart werden.

Neu im Programm

Zielgruppe

Alle Mitarbeitenden des DWKKRE

Termine

18.04.2024

05.09.2024

14.11.2024

jeweils 08:30 bis 16:30 Uhr

Kosten

Die Kosten übernimmt das DWKKRE für Sie.

Veranstaltungsort

Präsenz sowie online, wird noch bekannt gegeben

Referentin

Heike Been

Been Consulting & Training

Anmeldungen

Nennen Sie uns bis eine Woche vor dem Termin Ihre Fragen unter 02361 9301 319.

Wir teilen Ihnen dann Ihr Zeitfenster mit.

Fragen zum Anmeldeverfahren beantworten wir Ihnen gern unter 02361 9301 319

WICHTIGER HINWEIS

Haben Sie Interesse, dass die Sprechstunde mal bei Ihnen vor Ort stattfindet? Dann sprechen Sie uns an.

Nicht zu lange warten! Rechtzeitig anmelden

Meine Kurse:

Seminar-Nr.	Seminartitel	Termin	Kosten €
-------------	--------------	--------	----------

Mitarbeitende des DWKKRE melden sich bitte über das Weiterbildungsmodul in PERSIS an. Alle weiteren Mitarbeitenden melden sich über das im Katalog enthaltene Anmeldeformular an.

Vielen Dank!

NEU im Geschäftsfeld Arbeit & Qualifizierung des DWKKRE

EL 500 a, b

Der Einführungstag ist Teil des Bausteins II im Modul der Einarbeitung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Diakonischen Werk im Kirchenkreis Recklinghausen.

Dieses Angebot soll allen neuen Mitarbeitenden eine grundlegende Orientierung von der Struktur und dem Aufbau ihres Geschäftsfeldes vermitteln.

Inhalte

- Einbindung der gGmbHs in das Geschäftsfeld Arbeit & Qualifizierung und in das Diakonische Werk
- Auftrag und Finanzierung der Werkstätten
- Sozialrechtliche Belange
- Berufliche Bildung und Rehabilitation
- Arbeitsförderung
- Einführung in das Qualitätsmanagement-System
- Einführung in Dienstvereinbarungen
- Vorstellung der Arbeit der Mitarbeitervertretung
- Reflexion der bisherigen Erfahrungen

Zielgruppe

Neue Mitarbeitende des Geschäftsfeldes Arbeit & Qualifizierung des DWKKRE

Anzahl Teilnehmende

offen

Termin

a

13.03.2024

b

18.11.2024

jeweils 08:30 bis 15:30 Uhr

Kosten

Werden von der Geschäftsführung übernommen!

Veranstaltungsort

BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referierende

GFL, DL, QBH und MAV

Anmeldungen

Mitarbeitende des DWKKRE melden sich bitte über unser Weiterbildungsmodul in Persis an.

Fragen zum Anmeldeverfahren beantworten wir Ihnen gern unter 02361 9301 319

Teilhabeplanung konkret

SMARTe Ziele gemeinsam finden, formulieren und umsetzen

EL 501

Die individuelle Teilhabeplanung im Arbeitsleben ist ein zentrales Element in der beruflichen Rehabilitation. Dafür entwickeln Fachkräfte gemeinsam mit den Beschäftigten / Teilnehmenden in einem Dialog auf Augenhöhe gemeinsame Ziele. Im Vordergrund stehen dabei die Beschäftigten / Teilnehmenden mit ihren Wünschen und Erwartungen für das Arbeitsleben. Wie kann es gelingen, Teilhabeziele richtig zu planen, zu formulieren und auf ihre Wirksamkeit zu überprüfen?

Die SMART Methode stellt hier ein geeignetes Instrument dar. Anhand unterschiedlicher Kriterien ermöglicht sie den beteiligten Personen eine individuelle und ergebnisorientierte Teilhabeplanung.

Inhalt

- Sie lernen die Grundlagen des SMART Konzeptes kennen.
- Sie formulieren Ziele nach der SMART Methode.
- Sie lernen, wie die Ziele messbar und in kleinen Schritten im Alltag umsetzbar sind.

Zielgruppe

Fachkräfte und Interessierte aus den Werkstätten

Anzahl Teilnehmende

Max. 20 Personen

Dauer

2 Tage

Termin

27.11.-28.11.2024

jeweils 08:30 bis 16:00 Uhr

Kosten

140,00 €

Veranstaltungsort

BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referentinnen

Bianca Oshege

Dipl. Rehabilitationspädagogin,
Dienststellenleitung FG

Kerstin Roth

Dipl. Rehabilitationspädagogin,
Mitarbeiterin Begleitender Dienst

Anmeldungen

Mitarbeitende des DWKKRE melden sich bitte über unser Weiterbildungsmodul in Persis an.

Fragen zum Anmeldeverfahren beantworten wir Ihnen gern unter 02361 9301 319

„Was heißt hier Gewalt? Die gibt's bei uns nicht!“

„Oder irren wir uns gewaltig?“

EL 502

Die Konzepte zur Prävention sowie zum Schutz vor und Umgang mit Gewalt sind in der Praxis angekommen. Im Alltag bleibt nur leider nicht viel Zeit sich intensiver mit dem Thema auseinanderzusetzen.

Im Seminar werden wir über verschiedene Begriffe und Definitionen zu Grenzverletzungen und Gewalt sowie die Entstehung/Auslöser von Gewalt sprechen. Wir verknüpfen die Theorie mit den praktischen Erfahrungen aus dem Arbeitsalltag. Wir überprüfen, was begünstigt u. U. Gewalt, versuchen die Frage zu beantworten, ob das Wahren von Grenzen Gewalt verhindern kann. Wir schauen auf unser Handeln im Hinblick auf Situationen mit Grenzverletzungen und Gewalt.

Inhalte

- Auseinandersetzung mit Fragen der Prävention von Gewalt
- Reflexion der eigenen Rolle und den Aufgaben,
- Entwicklung von Handlungsperspektiven für den Arbeitsalltag

Methoden

Vermittlung theoretischen Wissens, Kleingruppenarbeit, Ideensammlung/Diskussionen, kollegiale Beratung

Neu im Programm

Zielgruppe

Fachkräfte und Interessierte aus den Werkstätten

Anzahl Teilnehmende

Max. 20 Personen

Dauer

1,5 Tage

Termin

Präsenz	10.04.2024 09:00 bis 17:00 Uhr
Online	04.09.2024 13:00 bis 16:00 Uhr

Kosten

95,00 €

Veranstaltungsort

BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl
Bzw. online: Link wird noch bekannt gegeben

Referentin

Birgit Holtz
Dipl.-Heilpädagogin
Begleitender Dienst

Anmeldungen

Mitarbeitende des DWKKRE melden sich bitte über unser Weiterbildungsmodul in Persis an.

Fragen zum Anmeldeverfahren beantworten wir Ihnen gern unter 02361 9301 319

Mensch und Auftrag immer im Blick?

Die Rolle und Aufgaben der Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung

EL 503

Unterschiedliche Blickwinkel und Aufträge charakterisieren die Rolle der Fachkraft/des Bildungsbegleiters. Führen und Leiten, Qualifizieren, Dokumentieren, Produzieren, um nur einiges zu nennen. In dieser Fortbildung sollen die Rolle sowie die Aufgaben der Fachkraft als Führungspersönlichkeit näher betrachtet und ausgearbeitet werden.

Dies umfasst Aspekte wie Anleitung, Kommunikation, Motivation, das Verbinden von Produktion und pädagogischen Anforderungen und die Grundhaltung im Umgang mit behinderten Menschen. Wir werden uns grundsätzlich mit dem Thema "Führen und Leiten" auseinandersetzen und erarbeiten, welche Leitungskompetenzen für die Arbeit mit einer Werkstattgruppe im Vordergrund stehen. Ebenso schauen wir auf die unterschiedlichen Ebenen der Aufgaben und entwickeln Ansätze für Handlungsperspektiven.

Inhalte

Auseinandersetzung mit der eigenen Rolle, den Aufgaben, Reflexion der Kundenerwartungen (intern), Entwicklung von Handlungsperspektiven für den Arbeitsalltag.

Methoden

Vermittlung theoretischen Wissens, Kleingruppenarbeit, Ideensammlung/Diskussionen, kollegiale Beratung

Zielgruppe

Fachkräfte des Geschäftsfeldes Arbeit & Qualifizierung im DWKKRE

Anzahl Teilnehmende

Max. 20 Personen

Dauer

2 Tage

Termin

26.02.2024 – 27.02.2024
jeweils 08:30 bis 16:00 Uhr

Kosten

135,00 €

Veranstaltungsort

BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referentin

Birgit Holtz

Dipl.-Heilpädagogin
Dienststellenleitung Begleitender Dienst

Anmeldungen

Mitarbeitende des DWKKRE melden sich bitte über unser Weiterbildungsmodul in Persis an.

Fragen zum Anmeldeverfahren beantworten wir Ihnen gern unter 02361 9301 319

Wer oder was ist hier behindert?

Einführung in die Arbeit mit Menschen mit Behinderung

EL 504

Menschen mit geistiger Behinderung, Menschen mit Handicap oder Menschen mit Behinderungserfahrungen – es gibt zahlreiche Bezeichnungen für die Beschäftigten, die in den Recklinghäuser Werkstätten Teilhabe am Arbeitsleben erfahren. Der Personenkreis der Menschen mit Behinderungen ist äußerst heterogen. Mit unterschiedlichen Modelle wird sich dem Begriff der „Behinderung“ angenähert. Sie unterscheiden sich darin, wo sie die Ursache für eine Behinderung sehen. Heute wird Behinderung insbesondere mit Hilfe des bio-psycho-sozialen Modells beschrieben, das sowohl die individuelle Schädigung einer Person als auch die Bedingungen der Umwelt, die die Lebenssituation mit dieser Schädigung erleichtern oder erschweren, in den Blick nimmt.

Welche Bedeutung haben die Modelle von Behinderung für die Arbeit mit Menschen mit Behinderung?

Vom Umgestalten der Räume über das Entwickeln individueller Hilfsmittel bis hin zur Veränderung der eigenen Haltung – Fachkräfte zur Arbeits- und Berufsförderung haben zahlreiche „Stellschrauben“, um Teilhabe am Arbeitsleben für und mit den Beschäftigten zu ermöglichen.

Inhalte der Fortbildung

- Der Begriff „Behinderung“ und das aktuelle Verständnis davon (medizinische Sichtweise, soziale Modell von „Behinderung“, BIO-Psycho-Soziales Modell (nach ICF)
- Formen von Beeinträchtigung und häufige Behinderungsbilder im Überblick
- Gemeinsame Unterstützungsbedarfe – individuelle Unterstützungsbedarfe
- Wie verändere ich das Arbeitsumfeld, um größtmögliche Teilhabemöglichkeiten sicherzustellen?
- Bewusstwerdung und Entwicklung der eigenen Rolle und Haltung im Umgang mit Menschen mit Behinderungen.

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte des Geschäftsfeldes Arbeit & Qualifizierung im DWKKRE

Anzahl Teilnehmende

Max. 16 Personen

Termin

21.08.2024
08:30 bis 16:30 Uhr

Kosten

135,00 €

Veranstaltungsort

BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referentinnen

Heike Lehmbach

Mitarbeiterin Begleitender Dienst

Stefanie Braunschweig

Abteilungsleitung Fördergruppen und Arbeitsfördergruppen DOW

Anmeldungen

Mitarbeitende des DWKKRE melden sich bitte über unser Weiterbildungsmodul in Persis an.

Fragen zum Anmeldeverfahren beantworten wir Ihnen gern unter 02361 9301 319

Lerneinheiten und Datenbank

Wie wende ich die Lerneinheiten der pädagogischen Systeme an?

EL 505 a, b

Die Lerneinheiten der pädagogischen Systeme bilden eine Grundlage der beruflichen Qualifizierung am Arbeitsplatz für Beschäftigte und Teilnehmende in der WfbM. Die Umsetzung von Bildung und Schulung am Arbeitsplatz ist für alle Fachkräfte verpflichtend.

Inhalte

- Sie lernen das pädagogische System der Lerneinheiten kennen
- Sie können die Datenbank nutzen und finden sich zurecht
- Sie wenden die Lerneinheiten sicher an und können Sie für ihre Zielgruppe anpassen
- Sie können die Lerneinheiten personenzentriert zuordnen und in den Reha-Auftrag integrieren

Neu im Programm

Zielgruppe

Fachkräfte der Recklinghäuser Werkstätten
Interessierte aus anderen Geschäftsfeldern, die mit beruflicher Bildung zu tun haben

Anzahl Teilnehmende

Max. 16 Personen

Termin

a
20.02.2024
b
08.10.2024
jeweils 8:00 bis 16:30

Kosten

70,00 €

Veranstaltungsort

BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referentinnen

Jutta Hübner

Leitung, Berufsbildungsbereich

Sandra Schäfer

Begleitender Dienst, Werkstatt Förderturm

Anmeldungen

Mitarbeitende des DWKKRE melden sich bitte über unser Weiterbildungsmodul in Persis an.

Fragen zum Anmeldeverfahren beantworten wir Ihnen gern unter 02361 9301 319

Arbeitsprozesse in der WfbM

Arbeit menschengerecht, barrierearm und lernförderlich gestalten

EL 506

Arbeit menschengerecht zu gestalten gehört zu den Basisaufgaben eines Unternehmens. Die Arbeit soll ausführbar, erträglich, zumutbar und persönlichkeitsfördernd sein. Darüber hinaus darf die Arbeitsleistung nicht mehr Aufwand bedeuten als der wirtschaftliche Nutzen. Eine effiziente Gestaltung von Arbeit, die zudem auch noch motiviert und Freude bereitet ist daher ein Thema in jedem Unternehmen.

Moderne Unternehmen setzen deshalb auf die vielen guten Ideen seiner Mitarbeitenden...

Kommen Sie mit in die Welt der Schaffensfreude und Selbstwirksamkeit und lassen sich zeigen, wie Sie Ihren Arbeitsbereich mit einfach zu erlernende Werkzeugen und Methoden zur Analyse, Ideenfindung und Moderation partizipativ gestalten und weiter entwickeln können.

Inhalte

- Lean Production – Was ist Lean Production
- Timwood – Die sieben Arten der Verschwendung
- KVP – Kaizen und dessen Werkzeuge zur Verbesserung
- 5S – Sortieren, Systematisieren, Säubern, Standardisieren, Selbstdisziplin
- Spagetti Diagramm, Ishikawa Diagramm, 5 Warum-Fragen
- Total Quality Management
- Taylorismus vs. Arbeitsanreicherung/-erweiterung
- Arbeitsplatzgestaltung

Zielsetzung

Dieses Seminar bietet dem Teilnehmenden Methoden und Werkzeuge zur Gestaltung und Weiterentwicklung von Arbeitsprozessen unter Berücksichtigung von Elementen aus der Industrie, um diese in den pädagogischen Arbeits- und Qualifizierungsauftrag übernehmen zu können

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte

Anzahl Teilnehmende

Max. 16 Personen

Termin

06.03.2024

08:30 bis 16:00 Uhr

Kosten

70,00 €

Veranstaltungsort

BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referierende

Alexander Bross

Dienststellenleitung WRe

Carolin Stalberg

Dienststellenleitung GAW und WW

Anmeldungen

Mitarbeitende des DWKKRE melden sich bitte über unser Weiterbildungsmodul in Persis an.

Bei Fragen zum Anmeldeverfahren rufen Sie uns gern unter 02361 9301 319 an.

Wir in Wohnen

Grundlagen der Arbeit für Mitarbeitende im Geschäftsfeld

Seminarteil 1 Willkommen im Geschäftsfeld Wohnen

Seminarteil 2 Fachlichkeit und Wirtschaftlichkeit

EL 700

Diese Seminarreihe besteht aus insgesamt vier Seminaren. Die Teile 1+2 sind Teil des Bausteins II des Einarbeitungsplanes und nur gemeinsam zu buchen. Mitarbeitenden soll in der Seminarreihe Orientierung und Grundlagenwissen über die Angebote des Geschäftsfeldes Wohnen, die Qualitätssicherung der Arbeit, sowie die konzeptionellen und ethischen Grundlagen für die Arbeit vermittelt werden. Die bisherigen Erfahrungen werden vor diesem Hintergrund reflektiert und dadurch größere Handlungssicherheit vermittelt. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, sich kennenzulernen und über die Dienststelle hinaus Kontakte zu knüpfen.

Inhalte Seminarteil 1:

- Strukturen und Angebote des Geschäftsfeldes
- Dienstvereinbarungen
- Kooperationspartner intern und extern
- Gesetzliche Rahmenbedingungen
- Qualitätssicherung und -managementsystem
- Rolle der Fachkraft
- Ethik des beruflichen Handelns
- Reflexion der bisherigen Erfahrungen

Inhalte Seminarteil 2:

- Woher kommt das Geld: Wie setzen sich die Kosten für einen Platz in einer bW zusammen und wie wird das ABW und tagesstrukturierende Angebote finanziert?
- Teilhabebedarfsplanung im DWKKRE (Struktur und Verfahren für bW und ABW, Hilfen und Vorgaben im OHB)
- PDCA in Begleitung von Menschen: Zielformulierung Eingliederungshilfe, Persönliche Ziele, Leitziele, Handlungsziele, Veränderungs- und Erhaltungsziele
- Dokumentation im Alltag und in Berichten (Anforderungen, Verfahren)
- Was können wir beeinflussen / wo sind Sie als Mitarbeitende in Verantwortung?
- Ausblick / Was bringt die Zukunft?

Neue Seminarreihe

Zielgruppe

Neue Mitarbeitende des Geschäftsfeldes Wohnen

Anzahl Teilnehmende

Max. 30 Personen

Termin

30.01. und 31.01.2024

jeweils von 9.00 bis 17.00 Uhr

Kosten

120,00 €

Veranstaltungsort

BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referierende

Bernd Langhorst, Geschäftsfeldleitung

Renate Kersting, QBH und Teilhabemanagement

Anmeldungen

Mitarbeitende des DWKKRE melden sich bitte über unser Weiterbildungsmodul in Persis an.

Fragen zum Anmeldeverfahren beantworten wir Ihnen gern unter 02361 9301 319

Wir in Wohnen

Grundlagen der Arbeit für Mitarbeitende im Geschäftsfeld Seminarteil 3 Konzeptionen und Methoden

EL 701

Diese Seminarreihe besteht aus insgesamt vier Seminaren.

Mitarbeitenden soll in der Seminarreihe Orientierung und Grundlagenwissen über die Angebote des Geschäftsfeldes Wohnen, die Qualitätssicherung der Arbeit, sowie die konzeptionellen und ethischen Grundlagen für die Arbeit vermittelt werden. Die bisherigen Erfahrungen werden vor diesem Hintergrund reflektiert und dadurch größere Handlungssicherheit vermittelt. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, sich kennenzulernen und über die Dienststelle hinaus Kontakte zu knüpfen

Inhalte Seminarteil 3:

Konzeptionen und Methoden stellen die Grundlagen unseres fachlichen und ethischen Handelns dar
In diesem Workshop erhalten Sie einen Einblick in beispielhafte, zentrale Konzeptionen und Methoden, z.B.:

- Sozialräumliches Arbeiten
- Kommunikation
- Partizipation
- Gesundheitspflege/ Pflege
- Soziale Teilhabe/Teilhabemanagement
- Biographiearbeit

Gleichzeitig erfahren Sie Hintergründe über den Zusammenhang von Konzeptionen/Methoden und der rechtlich neu verankerten „Wirksamkeit“

Neue Seminarreihe

Zielgruppe

Neue und schon länger im GFD tätige Mitarbeitende

Anzahl Teilnehmende

Max. 25 Personen

Termin

23.05.2024
9.00 bis 17.00 Uhr

Kosten

60,00 €

Veranstaltungsort

BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referentinnen

Sandra Wöste

Referentin des Geschäftsfeldes Wohnen

Marion Schubert

Referentin für inklusive
Teilhabeangebote

Anmeldungen

Mitarbeitende des DWKKRE melden sich bitte über unser Weiterbildungsmodul in Persis an.

Fragen zum Anmeldeverfahren beantworten
wir Ihnen gern unter 02361 9301 319

Wir in Wohnen

Grundlagen der Arbeit für Mitarbeitende im Geschäftsfeld Seminarteil 4 sexualpädagogische Konzeption und Gewaltprävention und -schutz

EL 702

Diese Seminarreihe besteht aus insgesamt vier Seminaren.

Mitarbeitenden soll in der Seminarreihe Orientierung und Grundlagenwissen über die Angebote des Geschäftsfeldes Wohnen, die Qualitätssicherung der Arbeit, sowie die konzeptionellen und ethischen Grundlagen für die Arbeit vermittelt werden. Die bisherigen Erfahrungen werden vor diesem Hintergrund reflektiert und dadurch größere Handlungssicherheit vermittelt. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, sich kennenzulernen und über die Dienststelle hinaus Kontakte zu knüpfen.

Inhalte Seminarteil 4:

Sexualpädagogische Konzeption

(J. Schmetzer, S. Wöste)

- Vorstellung, Relevanz für die Praxis und Besprechung
- Bedeutung der ReWiKs Lots*innen

Gewaltprävention und -schutz

(J. Schmetzer, M. Schubert)

- Gesetzliche Grundlagen
- Stärkung der Handlungskompetenz zur Prävention
- Umgang mit (sexualisierter) Gewalt und entsprechenden Meldewegen
- Vermittlung bestehender Verfahren und Kommunikation
- Umgang mit Besonderen Vorkommnissen

Neue Seminarreihe

Zielgruppe

neue und schon länger im GFD tätige Mitarbeitende

Anzahl Teilnehmende

Max. 25 Personen

Termin

07.11.2024
9.00 bis 17.00 Uhr

Kosten

60,00 €

Veranstaltungsort

BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referentinnen

Sandra Wöste

Referentin des Geschäftsfeldes Wohnen

Marion Schubert

Referentin für inklusive Teilhabeangebote

Judith Schmetzer

Dienststellenleitung Autismus

Anmeldungen

Mitarbeitende des DWKKRE melden sich bitte über unser Weiterbildungsmodul in Persis an.

Fragen zum Anmeldeverfahren beantworten wir Ihnen gern unter 02361 9301 319

Partizipation und Selbstbestimmung

„Nichts über uns, ohne uns“

EL 703 - 704

Die Beteiligung von Menschen mit Teilhabeeinschränkungen an der Ausgestaltung des Hilfehandelns ist essentiell und eine klare Forderung der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) „Menschen mit Behinderungen sind Experten in eigener Sache; ihre Beteiligung an den Entscheidungsprozessen sind besonders zu berücksichtigen“. Dies beinhaltet letztlich ein zentrales politisches Anliegen im neuen BTHG. Daher behandelt das Seminar im Schwerpunkt das Thema Partizipation und die Begriffe der Teilhabe und Selbstbestimmung. Wir werden uns folgenden theoretischen und praktischen Inhalten zuwenden

Inhalte

- Was ist Partizipation? Sensibilisieren für das Thema, eine gemeinsame Haltung und einen einheitlichen Theorierahmen für das GFD Wohnen entwickeln
- Wie gehören die Begriffe „Partizipation“, „Teilhabe“ und „Selbstbestimmung“ zusammen und wie lassen sie sich voneinander abgrenzen
- Wie werden Partizipationsprozesse im Alltag gestaltet? In welchen Bereichen braucht es mehr Bemühungen um Partizipation?
- Woran orientiere ich mein Hilfehandeln im Alltag?
- Welche Rolle spielen Selbstvertretung und ihre Gremien?
- Welche Grenzen bei Mitwirkung, Mit- und Selbstbestimmung gibt es?
- Welche Ansätze für die Zukunft vertreten wir?
- Zutaten gelingender Partizipation
- Wie sieht unser Verständnis von Teilhabe aus?

Der Workshop bietet die Möglichkeit, Fragen der Teilnehmenden aufzunehmen und eine größere Handlungssicherheit im Umgang mit der Teilhabeplanung zu erzeugen.

Zielgruppe

Mitarbeitende der DWKKRE Wohnen gGmbH

Teilnehmerzahl

Max. 18 Personen

Termin

EL 703 18.04.2024

EL 704 10.10.2024

jeweils 09:00 bis 16:30 Uhr

Kosten

75,00 €

Veranstaltungsort

BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referentinnen

Marion Schubert

Referentin für inklusive Teilhabeangebote (RITA)

Sandra Wöste

Referentin Geschäftsfeld Wohnen

Anmeldungen

Mitarbeitende des DWKKRE melden sich bitte über unser Weiterbildungsmodul in Persis an.

Fragen zum Anmeldeverfahren beantworten wir Ihnen gern unter 02361 9301 319

Emotionale Entwicklung bei Menschen mit Intelligenzminderung und/oder psych. Erkrankung

Basisseminar (SEO / SEED)

EL 705 - 708

Menschen mit einer Intelligenzminderung (IM) zeigen zum Teil Verhaltensweisen, die für ihre Bezugspersonen unverständlich und herausfordernd sein können. Dieses „auffällige“ Verhalten lässt sich häufig durch den emotionalen Entwicklungsstand erklären. In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit der emotionalen Entwicklung bei Menschen mit IM - kognitiver Teilhabebeschränkung und mit psychischen Erkrankungen. Die Grundlagen der emotionalen Entwicklung werden vermittelt und wir führen emotionale Entwicklungstestungen für Klient*innen durch. Dies tun wir mittels des Schemas der emotionalen Entwicklung (SEO) und der Skala der emotionalen Entwicklung-Diagnostik (SEED).

Inhalte

- Wissen zu Schweregradstufen der IM in Beziehung zur emotionalen Entwicklung
- Wissen zu Verhaltensstörungen in Zusammenhang mit der emotionalen Entwicklung
- Stufen der emotionalen Entwicklung
- Testung der emotionalen Entwicklung mittels SEO und SEED
- Ableitung pädagogischer Interventionen

WICHTIGER HINWEIS

Bitte überlegen Sie sich im Vorfeld, ob es Klient*innen gibt, für die Sie eine emotionale Entwicklungstestung durchführen möchten.

Basisseminar

Zielgruppe

Mitarbeitende der DWKKRE Wohnen gGmbH

Teilnehmerzahl Max. 16 Personen

Termin

EL 705	EL 706
11.06.2024	14.08.2024
jeweils 10:00 bis 16:00 Uhr	

Kosten 135,00 €

Veranstaltungsort BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Termine online

EL 707	EL 708
10.07.2024	09.10.2024
jeweils 10:00 bis 16:00 Uhr	

Kosten 105,00 €

Veranstaltungsort

online, Link wird noch bekannt gegeben

Referentin

Dipl.-Psych. Annika Kleischmann
Psychologische Psychotherapeutin,
Heilerziehungspflegerin

Ansprechpartnerin bei inhaltlichen Fragen

Marion Schubert, Referentin RITA im DWKKRE

Anmeldungen

Mitarbeitende des DWKKRE melden sich bitte über das Weiterbildungsmodul in Persis an.

Fragen zum Anmeldeverfahren beantworten wir Ihnen gern unter 02361 9301 319

Emotionale Entwicklung bei Menschen mit Intelligenzminderung und/oder psych. Erkrankung

Vertiefungsseminar (SEO / SEED)

EL 709 - 710

In diesem Seminar führen wir für Klient*innen emotionale Entwicklungstestungen mittels des Schemas der emotionalen Entwicklung (SEO) und der Skala der emotionalen Entwicklung-Diagnostik (SEED) durch.

Aus den erhobenen Entwicklungsprofilen leiten wir individuelle emotionale Bedürfnisse und entsprechende pädagogisch Ansätze ab.

Das Wissen aus dem Basisseminar wird vertieft und ein eigenständiger Umgang mit den Instrumenten SEED und SEO unterstützt.

Voraussetzung zur Teilnahme an diesem Seminar ist Grundlagenwissen über emotionale Entwicklung bei Menschen mit Intelligenzminderung (siehe „**Emotionale Entwicklung bei Menschen mit Intelligenzminderung**“-Basisseminar)

Inhalte

- Vertiefung der Inhalte aus dem Basisseminar
- Testung der emotionalen Entwicklung mittels SEO und SEED
- Ableitung pädagogischer Interventionen

Vertiefung

Zielgruppe

Teilhabemanager*innen sowie weitere vorab definierte Fachkräfte

Anzahl Teilnehmende

Max. 16 Personen

Dauer

1 Tag

Termin

EL 709	EL 710
28.08.2024	13.11.2024
jeweils 10:00 bis 16:00 Uhr	

Kosten

135,00 €

Veranstaltungsort

EL 709 BTZ , Bachstr. 22, 45770 Marl
EL 710 ELper Weg 89, 45657 Recklinghausen

Referentin

Dipl.-Psych. Annika Kleischmann

Psychologische Psychotherapeutin
Heilerziehungspflegerin

Ansprechperson bei inhaltlichen Fragen

Marion Schubert

Referentin RITA im DWKKRE

Anmeldungen

Mitarbeitende des DWKKRE melden sich bitte über das Weiterbildungsmodul in Persis an.

Fragen zum Anmeldeverfahren beantworten wir Ihnen gern unter 02361 9301 319

NEU im Geschäftsfeld Erziehung & Förderung

EL 800 a, b

Der Einführungstag wird angeboten als Teil des Bausteins II im Modul Einarbeitung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Diakonischen Werk im Kirchenkreis Recklinghausen.

Inhalte (vormittags)

- Einführung in das Arbeitsfeld und Geschäftsfeld
- Einführung in die Auswirkungen gesetzlicher/finanzieller Rahmenbedingungen auf den Arbeitsplatz
- Einführung in das Qualitätsmanagement-System (u.a. Dienstvereinbarungen, Dienstanweisungen, Beschwerde, Beteiligung, Fehlerkultur, Verbesserungsvorschläge, etc.)
- Einführung in die Arbeit der Mitarbeitervertretung
- Ethikleitlinien
- Reflexion der Erfahrungen

Zielgruppe

Neue Mitarbeitende des Geschäftsfeldes Erziehung & Förderung, DWKKRE

Teilnehmerzahl

Max. 25 Personen

Termin

a 22.02.2024

b 26.09.2024

jeweils 08:30 bis 13:30 Uhr

Kosten

60,00 €

Veranstaltungsort

BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referierende

Geschäftsfeldleitung, Dienststellenleitungen, Referent GFD, MAV, Tim Gonsch, Nils Flachmeier

Ansprechperson

Markus Klemm

Referent GFD Erziehung & Förderung

Fon 02361 9301-120

E-Mail: m.klemm@diakonie-kreis-re.de

Anmeldungen

Mitarbeitende des DWKKRE melden sich bitte über das Weiterbildungsmodul in Persis an.

Bei Fragen zum Anmeldeverfahren rufen Sie uns gern unter 02361 9301 319 an.

Prävention sexualisierter Gewalt und Schutzkonzept des Geschäftsfeldes E&F

Grundschulung

EL 801 - 802

Das Wissen und die Handlungskompetenz aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Geschäftsfeldes zur Prävention von und im Umgang mit Hinweisen auf Kindeswohlgefährdung soll gestärkt werden, um die Gefahren und Folgen von Grenzverletzungen, Übergriffen und Straftaten zu Lasten der betreuten Kinder und Jugendlichen möglichst zu minimieren. Um jeglichem Machtmissbrauch vorzubeugen, soll erreicht werden, dass alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter professionell mit Nähe und Distanz im Kontakt mit Kindern, Jugendlichen und ihren Angehörigen umgehen. Bei gravierenden Hinweisen auf Kindeswohlgefährdung, sollen alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gemäß den Interventionsstandards des Geschäftsfeldes Erziehung und Förderung handeln.

Das Konzept der Präventions- und Interventions-schulung entspricht den Empfehlungen des "Runden Tisches Sexueller Kindesmissbrauch in Abhängigkeits- und Machtverhältnissen in privaten und öffentlichen Einrichtungen und im familiären Bereich".

Die Schulung orientiert sich zudem an den Anforderungen des neuen "Gesetzes zur Stärkung eines aktiven Schutzes von Kindern und Jugendlichen (Bundeskinderschutzgesetz BKiSchG)".

Inhalt

- Basiswissen sexualisierter Gewalt und Präventionsstrategien
- Sexualpädagogisch präventive Arbeitsansätze und Konzepte
- Partizipations- und Beschwerdemöglichkeiten von Kindern und Jugendlichen
- Rechtliche Grundlagen und Konsequenzen für die Praxis
- Interventionsstandards des Geschäftsfeldes Erziehung und Förderung

Grundschulung

Zielgruppe

Neue Mitarbeitende und FSJler*innen in Wohngruppen des Geschäftsfeldes Erziehung & Förderung DWKKRE

Anzahl Teilnehmende	Dauer	Kosten
Max. 20 Personen	jeweils 1,5 Tage	195,00 €

Termin

EL 801

18.03.2024 von 09:00 Uhr bis 16:30 Uhr

19.03.2024 von 09:00 Uhr bis 13:30 Uhr

EL 802

14.11.2024 von 09:00 Uhr bis 16:30 Uhr

15.11.2024 von 09:00 Uhr bis 13:30 Uhr

Veranstaltungsort

BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referenten

Werner Meyer-Deters

Dipl.-Sozialpädagoge, Gewaltberater, BuFo-Fortbildungsfachkraft, Ehrenamtl. Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Prävention und Intervention bei Kindesmisshandlung und -vernachlässigung (DGfPI)

Markus Klemm

Referent GFD Erziehung & Förderung

Ansprechperson

Markus Klemm

Referent GFD Erziehung & Förderung

Fon 02361 9301-120

E-Mail: m.klemm@diakonie-kreis-re.de

Anmeldungen

Mitarbeitende des DWKKRE melden sich bitte über das Weiterbildungsmodul in Persis an.

Bei Fragen zum Anmeldeverfahren rufen Sie uns gern unter 02361 9301 319 an.

Prävention sexualisierter Gewalt und Schutzkonzept E&F für Mitarbeitende in Familienzentren

Grundschulung

EL 803

Das Wissen und die Handlungskompetenz aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Geschäftsfeldes zur Prävention von und im Umgang mit Hinweisen auf Kindeswohlgefährdung soll gestärkt werden, um die Gefahren und Folgen von Grenzverletzungen, Übergriffen und Straftaten zu Lasten der betreuten Kinder und Jugendlichen möglichst zu minimieren. Um jeglichem Machtmissbrauch vorzubeugen, soll erreicht werden, dass alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter professionell mit Nähe und Distanz im Kontakt mit Kindern, Jugendlichen und ihren Angehörigen umgehen. Bei gravierenden Hinweisen auf Kindeswohlgefährdung, sollen alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gemäß den Interventionsstandards des Geschäftsfeldes Erziehung und Förderung handeln.

Das Konzept der Präventions- und Interventions-schulung entspricht den Empfehlungen des "Runden Tisches Sexueller Kindesmissbrauch in Abhängigkeits- und Machtverhältnissen in privaten und öffentlichen Einrichtungen und im familiären Bereich".

Die Schulung orientiert sich zudem an den Anforderungen des neuen "Gesetzes zur Stärkung eines aktiven Schutzes von Kindern und Jugendlichen (Bundeskinderschutzgesetz BKiSchG)".

Inhalt

- Basiswissen sexualisierter Gewalt und Präventionsstrategien
- Sexualpädagogisch präventive Arbeitsansätze und Konzepte
- Partizipations- und Beschwerdemöglichkeiten von Kindern und Jugendlichen
- Rechtliche Grundlagen und Konsequenzen für die Praxis
- Interventionsstandards des Geschäftsfeldes Erziehung und Förderung

Neu im Programm

Zielgruppe

Mitarbeitende und Geschäftsführungen der Familienzentren des heilpädagogischen Zentrums

Anzahl Teilnehmende

Max. 40 Personen

Termin

22.03.2024

09:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Kosten

115,00 €

Veranstaltungsort

BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referenten

Werner Meyer-Deters

Dipl.-Sozialpädagoge, Gewaltberater, BuFo-Fortbildungsfachkraft, Ehrenamtl. Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Prävention und Intervention bei Kindesmisshandlung und -vernachlässigung (DGfPI)

Markus Klemm

Referent GFD Erziehung & Förderung

Ansprechperson

Markus Klemm

Referent GFD Erziehung & Förderung

Fon 02361 9301-120

E-Mail: m.klemm@diakonie-kreis-re.de

Anmeldungen

Mitarbeitende des DWKKRE melden sich bitte über das Weiterbildungsmodul in Persis an.

Bei Fragen zum Anmeldeverfahren rufen Sie uns gern unter 02361 9301 319 an.

Herausforderndes Verhalten bei Kindern aus dem Autismus-Spektrum

Verhalten verstehen und Lösungsideen entwickeln

EL 804

Kinder aus dem Autismus-Spektrum haben andere Denk- und Wahrnehmungsstrukturen als neurotypische Menschen. Wenn wir als Umfeld das nicht erkennen und verstehen, ergeben sich im Alltag zahlreiche Missverständnisse und Konflikte. Die Person erlebt dann zunehmend Frustration, Stress und Überforderung und zeigt daher Verhaltensweisen, die auch für uns zum Problem werden: Schreien, Schlagen, Kratzen, Dinge-Zerstören, Weglaufen, Sichverweigern ...

In der Fortbildung wollen wir uns daher mit dem Thema „Verhalten“ genauer auseinandersetzen und verstehen, warum Verhaltensweisen zur Herausforderung werden können. Neben Input zum grundlegenden Wissen zu diesem Themengebiet werden in Gruppenarbeitsphasen Material zur Fallarbeit vorgestellt, mit dem wir genauer hinschauen und verstehen können, um dann geeignete Lösungsideen entwickeln zu können.

Inhalte

- Ursachen, die uns die Entwicklung von herausfordernden Verhaltensweisen erklären (Theory of Mind, exekutive Funktionen, zentrale Kohärenz, emotionale Entwicklung, Besonderheiten in der Wahrnehmung, Beeinträchtigungen in der Kommunikation)
- Funktionen von Verhalten verstehen
- Umgang mit Krisen und Meltdowns
- Die 4 Dimensionen der Lösungsideen: Veränderungen des Settings, Veränderungen bei den Bezugspersonen, Verstehen unterstützen und aktive Kommunikation unterstützen

Neu im Programm

Zielgruppe

Mitarbeitende des heilpädagogischen Zentrums des DWKKRE, die mit Kindern aus dem Autismus-Spektrum arbeiten und dabei herausfordernde Verhaltensweisen erleben

Anzahl Teilnehmende

Max. 20 Personen

Termin

29.04.2024

09:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Kosten

100,00 €

Veranstaltungsort

online

Referent

Claudio Castaneda

Mitarbeiter der Beratungsstelle Kommunikation und Verhalten, Lebenshilfe Köln

Ansprechperson

Markus Klemm

Referent GFD Erziehung & Förderung

Fon 02361 9301-120

E-Mail: m.klemm@diakonie-kreis-re.dee

Anmeldungen

Mitarbeitende des DWKKRE melden sich bitte über das Weiterbildungsmodul in Persis an.

Bei Fragen zum Anmeldeverfahren rufen Sie uns gern unter 02361 9301 319 an.

Einführungsschulung Dokumentations-Software „My Jugendhilfe“

(nur Ev. Jugendhilfe Recklinghausen/ Wohngruppe)

EL 805

In unserer halbtägigen Einführungsschulung werden grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten in der Benutzung und im Umgang mit **My Jugendhilfe** vermittelt und eingeübt.

Inhalte

- Aufnahmen
- Tagesdokumentationen
- Medikamentengabe
- Schnittstelle Persönliches Postfach
- Anwesenheitsliste
- Erstellen von Kontakten
- Einpflegen von Hilfeplanungen
- Dokumente hochladen

Zielgruppe

Neue Mitarbeitende, FSJ'ler und BFD's in der Ev. Jugendhilfe Recklinghausen / Wohngruppen

Anzahl Teilnehmende

Max. 10 Personen

Termin

12.09.2024

08:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Kosten

50,00 €

Veranstaltungsort

BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referentin

Petra Mehrke

Referentin Ev. Jugendhilfe Recklinghausen-WG

E-Mail: p.mehrke@diakonie-kreis-re.de

Ansprechperson

Heinrich Thesing

E-Mail: h.thesing@diakonie-kreis-re.de

Anmeldungen

Mitarbeitende des DWKKRE melden sich bitte über das Weiterbildungsmodul in Persis an.

Bei Fragen zum Anmeldeverfahren rufen Sie uns gern unter 02361 9301 319 an.

Terminal E&F – Ankunft Gate 7

Einführung in die digitale Arbeit

EL 806 - 809

Das Seminar ist als Teil der Einarbeitung eine Pflichtveranstaltung für neue Mitarbeiter*innen im Geschäftsfeld E&F.

Digitales Arbeiten ist einfach – man muss nur wissen wie! In dieser Veranstaltung werden verschiedene Tricks und Kniffe vermittelt und praktisch erlernt, um die Arbeit am Terminal mit Windows & Co zu vereinfachen: Suchen - Finden - Lösen

Kennen Sie diese Fragen:

- Windows - Grundlagen, Tools,
- Google Chrome - Einfaches Surfen
- Roxtra - Organisationhandbuch - einfache Bedienung, Was findet man wo?
- Persis - Blick in die eigene Personalakte, Anmeldungen Fortbildungen
- Beekeeper - News und Chats

In diesem Seminar erhalten Sie einen Überblick über die für ihren Bereich relevanten Verfahrensanweisungen und Formulare, Dienstanweisungen und Dienstvereinbarungen und Sie erhalten verschiedene Tricks und Kniffe, um ihre Arbeit am PC mit Windows, Outlook & Co zu vereinfachen.

WICHTIGER HINWEIS

Bringen Sie ihre Zugangsdaten zu ihrem persönlichen Terminal-account mit.
Prüfen Sie vor der Veranstaltung, ob er funktioniert.

Zielgruppe

Neue Mitarbeitende des Geschäftsfeldes Erziehung & Förderung gmbH

Anzahl Teilnehmende

Max. 10 Personen

Dauer

2,5 Stunden

Termin

EL 806 - 809

23.02.2024	09:00 bis 11:30 Uhr
19.04.2024	09:00 bis 11:30 Uhr
12.09.2024	13:00 bis 15:30 Uhr
17.10.2024	09:00 bis 11:30 Uhr

Kosten

45,00 €

Veranstaltungsort

BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referierende

Markus Klemm

Referent GFD Erziehung & Förderung **oder**

Tim Gonsch

Referent Ev. Jugendhilfe Recklinghausen Ambulant
oder

Petra Mehrke

Referentin Ev. Jugendhilfe Recklinghausen-WG

Ansprechperson

Markus Klemm beantwortet Ihnen gern Ihre Fragen.

Fon 02361 9301-120

Fragen zum Anmeldeverfahren beantworten wir Ihnen gern unter 02361 9301 319

Prävention sexualisierter Gewalt und Schutzkonzept des Geschäftsfelds E&F

Updateschulung

EL 810 - 811

Die Update-Schulung ist die Aktualisierung und Vertiefung der Inhalte der Grundschulung, ergänzt um fachliche Weiterentwicklungen und Erkenntnisse aus der Wissenschaft. Das Konzept der Präventions- und Interventionsschulung entspricht den Empfehlungen des "Runden Tisches Sexueller Kindesmissbrauch in Abhängigkeits- und Machtverhältnissen in privaten und öffentlichen Einrichtungen und im familiären Bereich". Die Schulung orientiert sich zudem an den Anforderungen des "Gesetzes zur Stärkung eines aktiven Schutzes von Kindern und Jugendlichen (Bundeskinderschutzgesetz BKiSchG)"

Inhalt

- Aktualisierung des Wissens zu sexualisierter Gewalt im Kontext aller Formen von Kindeswohlgefährdungen
- Die Bedeutung pädagogischer Macht und Verantwortung zur Verhinderung von Machtmissbrauch und Gewalt
- Die zentrale protektive Bedeutung von Partizipation, Beschwerderechten und sexueller Bildung der Kinder und Jugendlichen für die Prävention
- Eltern als Kooperationspartner für Kinderschutz - Möglichkeiten und Grenzen
- Täterstrategien erkennen und Risikofaktoren identifizieren
- Interventionsstandards des Geschäftsfeldes Erziehung und Förderung

Updateschulung

Zielgruppe

Für Mitarbeitende des Geschäftsfeldes Erziehung und Förderung – 5 Jahre nach absolvierter Grundschulung

Anzahl Teilnehmende	Dauer	Kosten
Max. 20 Personen	jew. 1 Tag	125,00 €

Termine

EL 810

UPDATE-Schulung

20.03.2024 von 09:00 Uhr bis 16:30 Uhr

EL 811

UPDATE-Schulung

13.11.2024 von 09:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Veranstaltungsort

BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referent

Werner Meyer-Deters, Dipl.-Sozialpädagoge, Gewaltberater, BuFo-Fortbildungsfachkraft, Ehrenamtl. Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Prävention und Intervention bei Kindesmisshandlung und -vernachlässigung (DGfPI), Institut kogemus-Prävention- und Interventionsberatung bei sexualisierter Gewalt

Markus Klemm

Referent GFD Erziehung & Förderung

Ansprechperson

Markus Klemm beantwortet Ihnen gern Ihre Fragen.
Fon 02361 9301-120

Bei Fragen zum Anmeldeverfahren rufen Sie uns gern unter 02361 9301 319 an.

Familien mit psychisch kranken Eltern

Auswirkungen auf das elterliche Fürsorgeverhalten und die kindliche Bindungsentwicklung - präventive multiinstitutionelle Hilfen zur Förderung der Eltern-Kind-Beziehung

EL 812

Die Gehirnarchitektur des Menschen und damit auch seine Persönlichkeit werden durch die optischen, emotionalen und kognitiven Abbildungen zwischenmenschlicher Interaktionen geformt. Das die Entwicklung organisierende Prinzip ist die Qualität der frühen Bindungserfahrungen.

Bei Eltern mit psychischen Störungen und Suchterkrankungen kommt es zu einer nachhaltigen Beeinträchtigung ihrer Realitätswahrnehmung und Beziehungsfähigkeit. Meist bestehen zusätzlich Ängstlichkeit, Depressivität, Stressintoleranz, Mentalisierungsdefizite und Identitätsunsicherheit.

Im ersten Teil der Fortbildung werden die daraus abzuleitenden Auswirkungen auf das elterliche Fürsorge- und Schutzverhalten, d.h. auf Feinfühligkeit und Responsivität gegenüber den kindlichen Bedürfnissignalen dargestellt. Daneben werden Beobachtungskriterien zur Einschätzung der Belastung der kindlichen Bindungsentwicklung beschrieben.

Um dem komplexen Unterstützungsbedarf der Familien, den präventiven Handlungsnotwendigkeiten und dem Kinderschutz gleichermaßen gerecht werden zu können, ist eine enge Zusammenarbeit zwischen den Institutionen der Jugendhilfe und des Gesundheitswesens einschließlich der Erwachsenenpsychiatrie unabdingbar.

Im zweiten Teil der Fortbildung werden die organisatorisch-institutionellen und inhaltlich-konzeptionellen Voraussetzungen eines integrativen Ansatzes erläutert. Der einvernehmliche Kontakt mit den Eltern kann dabei nur dann über einen längeren Zeitraum aufrechterhalten werden, wenn es gelingt, den zu erwartenden Irritationen im Spannungsfeld zwischen Hilfe und Kontrolle nachhaltig entgegenzuwirken.

Es werden Methoden der vertrauensbildenden Beziehungsgestaltung zu den Eltern und den Kindern einschließlich der videogestützten Förderung der Eltern-Kind-Interaktionen vorgestellt. Abschließend erhalten die Teilnehmer*innen die Gelegenheit, eigene Fälle vorzustellen und praxisrelevante Fragen zu diskutieren.

Zielgruppe

Mitarbeitende des Geschäftsfeldes
Erziehung & Förderung, DWKKRE

Anzahl Teilnehmende

Max. 20 Personen

Termin

20.11.-21.11.2024
08:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Kosten

220,00 €

Veranstaltungsort

BTZ, Bachstr. 22,
45770 Marl

Referent

Dr. med. Michael Hipp

Arzt für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie
Ehem. Leiter des Sozialpsychiatrischen Dienstes
Hilden, Kreisgesundheitsamt Mettmann, Mitbegründer
des Förderkreises KIPKEL, Prävention für Kinder
psychisch kranker Eltern

Ansprechperson

Markus Klemm

Referent GFD Erziehung & Förderung
Fon 02361 9301-120
E-Mail: m.klemm@diakonie-kreis-re.de

Anmeldungen

Mitarbeitende des DWKKRE melden sich bitte über
das Weiterbildungsmodul in Persis an.

WICHTIGER HINWEIS

Die Teilnehmer*innen erhalten im
Vorfeld eine Checkliste zur Vor-
bereitung auf die Darstellung von
eigenen Fällen

Fragen zum Anmeldeverfahren beantworten
wir Ihnen gern unter 02361 9301 319

Sexuelle Bildung und Vielfalt in der Arbeit mit jungen Menschen

EL 813

Sexualität ist ein Grundbedürfnis eines jeden Menschen und das aus dem (beruflichen) Alltag nicht wegzudenken. In dieser Fortbildung beschäftigen wir uns mit Definitionen und Dimensionen von Sexualität, Geschlecht, Identität und Gender.

Neben dem Wissen um die Dimensionen von Sexualität und Geschlechtervielfalt, setzen wir uns mit der eigenen Sprachfähigkeit auseinander, lernen Methoden kennen, wie man über Sexualität ins Sprechen kommt. Die Sprachfähigkeit ist die Grundlage, um Ansprechpersonen für die Fragen junger Menschen zu sein. Sexualität ist immer noch ein viel zu seltenes Thema in pädagogischen und pflegerischen Ausbildungen. Machen Sie sich mit uns auf den Weg zu Ihrer fachlichen Haltung.

NEU im Programm

Zielgruppe

Mitarbeitende des Geschäftsfeldes
Erziehung & Förderung DWKKRE

Anzahl Teilnehmende

Max. 20 Personen

Termin

28.10.2024
09:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Kosten

70,00 €

Veranstaltungsort

BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referierende

Diana Bube-Heitkamp, Gruppenleitung, ev. Jugendhilfe Recklinghausen – Wohngruppen / Fachdienst Pflegefamilien

Marcel Strube, Erzieher, ev. Jugendhilfe Recklinghausen – Wohngruppen / Fachdienst Pflegefamilien

Ansprechperson

Markus Klemm beantwortet Ihnen gern Ihre Fragen.
Fon 02361 9301-120

Anmeldungen

Mitarbeitende des DWKKRE melden sich bitte über das Weiterbildungsmodul in Persis an.

Fragen zum Anmeldeverfahren beantworten wir Ihnen gern unter 02361 9301 319

Weiterbildung Traumapädagogik

Lehrgang 2023/2024

EL 814

Die Weiterbildung „Traumapädagogik & Traumazentrierte Fachberatung (DeGPT/BAG-TP)“ dient speziell der Professionalisierung sozialpädagogischer Fachkräfte.

Die Inhalte dieser methodenübergreifenden und ressourcenorientierten Weiterbildung basieren auf den aktuellen, international gültigen wissenschaftlichen Erkenntnissen der Psychotraumatologie und entsprechen dem gemeinsamen Weiterbildungsstandard der Deutschsprachigen Gesellschaft für Psychotraumatologie (DeGPT) und der Bundesarbeitsgemeinschaft Traumapädagogik (BAG-TP).

Zertifizierung

Teilnehmende, die das Abschlusszertifikat zur Weiterbildung anstreben, müssen die gesamte Weiterbildung durchlaufen und 3 Falldokumentationen vorweisen. Mindestens eine Fallvorstellung des Supervisanden ist durch ein Originaldokument zu belegen (z.B. Video- oder Tonbandaufnahme, Zeichnungen, Tagebuchnotizen o.ä. des/der Klient*in). Aufgrund der Erweiterung des Curriculums ist die Grundlagenausbildung erweitert worden.

Für die Zertifizierung Traumazentrierte Fachberatung ist die Teilnahme am **Modul Traumazentrierte Fachberatung** erforderlich!

Inhalte der Module 1-4

Modul 1 Theoretische Grundlagen, Zentrale Aspekte traumasensibler Arbeit

- Geschichte der Psychotraumatologie
- Überblick zu Traumazentrierten Arbeitsfeldern
- Begriffsklärung/zentrale Konzepte psychischer Traumatisierung
- Kindheitstrauma
- Traumaverarbeitung im zeitlichen Langsschnitt
- Traumafolgeproblematiken
- Phasen-Modelle traumazentrierter Intervention
- Überblick zur traumaspezifischen Behandlungsverfahren
- Entwicklung und Vermittlung einer traumasensiblen Haltung
- Traumasensibler Aufbau der Zusammenarbeit

Modul 2 Zentrale Aspekte traumasensibler Arbeit, Praxis und Reflexion

- Basisstrategien traumazentrierter Arbeit bei akuten und komplexen Traumatisierungen
- Selbstfürsorge und Mitarbeiter*innenfürsorge
- Reflexion der eigenen beruflichen Rolle in Bezug auf Biografie und Gegenwart

Modul 3 Praxis und Reflexion - Stabilisierung

- Beziehungsgestaltung in traumazentrierten Arbeitsbereichen, Selbsterfahrung
- Strukturelle Voraussetzungen für Stabilisierung
- Körperliche Stabilisierung

Modul 4 Stabilisierung

- Fortsetzung: Körperliche Stabilisierung
- Soziale Stabilisierung
- Grundwissen über kognitive Techniken
- Vertiefung der kognitiven Techniken

Inhalte der Module 5-8

Modul 5 Stabilisierung, Traumaverarbeitung,

- Supervision
- Interaktionelle Elemente der Stabilisierung
- Traumaspezifische Kriseninterventionen
- Umgang mit Traumaverarbeitungsprozessen
- Unterstützung spontaner Traumaverarbeitungsprozesse
- Supervision

Modul 6 Supervision

- Supervision

Modul 7 TP-Schwerpunkt: Traumapädagogik

- Allgemeines
- Vertiefung traumapädagogischer Haltung
- Bindungs- und beziehungsorientierte Pädagogik
- Beziehungsdynamik
- Umgang mit dissoziativen störungswertem Verhalten
- Traumapädagogische Gruppenarbeit
- Traumapädagogische Stabilisierung
- Traumasensible Elternarbeit

Modul 8 TP-Schwerpunkt: Traumazentrierte Fachberatung

- Grundlagen
- Beratungsplanung und Beratungsprozess
- Traumaspezifische und traumainformierte Beratung
- Möglichkeiten und Grenzen traumazentrierter Beratung
- Gestaltung des Endes der Beziehung
- Indikationen zur Weiterverweisung

Neuer Lehrgang

Zielgruppe

Sozialpädagogische Fachkräfte des Geschäftsfeldes Erziehung & Förderung und anderen Arbeitsfeldern

Anzahl Teilnehmende

Max. 19 Personen

Dauer

18 Tage

Termine

EL 814

M1, M2, M3, M4: bereits stattgefunden

M5: 19.-20.02.2024

M6: 15.-16.04.2024

M7: 17.-19.06.2024

M8: 26.-28.08.2024

jeweils von 09:00 bis 17:00 Uhr

Kosten

3.480,00 €

Veranstaltungsort

BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referenten

Dr. phil. Eberhard Krüger, Krankenpfleger, Erzieher, Heilpädagoge, Diplom-Pädagoge, Promotion im Fachbereich Erziehungswissenschaft - Psychologie der Universität Duisburg, www.krueger-institute.de

Dr. phil. Torsten Ziebertz, Diplom-Sozialpädagoge, Ausbilder für Personenzentrierte Beratung (GwG) und systemischer Familientherapeut; Vorträge und Weiterbildung unter anderem zur Methodik der Personenzentrierten und systemischen Beratung, Leiter des Ziebertz-Instituts für berufliche Bildung in Oberhausen

Anmeldungen

Mitarbeitende des DWKKRE melden sich bitte über das Weiterbildungsmodul in Persis an.

Interessenten für die Weiterbildung in 2023/2024 melden sich bitte bei Herrn Klemm

Fon 02361 9301-120

E-Mail: m.klemm@diakonie-kreis-re.de

Systemisch - Nicht die Methode, sondern die Haltung.

Eine Fortbildung für Fachkräfte in der Jugendhilfe

EL 815

In der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und ihren Familien betrachten wir deren Verhaltensweisen und daraus entstehende Situationen schnell „linear“, also eher ein-dimensional. Wir bemühen uns um eine objektive Beurteilung und richten unseren pädagogischen Zugang dementsprechend aus. Was aber, wenn es diese angestrebte Objektivität gar nicht gibt? Dann müssen wir uns damit befassen, dass wir selbst und unser Handeln eine Rolle im System spielen. Der systemische Ansatz geht in einem ganzheitlichen Sinn davon aus, dass das, was Menschen an Verhaltensweisen zeigen, genau die Lösungen sind, die ihnen aktuell zur Verfügung stehen. Diese Fortbildung soll Fachkräfte in der Jugendhilfe anregen, sich aus der „linearen Denke“ zu lösen, die „Warum-Routine“ hinter sich zu lassen und eine systemische Haltung in der Arbeit (weiter) zu entwickeln. Die systemische Haltung macht es Fachkräften möglich, die ganze Welt um das Kind und seine Familie herum zu betrachten und sich als Teil der Welt des Kindes zu verstehen. Durch diese Blickweite entwickeln sich ganz andere Perspektiven auf die Kinder, Jugendlichen und Familien- und vor allem neue Perspektiven auf das eigene Handeln und auf mögliche pädagogische Zugänge.

Ziel ist es, den systemischen Zugang in der pädagogischen Arbeit zu verstehen und daraus eine Haltung (weiter) zu entwickeln, die vielfältige Erklärungs- und Handlungsalternativen zulässt und sie in die praktische Arbeit vor Ort einfließen zu lassen.

Themenschwerpunkte:

- Worum geht's? Crashkurs systemischer Ansatz
- Wirklich objektiv?! Über Wirklichkeiten und Objektivität
- Systeme: Familien, Teams, Helfer
- „Mal angenommen“ - der Nutzen von Hypothesen
- systemisch(er) denken? Perspektiven und Interventionen

Zielgruppe

Mitarbeitende des Geschäftsfeldes
Erziehung & Förderung DWKKRE

Anzahl Teilnehmende	Dauer	Kosten
Max. 20 Personen	2 Tage	115,00 €

Termin

30.10.2024 – 31.10.2024
jeweils 08:30 bis 16:30 Uhr

Veranstaltungsort

BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referierende

NN

Ansprechperson

Markus Klemm beantwortet Ihnen gern Ihre Fragen.
Fon 02361 9301-120

Anmeldungen

Mitarbeitende des DWKKRE melden sich bitte über das Weiterbildungsmodul in Persis an.

Fragen zum Anmeldeverfahren beantworten wir Ihnen gern unter 02361 9301 319

Nicht zu lange warten! Rechtzeitig anmelden

Meine Kurse:

Seminar-Nr.	Seminartitel	Termin	Kosten €
-------------	--------------	--------	----------

Mitarbeitende des DWKKRE melden sich bitte über das Weiterbildungsmodul in PERSIS an. Alle weiteren Mitarbeitenden melden sich über das im Katalog enthaltene Anmeldeformular an.

Vielen Dank!

Geschäftsbedingungen

1. Anmeldung

Die Anmeldung ist nur schriftlich mit Anmeldeformular und Unterschrift des Vorgesetzten (Rechnungsempfänger) möglich. Ihre Anmeldung ist verbindlich und gilt als angenommen, wenn wir sie nicht innerhalb von 14 Tagen ablehnen. Bitte beachten Sie, dass Sie von uns keine gesonderte Anmeldebestätigung erhalten. Anmeldungen werden nach ihrem zeitlichen Eingang berücksichtigt. Sollten Sie auf einer Nachrückerliste gebucht werden, wenn die regulären Plätze belegt sind, werden wir Sie darüber nach Eingang Ihrer Anmeldung in Kenntnis setzen. In der Regel erhalten Sie zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung eine schriftliche Einladung mit weiteren Informationen.

2. Änderungsvorbehalt

Wir müssen uns das Recht vorbehalten, einen anderen Referenten/eine andere Referentin einzusetzen bzw. Veranstaltungen auf einen Ersatztermin zu verschieben. Zusätzlich gilt: Wir behalten uns das Recht vor, Seminarinhalte in zumutbarem Umfang anzupassen (ggf. auch bei zu geringer Anzahl Teilnehmende kurzfristig abzusagen) bzw. den Schulungsort zu ändern. Daraus ergeben sich keine weitergehenden Ansprüche gegenüber dem Diakonischen Werk Emscher-Lippe e. V..

3. Stornierung durch den Veranstalter

Muss ein Seminar z.B. wegen zu geringer Anmeldungen abgesagt werden, können keine Ersatzansprüche geltend gemacht werden. Muss aus einem anderen wichtigen Grund (z.B. Erkrankung oder Unfall des Seminarleiters) ein Seminar abgesagt werden, erfolgt die schnellstmögliche Benachrichtigung der Teilnehmenden. Sobald ein Ersatztermin gefunden ist, werden die Teilnehmenden hierüber informiert und die Anmeldung wird auf den neuen Termin übertragen. Sollten Teilnehmende an dem Ersatztermin nicht teilnehmen können, entstehen ihnen hierdurch keine Kosten.

4. Stornierung durch den Teilnehmer/die Teilnehmerin

Grundsätzlich ist eine Abmeldung unverzüglich nach Kenntnisnahme der Verhinderung per E-Mail an abmeldung-fobi@diakonie-kreis-re.de zu melden. Verantwortlich für die Abmeldung ist die Person, die zum Seminar angemeldet hat. Eine Stornierung der Anmeldung durch den angemeldeten Teilnehmer/die angemeldete Teilnehmerin ist bis zu fünf Wochen vor Beginn der Veranstaltung kostenlos möglich. Erfolgt die Abmeldung weniger als fünf Wochen vor Ver-

anstaltungsbeginn, werden die Seminarkosten nach Abschluss des Seminars in voller Höhe belastet. Stornierungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit stets der Schriftform. Es besteht die Möglichkeit, jederzeit kostenfrei eine Vertretungsperson zu benennen. Regelung bei mehrteiligen Weiterbildungen/Lehrgängen: Bei Rücktritt während einer mehrteiligen Weiterbildung/eines mehrteiligen Lehrganges ist die gesamte Gebühr fällig. Ein Anspruch auf Rückzahlung nicht in Anspruch genommener Lehrgangseinheiten besteht nicht.

5. Zahlungsbedingungen

Es gelten die Preise, die im schriftlichen Angebot der Diakonie Emscher Lippe genannt sind. Eine nur zeitweise Teilnahme an Veranstaltungen bzw. nicht besuchte Seminartage berechtigen weder zur Minderung der vereinbarten Seminarkosten noch zur Teilnahme an einer Ersatzveranstaltung. Wenn nicht im Einzelfall anders vereinbart, ist unsere Rechnung sofort nach Rechnungserhalt ohne Abzug zur Zahlung fällig.

Hinweis für Mitarbeitende des Diakonischen Werkes im Kirchenkreis Recklinghausen: Durch die verbindliche Anmeldung wird der Belastung der Kostenstelle (bitte immer auf dem Anmeldeformular angeben!) zugestimmt. Eine gesonderte Rechnung für das Seminar wird nicht erstellt. Die Belastung der Kostenstelle erfolgt nach Durchführung des Seminars.

6. Haftung

Die Diakonie Emscher Lippe haftet nicht für Schäden, die insbesondere aus Unfällen, Beschädigungen, Verlust oder Diebstahl mitgebrachter Gegenstände entstehen, es sei denn, der Schaden beruht auf grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Handeln der Diakonie Emscher Lippe oder seiner Erfüllungsgehilfen. Die Veranstaltungen werden von qualifizierten Referenten sorgfältig vorbereitet und durchgeführt. Bei Absage einer Veranstaltung ist ein Anspruch auf Ersatz, von Reisekosten sowie Arbeitsausfall ausgeschlossen.

7. Datenschutz

Uns übermittelte Daten werden in der EDV-Anlage gespeichert und nur für interne Zwecke verwendet (siehe kirchliches DSGVO).

8. Sonstige Bestimmungen

Ergänzungen, Änderungen und Abweichungen der AGB werden immer schriftlich dokumentiert. Die Unwirksamkeit von Teilen der AGB oder Lücken in den AGB berühren nicht die Wirksamkeit der AGB im Übrigen.



Diakonisches Werk Emscher-Lippe e. V. Fort- und Weiterbildung

Elper Weg 89
45657 Recklinghausen

Telefon: 02361 9301 319

E-Mail:
Fortbildung@diakonie-kreis-re.de

Schriftliche Abmeldung unter:
abmeldung-fobi@diakonie-kreis-re.de

Anmeldedaten

Unternehmen/Geschäftsfeld/Bereich* Straße (Postfach), PLZ und Ort (Rechnungsanschrift):	Name, Vorname (Teilnehmer/-in)*
---------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------

Telefon (Teilnehmer/-in)*
E-Mail (Teilnehmer/-in)*

Wichtiger Hinweis:

Die Anmeldebestätigungen und Einladungen werden ausschließlich per E-Mail verschickt, daher ist die Angabe der E-Mail-Adresse notwendig.

Seminar Nr.	Seminartitel	Termin	Kosten
			€

Datum

Unterschrift des Rechnungsempfängers*

*Pflichtangaben

Impressum

Diakonisches Werk Emscher Lippe e. V.
Elper Weg 89
45657 Recklinghausen
Telefon 02361 9301-304
www.diakonie-kreis-re.de

Gestaltung, Satz, Druck und Weiterverarbeitung:
Diakonisches Werk im Kirchenkreis Recklinghausen
Recklinghäuser Werkstätten gGmbH
Papier: Design Offset natur-weiß
produziert mit ECF Zellstoff, FSC® zertifiziert, enthält kein Schwermetall